

**Herzoglich-Mecklenburg-Strelitzscher Haus- und Staats-Calender : auf das Jahr der Christen ...**

**1779**

Greifswald: zu finden in Anton Ferdinand Rösens Buchhandlung, 1779

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn182070162X>

Band (Zeitschrift)

Freier  Zugang





WbL k 5140 (1779)





Herzoglich-  
Mecklenburg-Strelizscher  
Saus- u. Staats-Galender

auf das Jahr der Christen 1779.

Darin  
die Neue, Alte und Römische Zeit-Rechnung  
gewiesen,

der tägliche Lauf und Stand der Sonne, des Mondes, der Planeten,  
und andere nützliche Bemerkungen  
auf den Greifswaldischen Mittags-Zirkel berechnet

von  
Andreas Mayer,

Königl. Professor der Mathematik und Experimental-Physik zu Greifswald.



mit Sr. Hochfürstl. Durchlauchten gnädigster Freyheit.

Greifswald, zu finden in Anton Ferdinand Rössens Buchhandlung.

## Auszug des PRIVILEGII.

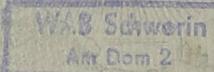
Von Gottes Gnaden Adolph Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu Wenden,  
Schwerin und Räzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock  
und Stargard Herr, ic. ic.

Nachdem der Beste, Unser Lieber besonder Andreas Mayer, Königl. Schwedischer Professor  
auf der Universität zu Greifswalde unterthänigst vorgestellet, wie er gemeinet sey, einen  
bessern, auf den Mecklenburg-Strelitzschen Horizont eigentlich eingerichteten, und mit nützlichen  
Anmerkungen versehenen Calender (allerhand Arten) zu verfertigen, und des-  
halb um gnädigste Concession, solche in Unsern Stargardischen Kreise einzuführen und debitiren  
zu lassen, geziemend angehalten: Und Wir dann hiedurch ermelbten Professor Mayer die Er-  
laubniß, allerhand-Sorten Calender, seiner besten Convenienz nach, in Unsern Landen bey denen  
Buchführern, Posten und Buchbindern ic. ic. so gut ihm möglich abzusezen und zu distribuiren  
gnädigst verstatten; So befehlen Wir zu dem Ende nicht allein allen und jeden Wasserträgern,  
Bilberkrämern, und andern ins Land handelnden Leuten, ernstlich, bey Strafe der Confiscation  
und anderer willkürlichen, mit keinen fremden Calendern in Unsern Landen zu handeln; sondern  
es sollen auch die Landreuter hiedurch angewiesen seyn, hierauf fleißig zu vigiliren, obbemeldten  
Leuten die fremden Calender abzunehmen, und für 100. eingebrachte Stücke 12 Ggr. Recompens  
zu gewärtigen. Wie Wir denn auch, auf des Professor Mayer weitere Imploration gnädigst  
geneigt sind, ihm den begehrten Debit auf alle thunliche Weise zu erleichtern. Urkundlich unter  
Unser eigenhändigen Unterschrift, und Herzogl. Instiegel. Datum Neu-Strelitz, den 4 Junii Ao. 1755.

Adolph Friedrich, H. d. M. mppr.

(L. S.)

A 6412370



# Das 1779ste Jahr nach unsers Herrn Jesu Christi Geburt ist ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Man zählt in demselben:

Nach Erschaffung der Welt, laut Scaligers und Calvisii Rechnung	Jahr 5728	Nach Aufrichtung der Universität Rostock	360
Nach der Sündfluth	4072	Nach Vereinigung der Lande Mecklenburg	78
Nach letzter Zerstörung der Stadt Jerusalem	1709	Nach der Regierung Josephi II. Röm. Kaisers	13
Nach der Türken Hegira, oder Flucht Mahomets	1192	Nach der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. zu Meck- lenburgstrelitz, Adolph Friedrich IV.	41
Nach Anfang des deutschen Kaiserthums	679	Nach angetretener Regierung Sr. Herzogl. Durchl. zu Meck-	26
Nach der letzten Belagerung Wien von Türken	96	Nach der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. zu Meck- lenburg-Schwerin, Friedrich	62
Nach der Victoria beym Schellenberg	75	Nach angetretener Regierung Sr. Herzogl. Durchl.	24
Nach der Reformation des seligen Lutheri	262	Nach Anfang des Julianischen Calenders	1824
Nach Annahm. des Lutherthums in Mecklenburg	256	Gregorianischen	197
Nach Uebergebung der Augspurgischen Confession, an Kaiser Carl V.	249	Verbesserten	81
		Nach Erfindung der Buchdruckerkunst	339

Man zählt ferner:

Von Constantini Magni des ersten Christlichen Kaisers Bekehrung zum Christlichen Glauben		1465
Von Anfang der Monarchien:		
Der Babilonier		3952
Der Griechen		2106
Von der Regierung des Heil. Röm. Reichs durch das Durchl. Haus Österreich		1830
Von Anfang der Königreiche:		
Schweden		3994
Dänemark		2854
Frankreich		1261
Ungarn		1177
Böhmen		689
Von Anfang der Moscovitischen Regierung		914
Von Anfang der Türkischen Regierung		479
Von Stiftung der Churfürsten im Röm. Reich		767
Von Einrichtung des Kaiserl. Cammer-Gerichts zu Speyer		284
Von Verlegung desselben nach Wetzlar		90
Von Erwählung Pabst Pius VI.		4

Von der Regierung des Kaisers und der Könige:	
Josephi des II. Römischen Kaisers	13
Kaiferin Maria Theresa in Ungarn und Böhmen	38
Ludwig des XVI. in Frankreich	5
Maria Francisca Isabelle in Portugal	2
Gustavi III. in Schweden	8
Christians des VII. in Dänemark	13
Fridericus in Preussen	38
Georgii des III. in England	20
Caroli des II. in Spanien	21
Stanislai Augusti in Polen	14
Ferdinandi des III. in Sicilien und Neapel	21
Von der Regierung der jetzigen Churfürsten:	
Friderici Caroli Josephi zu Maynz	5
Clemens Wenceslai zu Trier	11
Maximilian Friedrichs zu Köln	19
Caroli Philippi Theodori zu Pfalz	36
Friderici Augusti zu Sachsen	15
Friderici zu Brandenburg	38
Georgii des III. zu Hannover	20

Man zählt auch nach dem Verbesserten und Julianischen Calender:

13	Die guldene Zahl	13
24	Der Sonnen-Circul	24
12	Der Römer Zins - Zahl	12
12	Die Epacten	23
C	Sonntags-Buchstaben	F

7 Wochen 4 Tage zwischen Weihnachten und Fastnacht 7 Wochen 1 Tag;

- 1 April. Der österliche Vollmond 21 März.  
4 April. Das heilige Oster - Fest, 31 März.

## Gebrauch der jedem Monath bengesfügten Uhren-Tabelle.

Der scheinbare Lauf der Sonne ist aus zweyerlei Ursachen, deren jede ohne die andere bestehet, ungleichförmig; erstlich, wegen der nicht vollkommen circulunden Bahn, worin sich die Erde um die Sonne bewegt, in deren Mittelpunkte die Sonne auch nicht liegt; zweitens, wegen der Schräglage der Ecliptic gegen den Äquator. Stehet die Erde in ihrem Aphelio, oder weitesten Abstande von der Sonne, so scheinet sich diese um ein merkliches langsam zu bewegen, als in dem mittleren Abstand, hingegen in dem Perihelio der Erden um ein merkliches geschwinder. Weil ferner die Fläche der Erdbahn mit der Fläche des Äquatoris einen Winkel von 23 und einem halben Grad macht, so können ohnmöglich gleiche Bögen der Ecliptic mit gleichen Bögen des Äquatoris zutreffen, oder, daß wir nach der Kunst reden, die Declinations-Circul, welche z. E. von 10 zu 10 Graden durch die Ecliptic bis auf den Äquator gezogen werden, können auf diesem nicht gleiche Bögen von 10 zu 10 Graden abschneiden. Woraus denn folget, daß die Sonnen-Tage einander nicht gleich sind, und die wahre Bewegung der Sonne zum Zeitmaas nicht angenommen werden kann. Man bildet sich also ein, als ob eine andere Sonne sich in der That gleichförmig, und zwar im Äquator, forrbewegete, so, daß sie ihren Circul just in einerley Zeit, als die wahre Sonne ihre Bahn vollendete, so würde sie täglich 59 Minuten 8 Secunden zurücklegen, und über dieses allezeit just in 24 Stunden vom Mittags-Circul bis wieder an denselbigen zu laufen scheinen, folglich lauter gleiche Tage machen. Diese gleichförmige Bewegung ist nun das Maas der sogenannten mittlern Zeit, oder des Temporis medii, und unsere Pendul-Uhren zeigen uns dieselbige gleichfalls. Die wahre Zeit aber wird von der wahren Sonne gezeigt: also ist z. E. um 3 Uhr Nachmittags, nach der wahren Zeit, wann die Sonne wirklich in den dritten Stunden-Circul zu stehen kommt. Diese wahre Zeit wird von richtig verfertigten Sonnen-Uhren gezeigt. Nun ist klar, daß die erdichtete und wahre Sonne, folglich auch die mittlere und die wahre Zeit fast immer von einander unterscheiden seyn müssen; und weil man sowol in astronomischen Rechnungen, als auch bei Stellung der Uhren, die mittlere Zeit unentbehrlich nöthig hat, so ist einem jeden Tage diese Abreichung bengesetzt worden.

Der Gebrauch dieser Tabelle ist gar leicht. Wenn man auf einen jeden Tag des Jahres die wahre Zeit in die mittlere verwandeln, das ist, wissen will, wie viel die Pendul-Uhr von der Sonnen-Uhr abgehet, so darf man nur den Tag im Calender aufschlagen, und die an demselbigen in der Tabelle angezeigte Äquation unter ihrer Beyschrift gebrauchen. Geht die Uhr geschwinder, als die Sonne, so werden die Secunden zu der wahren Zeit gesetzt, geht aber die Uhr langsamer, so werden die angezeigten Secunden abgezogen, so kommt in beyden Fällen

die mittlere Zeit heraus. Dahero ist klar, daß, wenn addiret wird, die mittlere Zeit der wahren, wenn aber subtrahiret wird, die wahre Zeit der mittlern vorspringet. Weil sich die Äquation von einem Tage bis zum andern kaum höchstens eine halbe Minute ändern kann; so kann auch diese Methode zum täglichen und gemeinen Gebrauch schonzureichen. Will man aber scharf verfahren, so muß für jede gegebene Zeit des Tages der Ort der Sonne bestimmat, und die ihm zugehörige Äquation durch Erfindung des proportionirlichen Theils, gesucht werden, die den Kennern astronomischer Rechnungen genugsam bekannt ist.

Will man aber eine gegebene mittlere Zeit in die wahre verwandeln, so kehret man blos die Addition in eine Subtraction, oder diese in jene, so findet man allemal die wahre Zeit. Man kann aber diese Tabelle zur richtigen Stellung der Pendul-Uhren gebrauchen, man mag sie bei dem Durchgang der Sonne durch den Mittags-Zirkel auf 12 richten, an welchem Tage man will. z. E. den 8 Julius, im wahren Mittag, stelle man die Pendul-Uhr accurat auf 12 Uhr; nun fragt sichs, wie viel sie den folgenden wahren Mittag weisen soll, wenn sie recht nach der mittlern Bewegung der Sonne geht.

Wenn man in der Uhren-Tabelle unter diesem Tage nachschläget, so findet sich, daß zwischen diesem und dem folgenden Tage die Sonnen-Zeit die Mittlere um 10 Secunden übertreffe, mithin wird die Uhr, wenn sie sich genau nach der mittlern Zeit beweget, den 9 Julius 12 Uhr 10 Secunden anzeigen, wenn der Mittelpunkt der Sonne in dem Mittag steht. Wäre am 9ten Julius die Sonne nicht sichtbar, sondern man könnte erst am 10ten oder an einem andern Tage den Durchgang der Sonne durch den Mittag eines jeden Ortes bemerken, so müssen die zwischen den Tagen angemerkte Abweichungen der Sonne zu der mittlern Zeit entweder addiret werden, wenn der Sonnen-Tag länger ist, als der mittlere, oder abgezogen werden, wenn jener kürzer ist, als dieser. Sollte es sich aber ereignen, daß in der Zwischen-Zeit die Sonne theils langsamer, theils geschwinder sich beweget hätte, als wenn z. E. die Beobachtung am 23 Julius und den 4ten August angestellt worden, so werden die Ueberschüsse der wahren Zeit über die mittlere, vom 23ten bis den 27 Julius, 5 Secunden, die Ueberschüsse aber der mittlern über die wahre Zeit, vom 27 Julius bis den 4ten August, 25 Secunden betragen; der kleine Ueberschuß wird alsdenn von dem grossern abgezogen, der Ueberrest zeigt alsdenn an, um wie viel die Uhr an dem wahren Mittag sodann differiren muß. Als im gegenwärtigen Exempel wird die Uhr um 20 Secunden differiren, das ist, es wird die Sonne den 4ten August im Mittag seyn, wenn die Uhr 11 Stunden 59 Minuten und 40 Secunden weisen wird.

Erklärung

## Erklärung der Zeichen und abgekürzten Wörter in diesem Calender.

Widder	V	Waage	=	Scorpius
Stier	λ	Scorpion	m	Schütze
Zwilling	II	Schütze	z	Steinbock
Krebs	Ω	Steinbock	λ	Wassermann
Wore	Ω	Wassermann	≈	Fische
Jungfrau	np	Fische	X	

Die beiden Streifen am Himmel, worin sich diese Sterne befinden, wird der Thier-Kreis, (Zodiacus oder Significator) genannt, in dessen Mitte die Ecliptica oder der scheinbare Weg der Sonne lieget. Der Weg, welchen die Sonne das ganze Jahr durch an dem Himmel zu beschreiten scheinet, wird in zwölf gleiche Theile getheilet, und diese Theile haben ihren Nahmen von den vernehmsten Sternen erhalten, die in dieser Gegend sich befinden, und die zwölf himmlische Zeichen genannt werden. Man fängt an zu zählen von der Zeit, in welcher im Früh-Jahr Tag und Nacht einander gleich sind. Ein jedes dieser Zeichen wird zu 30 Grad gerechnet. Ein Grad zu 60 Minuten, eine Minute zu 60 Secunden, u. s. f.

### Die Planeten:

♃ Saturnus, ♄ Jupiter, ♀ Mars sind superiores, obere. ♀ Venus, ♀ Mercurius, sind inferiores oder untere.

Die ☽ Sonne ist kein Planet, sondern in ihre Stelle gehöret unsere Erde, welche ihre Bahn in Jahresfrist einmal durchläuft. Der ☽ Mond ist kein Hauptplanet, sondern ein Satelles oder Nebenplanet unserer Erde. Eben so hat ♄ Jupiter vier, und ♃ Saturnus fünf Monden um sich, die man aber blos durch gute Ferngläser sehen kann.

### Die Aspekte:

Coniunctio, Zusammenkunst, ist, wann zwei Planeten an einem Ort, d. i. in einem Zeichen und Grade, Minuten u. s. w. des Thierkreises stehen, und wann sie der Breite nach auch nicht merklich von einander unterschieden sind, und manchmal einander sogar zu bedecken scheinen. ♀ ♀ u. ♀ ♀ ist bald superior, da ♀ oder ♀ über der Sonne stehen, bald inferior, da sie unter der Sonne stehen, und wenn ihre Breite nicht groß ist, durch die Sonne als kleine schwarze Flecken zu gehen scheinen.

Opposito, Gegenschein, wann sie einander gegen über, d. i. 180 Grad, oder um den halben Thierkreis von einander stehen. Wobei zu merken, daß blos die oberen Planeten, ♃, ♄, ♀ nebstdem Mond mit der Sonne in Opposition kommen können, niemals aber ♀ und ♀.

\* Sextilis, Hesechsterchein, ist, wann zwey Planeten um den sechsten Theil des Thierkreises, oder um zwey Zeichen, von einander stehen.

□ Quadratus, Gevierterchein, wann sie um den vierten Theil des Thierkreises, oder um drey Zeichen, von einander stehen.

△ Trigonius, Gedritterschein, wann sie um den dritten Theil des Thierkreises, oder um vier Zeichen, von einander stehen.

○ Neumond ist die Zusammenkunst ☽ und ☽. Erste Viertel ist der Gevierterchein der ☽ und ☽ nach der Conjunction.

○ Vollmond (roth gedruckt) ist die Opposito oder Gegenschein der ☽ und ☽.

○ Letzte Viertel (roth gedruckt) ist der Gevierterchein der ☽ und ☽ nach der Opposition.

Nota: Wo nach dem Zeichen eines Aspects nur das Zeichen eines Planeten, Kürze halber, gesetzt ist, so muß allezeit verstanden werden, daß der Mond mit dem Planeten in dem angezeigten Aspect steht.

3. E. ♃, □ z. c. bedeutet ♃ ☽, □ ☽. Die roth gedruckten Zeichen zeigen die Zusammenkunst oder den Abstand der Planeten unter sich, ohne den Mond an.

### Abgekürzte Wörter:

Elong. max. d. i. Elongatio maxima, gehet blos die untern Planeten ♀ und ♀ an; bedeutet, daß sie uns am meisten von der Sonne entfernet scheinen.

D. oder Dir. d. i. Directus, rechtgängig, wird ein Planet genannt, wenn er sich nach der Ordnung der Zeichen, gegen Morgen, als aus V in λ, aus λ in II, u. s. w. beweget.

R. oder Retr. d. i. Retrogradus, rückgängig, nennt man einen Planeten, wenn er wider die Ordnung, und also rückwärts zu gehen scheinet. Zwischen der Direction und Retrogradation scheint der Planet eine Weile am Himmel stille zu stehen, und alsdenn heißt er Stationarius. Alle diese scheinbare Ungleichheiten kommen daher, weil sich die Erde eben sowol als die andern Planeten um die Sonne beweget.

Vm. heißt Vormittag. M. m. ist: Minuten.

Nm. Nachmittag. S. Secunden.

N. Nachts. Fr. fr. Frühe. A. u. U. Auf- u. Untergang

Z. Zeichen. Gr. Grad. U. Uhr. V. Viertel.

St. st. Stunden. Tl. heißt Tageslänge.

## Bemerkung der vier Jahrs-Zeiten.

Der Frühling nimmt seinen Anfang den 20. März um 6 Uhr 20 Minuten abends, da die Sonne in den Widder tritt, und ist alsdann Tag und Nacht einander gleich.

Des Sommers Anfang ist den 21sten Ju-  
ni um 4 Uhr 58 Minuten Nachmittags, da die Sonne in den Krebs kommt, und ist solcher der längste Tag.

Der Herbst fängt an den 23sten September, um 6 Uhr 29 Minuten früh, mit dem Eintritt der Sonne in die Waage, und ist abermals Tag und Nacht einander gleich.

Der Winter tritt ein den 21sten December um 10 Uhr 51 Min. Vormittags, da die Sonne in den Steinbock tritt, dieses ist alsdann der kürzeste Tag.

## Von den Sonn- und Mond-Finsternissen.

Es ereignen sich in diesem Jahr fünf Finsternisse, drey an der Sonne und zwey am Mond, deren aber nur eine an der Sonne und eine am Mond über unserm Horizont sichtbar ist.

Die erste Sonnenfinsterniß fällt auf den 16. May in aller Früh. Sie ist nur in den mittäglichen Gegenden des stillen Meeres und der Magellanischen Straße zu beobachten.

Die zwey Sonnenfinsterniß ereignet sich den 14ten Junius vormittags. Es wird in unsern Gegenden der nördliche Rand von der Sonne nur ungefähr 2 Zoll stark bedeckt. Der Anfang ist gegen halb 9 Uhr, das Mittel gleich nach 9 Uhr, und das Ende um  $\frac{3}{4}$  auf 10, und also die ganze Dauer  $1\frac{1}{4}$  Stunde.

Die dritte Sonnenfinsterniß fällt in die Nachstunden, zwischen den 7ten und 8ten December. Sie ist allein den Einwohnern gegen dem Südpol sichtbar.

Die erste Mondfinsterniß ereignet sich den 30sten May des Morgens beym Untergang des Mondes. Sie kann zum Theil in den mehr gegen Abend liegenden Ländern von Europa und Africa zum Theil in Amerika beobachtet werden.

Die zwey totale Mondfinsterniß kann in unsern Gegenden am 23sten November beobachtet werden. Der Anfang der Finsterniß, oder der Eintritt des Mondes in den Erdschatten ist abends um 7 Uhr  $2\frac{1}{2}$  Min., der gänzlichen Verschattung um 8 Uhr 2 Min., das Mittel um 8 Uhr  $5\frac{1}{2}$  Min., das Ende der totalen Finsterniß, oder der Anfang des Austritts des Mondes aus dem Erdschatten um 9 Uhr 43 Minuten, das Ende aber der ganzen Finsterniß um 10 Uhr 42 Minuten; demnach ist die Dauer der ganzen Finsterniß 3 Stunden 7 Minuten, und der totalen 1 St. 41 Min.

Den 7ten März wird kurz vor Mitternacht der Mond den Planeten Mars bedecken.

## Die ordentlichen vier Buß- und Bet-Tage sind:

Der Erste am Freytag nach Invocavit. Ist der 26ste Februar.

Der Zweyte am Freytag nach 1 post Trinitatis. Ist der 11. Junius.

Der Dritte am Freytag in der Quartember-Woche vor Michael. Ist der 17te September.

Der Vierte am Freytag vor den 1 Advent. Ist der 26ste November.

Reductio

## Reductio der Strelitzischen Zeit auf andere Orte.

Die Pol-Höhe von Strelitz ist nach wiederholten Beobachtungen erstanden  $53^{\circ} 22' 45''$ .  
Der Abstand des Strelitzischen Meridiani von dem ersten Meridian, davon der 20ste Grad  
durch das Observatorium in Paris geht, ist  $31^{\circ} 13' 45''$ .

Werter, die von Strelitz gegen Westen gelegen, müssen von  
der Strelitzischen Zeit folgendes abziehen:

	St. Min. Sec.		St. Min. Sec.		St. Min. Sec.
Amsterdam	" 34 19	Kiel	" 9 23		Archangel in Russland
Altorf	" 9 13	Leipzig	" 4 55		Breslau
Augspurg	" 10 25	Lissabon	1 27 55		Danzig
Basel	" 23 55	London	" 54 36		Dresden
Bergen in Norwegen	" 25 34	Madrit	1 9 18		Frankfurt an der Oder
Berlin	" 26 26	Magdeburg	7 55		Greifswald
Brandenburg	" 34	Marburg	" 19 9		Königsberg in Preussen
Braunschweig	" 10 25	Mayland	" 16 55		St. Petersburg
Bremen	" 21 56	Münzeberg	" 9 59		Prag
Cadir	1 18 43	Padua	6 1		Riga
Cassel	" 16 55	Paris	" 44 45		Stargard
Cleve	" 28 50	Regensburg	7 56		Stettin
Cöln am Rhein	" 25 55	Rom	3 35		Stockholm
Copenhagen	" 3 14	Nostock	4 4		Straßburg
Emden	" 16 32	Stade	" 15 36		Upsal
Erfurt	" 9 46	Straßburg	" 22 55		Warschau
Frankfurt am Main	" 19 55	Turin	" 23 35		Wien
Halle	" 7 50	Uranienburg	" 2 45		
Hamburg	" 13 59	Benedig	" 3 35		
Hannover	" 14 56	Wismar	" 5 43		
Heimstätt	" 11 10	Wittenberg in Sachsen	" 2 51		

Werter, die von Strelitz gegen Osten liegen, müssen zu der Strelitzischen Zeit folgendes hinzusetzen:

St. Min. Sec.
1 41 25
" 14 15
" 29 49
" 1 9
" 2 45
" = 30
" 32 15
" 1 7 5
" 4 45
" 44 39
" 6 31
" 4 39
" 19 =
" = 3
" 16 45
" 32 5
" 13 25

## Tabelle vom Umlauf der Planeten, und ihre Weite von der Sonne.

Namen der Planeten.	Umlauf um die Sonne.	Umdrehung um ihre Axe.	Größte Weite von der ☽	Kleinste Weite von der ☽
Mercurius	88 Tage.	Unbekannt.	102741	67541
Venus	224 Tage, 17 Stunden.	23 St. 20 Min.	16016	Diam. 15796
die Erde	365 Tage, 5 St. 49 Min.	23 St. 56 Min.	22374	21626
Mars	1 Jahr, 321 Tage, 22 St.	24 St. 40 Min.	36630	30426
Jupiter	11 Jahr, 313 Tage.	9 St. 56 Min.	119900	108900
Saturnus	29 Jahr, 155 Tage.	Unbekannt.	221870	197802

Die Sonne steht in der That am Himmel fast unbeweglich, drehet sich aber um ihre eigene Axe beynah innerhalb 27 Tagen, wie man aus den Observationen der Sonnenflecken geschlossen hat. Es steht auch die Axe der Sonne nicht völlig auf der Fläche der Ecliptic perpendicular, sondern weicht um 7 und ein halb Grad von der senkrechten Linie ab. Will man die Weiten der Planeten von der Sonne in deutschen Meilen wissen, so darf man die hier gesetzten Zahlen nur durch 860 multipliziren. Der Mond drehet sich um die Erde innerhalb 29 Tagen, 12 Stunden, 44 Min. um seine Axe aber innerhalb 27 Tagen. Seine größte Weite von der Erde ist 62, und seine kleinste 54 halbe Diameter der Erde.

Umlauf der 4 Jupiters-Mon- den um den Jupiter.	Ihre Weite von des- sen Mittelpunkt.	Umlauf der 5 Saturnus- Monden um den Saturn.	Ihre Weite von dessen Mittelpunkt
1 1 E. 18 St. 27 M. 34 Sec.	1 5 667	1 1 E. 21 St. 18 M. 27 Sec.	1 2 107
2 3 E. 13 St. 13 M. 42 Sec.	2 9 017	2 2 E. 17 St. 41 M. 22 Sec.	2 2 69
3 7 E. 3 St. 42 M. 36 Sec.	3 14 384	3 4 E. 12 St. 25 M. 12 Sec.	3 3 75
4 16 E. 16 St. 32 M. 9 Sec.	4 25 299	4 15 E. 22 St. 41 M. 14 Sec.	4 8 70
		5 79 E. 7 St. 47 M. 0 Sec.	5 25 35

I.	1779.	Verbesserter Monat. JANUARJUS.	G. lauf in  Gr. m.	G. lauf in  B. Gr.	Mondenwechsel, Zusam- mentkunst der Planeten und Aspecten.	G. A. u. U. U. V.	1778. Julianischer DECEMBER.	G. Aufg st. m.	G. Unt. st. m.
1. woche.	Sonnt. n. Neu-J.	1. Neu Jahr 2 Abel, Seth	11. o  1	12. i  17	13. 13  2	14. 14  17	15. 15  1	16. 16  15	17. 17  29
Sonntag	3 Enoch	13. 3  2	Δ h * 4 8 8	heiter und	4. 2	21 Thom. Apost.	8. 19	3. 41	
Montag	4 Methusalem	14. 4  17	* 3 kalt Wetter, dun-	6. 0	22 Beata	8. 19	3. 41		
Dienstag	5 Simeon	15. 5  1	□ h 8 4 kel und gelinder	7. 2	4 Adventus.	Egl. 7st. 22m			
Mittwoch	6 Heil. 3 Kön.	16. 6  15	△ 2 △ 0 Frost, Schnee	9. 0	23 Victoria	8. 18	3. 42		
Donerst.	7 Julianus	17. 7  29	8 0 inf. * h △ 2	10. 1	24 Adam, Eva	8. 17	3. 43		
Freytag	8 Erhardus	18. 8  12	□ 2 8 in 2 (6 8 □ 8	11. 2	25 H. Christfest	8. 16	3. 44		
Sonnab.	9 Beatus	19. 10  25	8 1 U. 27 m. Nachm.	Auf. fr	26 Stephanus	8. 15	3. 45		
2. woche.	1 post Epiphan.	Evang. Jesus lehret im Tempel, Luk. 2, 41-52							
Sonntag	10 Paul Einsid.	20. 11  7	8 8 8 in 2 * 2 * 0	12. 3	27 Joh. Evang	8. 14	3. 46		
Montag	11 Hyginus	21. 12  19	8 in m 8 h * 4	2. 0	28 Kindertag	8. 13	3. 47		
Dienstag	12 Reinhold	22. 13  1	8 2 8 * 2 * 2 starker	3. 1	29 Noah	8. 12	3. 48		
Mittwoch	13 Hilarius	23. 14  13	Frost bey Schneegestö:	4. 2	Sonnt. n. Weihn.	Egl. 7st. 36m			
Donerst.	14 Felix	24. 15  25	8 0 inf. * 0 h □ 4	5. 2	30 David	8. 11	3. 49		
Freytag	15 Maurus	25. 17  7	* 8 8 * 2 8 ber, un-	6. 2	31 Sylvester	8. 10	3. 50		
Sonnab.	16 Marcellus	26. 18  18	8 2 8 * h △ 4 ge-	7. 2	1 Neu. J. □ 2	8. 9	3. 51		
3. woche.	2 post Epiphan.	Wunder bey der Hochzeit in Cana, Joh. 2, 1-11							
Sonntag	17 Antonius	27. 19  0	8 1 U. 32 mtn. ab.	Unt. A	2 Ab. Seth	8. 7	3. 53		
Montag	18 Prisca	28. 20  12	stüm, wol- (□ 8 8	4. 2	3 Enoch	8. 6	3. 54		
Dienstag	19 Sara	29. 21  25	□ h △ 3 figter Himmel	5. 3	4 Methus.	8. 5	3. 55		
Mittwoch	20 Gab. Sch.	30. 22  7	* 2 * 0 abwechselnd	7. 0	5 Simeon	8. 4	3. 56		
Donerst.	21 Agneta	1. 23  19	△ 4 * 2 klar und dunkel	8. 1	Epiphanias.	Egl. 7st. 52m			
Freytag	22 Vincentius	2. 24  2	△ h 8 8 □ 2 mit mittel-	9. 2	6 3 Kön. □ 2	8. 2	3. 58		
Sonnab.	23 Emerentia	3. 25  15	mässiger Kälte, verän-	10. 3	7 Julian	8. 1	3. 59		
4. woche.	3 post Epiphan.	Vom Hauptmann zu Capernaum, Matth. 8, 1-13							
Sonntag	24 Timotheus	4. 26  28	△ 2 □ 2 derlich, heitere	Unt. fr	8 Erhard	7. 59	4. 1		
Montag	25 Paul. Bcl.	5. 27  12	8 1 U. 22 m. Mitt.	12. 1	9 Beatus	7. 57	4. 3		
Dienstag	26 Polycarp.	6. 28  26	8 h △ 4 □ 2 Wit-	1. 2	10 Paul Einsid.	7. 55	4. 5		
Mittwoch	27 Chrysostom	7. 29  10	* 8 2 △ 0 terung und	3. 0	11 Hyginus	7. 53	4. 7		
Donerst.	28 Carolus	8. 30  25	□ 2 0 □ 4 □ 2 grosse	4. 2	12 Reinhold	7. 52	4. 8		
Freytag	29 Samuel	9. 31  10	8 2 Kälte, wird gelinde	5. 3	13 Hilarius	7. 50	4. 10		
Sonnab.	30 Adelgunda	10. 32  25	△ h * 4 □ 2 8 8	7. 0	14 Felix	7. 49	4. 11		
5. woche.	Septuagesima.	Von den Arbeitern im Weinberg, Matth. 20, 1-16							
Sonntag	31 Virgilius	11. 32  10	Schnee und Regen	7. 3	15 Maurus	7. 47	4. 13		

Eintritt der Monds = Viertel.

Der Vollmond ist den 2ten um 5 Uhr 5 Minuten abends.

Das letzte Viertel den 9ten um 1 Uhr 27 Minuten Nachmittags.

Der Neumond den 17ten um 6 Uhr 32 Minuten abends.

Das erste Viertel den 25sten um 12 Uhr 22 Minuten Mittags.

# Etwas von Baiern.

Der am Schluss des 1777 Jahrs erfolgte Tod Churfürst Maximilian Joseph von Bayern hat zu den größten Bewegungen im Deutschen Reich Anlaß gegeben, die für die Zukunft von noch unerwarteten Folgen seyn können; ich hoffe daher, daß eine kurze Nachricht von den Schicksalen dieses Volkes, und seiner Herrscher bey den gegenwärtigen Zeitschäften dem geneigten Leser willkommen seyn werde. Jedoch wird dieselbe sich nicht auf die Erörterung der streitig gewordenen Erbfolge in einem Theil dieser Länder erstrecken, welche ohnedem sich in diese Blätter nicht einschließen lässt, und ein Gegenstand vieler öffentlichen ausführlichen Abhandlungen sind.

Die alten Boier, oder Baier, deren Ursprung sich in die ältesten Zeiten verlihret, war lange vor Christi Geburt als ein mächtiges Volk unter den Galliern bekannt. Nicht lange vor den Kriegen des Julius Cäsars mit den Galliern hatten sie sich nach dem heutigen Böhmen gewendet, welches wahrscheinlich von ihnen den Nahmen erhalten hat. Unter der Regierung des Augustus wurden sie von den Marcomannen daraus vertrieben, und sahen sich genöthiget, zu den Marisciern, welche die heutige alte Pfalz und ein Theil von Franken bewohnten, ihre Zuflucht zu nehmen, und sich bey ihnen nieder zu lassen. Erst im Anfange des 6ten Jahrhunderts, da ihre Wohnung für die Menge des Volks nicht mehr hinreichend war, giengen sie über die Donau, vertrieben die Römer aus dem derselbigen Noricum, und bemächtigten sich dieser ganzen Gegend, die von ihnen den Nahmen Bojaria, Bavaria oder Baiern erhielte. Die Gränzen dieses Landes waren von Osten nach Westen die Flüsse

Römischer JANUARIUS	Währen Tabell. secund.	Lage:	Jenner hat XXXI Tage.	
			Tags.	Anbr. nach 7 Uhr. Tags. Absch. nach 4 Uhr.
CAL. Jan.	28.0	1		
IV	27.7	2		
Sont. n. Neuj.	○	○		
III	27.4	3		
Pridie	26.9	4		
NONAE	26.5	5		
VIII	25.9	6		
VII	25.4	7		
VI	25.0	8		
V	24.6	9		
1 p. Epiphan.	○	○		
IV	23.9	10		
III	23.2	11		
Pridie	22.6	12		
IDUS	22.1	13		
XIX	21.5	14		
XVIII	20.9	15		
XVII	20.0	16		
2 p. Epiphan.	○	○		
XVI	19.3	17		
XV	18.7	18		
XIV	17.8	19		
XIII	17.0	20		
XII	16.3	21		
XI	15.4	22		
X	14.6	23		
3 p. Epiphan.	○	○		
IX	13.8	24		
VIII	12.9	25		
VII	12.2	26		
VI	11.4	27		
V	10.5	28		
IV	9.7	29		
III	8.6	30		
Septuages.	○	○		
En. Pridie	8.1	31		

## Auf- und Untergang der Planeten.

La-	h Aufg. früh	14 Aufg. Ab.	2 Aufg. früh	2 Aufg. früh	2 Untg. Ab.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	4. 20	10. 47	I. 35	8. 28	5. 11
II	3. 40	10. 3	I. 21	7. 16	4. 46
III	3. 2	9. 20	I. 8	6. 4	4. 7. o fr.

B

II.	1779.	○lauf	○	Mondenwechsel, Zusam- menkunst der Planeten und Aspecten.	○	1779.	○	○
Monat.	Verbesserter FEBRUARIQ.	in Gr.m.	lauf 3. Gr.	A.u.U.	U. V.	Julianischer JANUARIUS	Aufg. st. m.	Unt. st. m.
Montag	1 Brigitta	12.33	25	3 U. 56 m. fr. ♂	Auf. A	21 Agneta	7.37	4.23
Dienstag	2 Mar. Rein.	13.34	9	*3 Δ♀ geslinde	6. 0	22 Vincentius	7.35	4.25
Mittwoch	3 Blasius	14.35	23	*5 Δ4 Δ♀ Witterung	7. 2	23 Emerentia	7.33	4.27
Donerst.	4 Veronica	15.36	7	Δ○ □♀ mit Nebel	9. 0	24 Timotheus	7.31	4.29
Freytag	5 Agatha	16.37	20	*5 Δ4 □♀ etwas kälter	10. 1	25 Pauli Bet.	7.29	4.31
Sonnab.	6 Dorothea	17.37	3	68 *♀ bey dicker Lust	11. 2	26 Polycarpus	7.27	4.33
6 woche.	Sexagesimae.			Evang. Von viererley Acker, Luc. 8, 4-15.		Septu. gesimae.	Egl. 9st. 6m	
Sonntag	7 Richardus	18.38	16	♀ in *4 wird heiter	Auf. fr	27 Chrysostom	7.25	4.35
Montag	8 Salomon	19.39	28	7 U. 30 m. ab. ♂	1. 0	28 Carolus	7.23	4.37
Dienstag	9 Apollonia	20.39	10	Δ4 ♂ Frost (*♀)	2. 1	29 Samuel	7.21	4.39
Mittwoch	10 Scholastica	21.40	22	*5 Δ4 □4 u. Reife	3. 1	30 Abelgunda	7.18	4.42
Donerst.	11 Euphrosina	22.41	3	♂ stürmisch und kalt	4. 2	31 Virgilius	7.16	4.44
Freytag	12 Eulalia	23.41	15	*3 Δ Schnee Regen und	5. 2	1 Brigitta	7.14	4.46
Sonnab.	13 Benignus	24.42	29	*3 ♀ *5 Δ4 ♂	6. 1	2 Mar. Rein	7.12	4.48
7 woche.	Esto mihi.			Evang. Jesus heilet den Blinden, Luc. 18, 31-43		Sexagesimae.	Egl. 9st. 36m	
Sonntag	14 Valentinus	25.42	9	□5 ♂ Hagel sind abwech-	6. 3	3 Blasius	7.10	4.50
Montag	15 Faustinus	26.43	21	□5 ♂ selnd, dunkle	7. 1	4 Veronica	7. 7	4.53
Dienstag	16 Fastnacht	27.43	4	12 U. 20 m. Mitt.	Unt. A	5 Agatha	7. 5	4.55
Mittwoch	17 Asch. Mitt.	28.44	16	*5 Δ4 Δ3 *♀	6. 0	6 Dorothea	7. 3	4.57
Donerst.	18 Concordia	29.44	29	*3 Δ Witterung mit	7. 1	7 Richardus	7. 1	4.59
Freytag	19 Sim. Apost.	30.45	12	□♀ Westwind, bald	8. 2	8 Salomon	6.59	5. 1
Sonnab.	20 Eucharius	1.45	26	*5 ○ heitere bald trübe	9. 3	9 Apollonia	6.57	5. 3
8 woche.	Invocavit.			Von der Versuchung Christi, Matth. 4, 1-11		Esto mihi.	Egl. 10st 6m	
Sonntag	21 Esaias	2.45	9	83 Δ♀ □♀ Lust mit	11. 1	10 Scholastica	6.55	5. 5
Montag	22 Pet. Stulf.	3.46	23	△○ 85 Δ4 Schnee	Unt. fr	11 Euphrosina	6.53	5. 7
Dienstag	23 Serenus	4.46	6	9 U. 58 m. ab. Δ♀	2. 3	12 Fastnacht	6.50	5.10
Mittwoch	24 Quatenber	5.46	20	Matchias) □4 anhaltende und	2. 0	13 Asch. Mitt.	6.48	5.12
Donerst.	25 Victorinus	6.47	5	3. 2	14 Valentinus	6.46	5.14	
Freytag	26 1. Bet. Tag	7.47	19	Δ5 *4 Δ3 8♀	4. 3	15 Faustinus	6.44	5.16
Sonnab.	27 Leander	8.47	4	5. 2	16 Julianus	6.42	5.18	
9 woche.	Reminiscere.			Vom Cananäischen Weibe, Matth. 15, 21-28.		Invocavit.	Egl. 10st 36m	
Sonntag	28 Iustus	9.47	18	□5 □♂ Kälte	6. 1	17 Alexander	6.40	5.20

### Eintritt der Mondes-Viertel.

Der Vollmond ist den 1sten um 3 Uhr 56 Minuten früh.

Das letzte Viertel den 8ten um 7 Uhr 30 Minuten Abends.

Der Neumond den 16ten um 12 Uhr 30 Minuten Mittags.

Das erste Viertel den 23sten um 9 Uhr 56 Minuten abends.

Ens und der Lech, von Süden nach Norden die Alpen und die Donau, wiewohl sie an der westlichen Seite noch über diesen Fluss hinausreichten. Es begriff unter sich nicht allein das heutige Baiern, sondern auch Ober - Österreich, Steyermark, Kärten, Krain, Salzburg nebst einem Theil von Tirol, die ganze Nordgau nebst einigen Theilen von den Ostfranken, und Voigtländ. Dieses grosse Volk wurde von Herzogen regiert, wie es bey allen deutschen Völkern gewöhnlich war, und es scheint sehr wahrscheinlich, daß diese Würde erblich gewesen; weil bis auf die Zeiten Carl des Grossen dieselben in unverrückter Reihe aus dem Agilolfingischen Stamm gewesen. Dieses Herzogthum war nachher dem Fränkischen Reich unterworfen, aber es ist ungewiß, zu welcher Zeit und unter welchen Umständen diese Lehnsherrlichkeit entstanden.

Thasilo, der letzte Herzog aus eben gedachtem Stamm, empörte sich mehr als einmal gegen Carl den Grossen, und trieb es endlich so weit, daß er auf dem Reichstag 788 seiner Würde entsehet, und in ein Kloster gesperret wurde, welches Schicksal auch seine ganze Nachkommenschaft bestraf, so daß dieses Haus gänzlich erloschen musste. Hierdurch kam dieses wichtige Herzogthum unter die unmittelbare Herrschaft der Fränkischen Könige, unter welcher es so lange blieb, als das Karolingische Haus den Fränkischen Thron besaß. Innerhalb dieses grossen Zeitraums hatte Baiern keinen eigenhümlichen Herzog, außer daß bey der damals in dem Karolingischen Hause üblichen beständigen Theilung und Abwechselung der Länder einige Nachkommen Carls des Grossen sich Könige von Baiern genannt haben.

Unter Ludwig 4, dem letzten Zweig des Karolingischen Hauses, wurde ein Anverwandter desselben Luitpold zum Herzog in Baiern erhoben. Sein Sohn Arnulph übertrug endlich, nach

		Römischer FEBRUAR.	Uhr- Tabell- secund.	Lage.	Vorzung XXVIII Tage	
		Non. Febr.	Idus Februario	Die Uhr geber	Tags- (Anbr. nach 6 Uhr. Tags- (Absch. vor 6 Uhr.	
CAL.	Febr.	7.2	1	enim	mitt	
IV		6.4	2	olim	mitt	
III		5.4	3	ungium	mitt	
Pridie		4.6	4	annus	mitt	
NONAE		3.9	5	en	mitt	
VIII		3.2	6	enim	mitt	
Sexagesimae.		○	○	en	mitt	
VII		2.3	7	enim	mitt	
VI		1.6	8	enim	mitt	
V		0.8	9	enim	mitt	
IV		0.1	10	enim	mitt	
III		0.7	11	enim	mitt	
Pridie		1.4	12	enim	mitt	
IDUS		2.2	13	enim	mitt	
Esto mihi.		○	○	enim	mitt	
XVI		3.0	14	enim	mitt	
XV		3.7	15	enim	mitt	
XIV		4.4	16	enim	mitt	
XIII		5.0	17	enim	mitt	
XII		5.7	18	enim	mitt	
XI		6.4	19	enim	mitt	
X		7.1	20	enim	mitt	
Invocavit.		○	○	enim	mitt	
IX		7.8	21	enim	mitt	
VIII		8.5	22	enim	mitt	
VII		9.0	23	enim	mitt	
VI		9.7	24	enim	mitt	
V		10.4	25	enim	mitt	
IV		10.9	26	Erster Bet. Tag.		
III		11.0	27	Erster Bet. Tag.		
Reminiscere.		○	○	enim	mitt	
Pridie		12.0	28	enim	mitt	

#### Auf- und Untergang der Planeten.

Ta-	h	Aufg. früh	4	Aufg. Ab.	3	Aufg. früh	♀	Aufg. früh	♂	Aufg. früh	stund. min.				
I	2.	18		8.	35	12.	55	5.	21	6.	25				
II	1.	41		7.	49	12.	42	4.	59	6.	22				
III	1.	5		7.	5	12.	25	4.	45	6.	25				

B 2

III. Monat.	1779. Verbesserter MARTIUS.	○Lauf in 2 Gr.m.	E Lauf 3.Gr.	Mondenwechsel, Zusam- menkunst der Planeten und Aspecten.	C A.u.U.	1779. Julianischer FEBRUARI	○ Aufg. st.m.	○ Unt. st.m.
Montag	1 Albinus	10.47	3	feuchte $\star\text{h}$ 84 $\star\text{d}$	6. 3	18 Concordia	6.38	5.22
Dienstag	2 Symphilius	11.47	17	3U. 5min. Nachm.	Auf. II	19 Sim. Apost	6.36	5.24
Mittwoch	3 Kunigunda	12.47	6	neblich Wetter	6. 2	20 Qualembus	6.34	5.26
Donerst.	4 Adrianus	13.47	15	$\square\text{h}$ $\Delta\text{d}$ veränderlich	8. 0	21 Esaias	6.32	5.28
Freytag	5 Phocas	14.47	28	$\Delta\text{f}$ klärt sich auf, star-	9. 1	22 Pet. Stult.	6.29	5.31
Sonnab.	6 Gottfried	15.47	11	$\Delta\text{C}$ $\star\text{U}$ ker Frost	10. 2	23 Serenus	6.27	5.33
10 Woche.	Oculi.	Jesus treibt die Teufel aus, Luc. II, 14-28.					Reminiscere.	Egl. I 1st 6m
Sonntag	7 Perpetua	16.47	22	8h 8d $\square\text{f}$ trübes	12. 0	24 Matthias	6.25	5.35
Montag	8 Cyprianus	17.47	6	3U. und regniges	Auf. fr	25 Victorinus	6.23	5.37
Dienstag	9 Prudentius	18.47	18	$\square\text{U}$ $\star\text{f}$ Wetter mit	1. 1	26 Claudianus	6.21	5.39
Mittwoch	10 Michäus	19.47	29	3U. 35m. früh $\star\text{d}$	2. 1	27 Leander	6.18	5.42
Donerst.	11 Constantin	20.47	11	$\star\text{C}$ $\Delta\text{U}$ $\star\text{d}$	3. 2	28 Justus	6.16	5.44
Freytag	12 Gregorius	21.47	23	$\star\text{h}$ mit Schnee, rauhe	4. 1	1 Albinus	6.14	5.46
Sonnab.	13 Ernestus	22.46	5	8U. 8d Lüft u. Osten-	4. 3	2 Symphile	6.12	5.48
11 Woche.	Laetare.	Evang. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6, 1-15					Oculi.	Egl. II 1st 36m
Sonntag	14 Zacharias	23.46	17	$\square\text{h}$ $\square\text{f}$ wind, neblich	5. 2	3 Kunigunda	6.10	5.50
Montag	15 Longinus	24.46	0	8d und dunkles Wetter	5. 3	4 Adrianus	6. 8	5.52
Dienstag	16 Gabriel	25.45	12	84 $\Delta\text{d}$ klärt sich auf	6. 0	5 Phocas	6. 6	5.54
Mittwoch	17 Gerdrus	26.45	25	$\Delta\text{h}$ $\Delta\text{J}\text{O}$ $\Delta\text{h}$ wird	6. 2	6 Gottfried	6. 3	5.57
Donerst.	18 Patricius	27.44	9	3U. 47m. fr. $\square\text{U}$	Unt. II	7 Perpetua	6. 1	5.59
Freytag	19 Josephus	28.44	22	$\star\text{f}$ bey gelinden	7. 3	8 Cyprianus	5.59	6. 1
Sonnab.	20 Matrona	29.43	6	$\Delta\text{d}$ $\star\text{f}$ Westwind	9. 1	9 Prudentius	5.56	6. 4
12 Woche.	Judica.	Die Juden wollen Jesum steinigen, Joh. 8, 46-59					Laetare.	Egl. II 2st 8m
Sonntag	21 Benedictus	30.43	19	$\star\text{C}$ $\star\text{h}$ $\Delta\text{U}$ Frühl. A	10. 2	10 Michäus	5.54	6. 6
Montag	22 Raphael	1.42	3	8d Tagu. Nacht gleich	12. 0	11 Constantin	5.52	6. 8
Dienstag	23 Theodorus	2.42	17	$\square\text{U}$ $\star\text{f}$ trübe Lüft	Unt. fr	12 Gregorius	5.50	6.10
Mittwoch	24 Casimirus	3.41	1	und regnige sehn ( $\star\text{U}$ )	1. 2	13 Ernestus	5.47	6.13
Donerst.	25 Mar. Verl.	4.40	15	3U. 25min. früh $\Delta\text{h}$	2. 3	14 Zacharias	5.45	6.15
Freytag	26 Emanuel	5.40	29	$\Delta\text{h}$ $\star\text{f}$ $\Delta\text{O}$ $\Delta\text{d}$	3. 3	15 Longinus	5.43	6.17
Sonnab.	27 Gustavus	6.39	14	$\square\text{h}$ 8d 3U. (8d)	4. 2	16 Gabriel	5.41	6.19
13 Woche.	Palmarum.	Ep. Christi Einzug in Jerusalem, Matth. 21, 1-9					Judica.	Egl. II 2st 38m
Sonntag	28 Gideon	7.38	28	$\square\text{d}$ das dunkle und reg-	5. 0	17 Gerdrus	5.39	6.21
Montag	29 Eustachius	8.37	12	34 nigte Wetter dauert	5. 2	18 Patricius	5.37	6.23
Dienstag	30 Adonias	9.36	26	$\star\text{h}$ $\star\text{d}$ bey etwas	5. 3	19 Josephus	5.35	6.25
Mittwoch	31 Detlaus	10.36	10	$\Delta\text{f}$ 8d Kälte fort	Auf. II	20 Matrona	5.33	6.27

Eintrett der Mond - Viertel.

Der Vollmond ist den 2ten um 3 Uhr 5 Minuten abends.

Das letzte Viertel ist den 10ten um 3 Uhr 35 Minuten früh.

Der Neumond ist den 18ten um 3 Uhr 47 Minuten früh.

Das letzte Viertel ist den 25sten um 5 Uhr 25 Minuten früh.

nach vielen vergeblichen Versuchen, sich der Befähigkeit der Deutschen Könige zu entziehen, mit Einstimmung seiner Landstände, Heinrich dem Vogler, seine Lände von neuem zu lehren; jedoch musste er geschehen lassen, daß die Mark Österreich, welche vorher vom Baierschen Herzogthum abhängig war, zu einem besondern, und dem Reich unmittelbar unterworfenen Fürstenthum erhoben wurde. Nach seinem 937 erfolgtem Ableben theilten sich die drey hinterlassenen Söhne Eberhard, Arnulph und Hermann in die angeerbte Länder. Der älteste wird von den Schriftstellern damaliger Zeiten als der Stammvater der alten Herzöge von Österreich aufgeführt. Der mittlere nannte sich Graf von Scheyern, dessen Nachkommen die Churfürstenthümer Bayern und Pfalz zu Theil geworden. Dem jüngsten fiel die Pfalz am Rhein zu. Diese drey Brüder giengen gleichfalls mit der Unabhängigkeit schwanger, und als sie es wagten, sich öffentlich dem Gehorsam ihres Lehnsherrns, der Deutschen Beherrcher, zu entziehen, so nahm ihnen Kaiser Otto die sämtliche Länder ab, und belehnte damit Berthold, ihres Vaters Bruder. Als dieser mit Tode abgieng, so belehnte dieser Kaiser mit sämtlichen Baierschen Länden seinem Bruder Heinrich, und brachte hiedurch dieses Herzogthum auf sein Haus. Es widersehsten sich zwar sämtliche Brüder mit den Landständen diesem harten Verfahren des Kaisers, aber alles dieses nebst vielen andern Bemühungen, zu dem Besitz der väterlichen Erbländer wieder zu gelangen, waren vergeblich. Unterdessen ließ sich doch der Kaiser bewegen, den beyden jüngern Brüdern, nemlich Arnulph und Hermann, weil sie weniger Anteil als der älteste an der Empörung genommen, gütiger zu begegnen. Arnulph wurde zum Pfalzgraf in Bayern, und Hermann Pfalzgraf am Rhein ernannt. Nachdem Bayern dritte-  
halb Pridie

Römischer MARTIUS.		Tabell. secund.		März hat XXXI Tage.	
Wochen-	Tag.			Unbr. zwisch. 4u. 5u Tags. Albsch. zwisch. 7u. 8u	
CAL. Mart.	12. 5	1			
VI	13. 0	2			
V	13. 4	3			
IV	13. 9	4			
III	14. 4	5			
Pridie	14. 8	6			
Oculi.		○	○		
NONAE	15. 0	7			
VIII	15. 4	8			
VII	15. 8	9			
VI	16. 1	10			
V	16. 4	11			
IV	16. 7	12			
III	16. 8	13			
Laetare.		○	○		
Pridie	17. 1	14			
IDUS	17. 4	15			
XVII	17. 6	16			
XVI	17. 8	17			
XV	17. 9	18			
XIV	18. 2	19			
XIII	18. 3	20			
Judica.		○	○		
XII	18. 4	21			
XI	18. 5	22			
X	18. 6	23			
IX	18. 7	24			
VIII	18. 6	25			
VII	18. 7	26			
VI	18. 8	27			
Palmarum.		○	○		
V	18. 7	28			
IV	18. 7	29			
III	18. 7	30			
Pridie	18. 6	31			

#### Auf- und Untergang der Planeten.

Ca-	h	Aufg.	Ab.	Ca-	h	Aufg.	Ab.	Ca-	h	Aufg.	Ab.	Ca-	h	Aufg.	Ab.	
ge.	stund.	min.	stund.	min.												
I	12.	35	6.	26	12.	13	4.	43	6.	24						
II	11.	48	5.	41	11.	53	4.	38	6.	18						
III	11.	17	4.	57	11.	29	4.	30	6.	4						

W 3

IV.  
Monat.

1779.  
Verbesserter  
APRILIS.

○lauf  
in Gr.m.  
○lauf  
in 3.Gr.

Mondenwechsel, Zusam-  
menkunst der Planeten  
und Aspecten.

1779.  
Julianischer  
MARTIUS.

○  
Aufg.  
st. m.

Doñerst.	1 Gründon.	11.35	23	2 U. 53 m. fr.	7. 1	21 Benedictus	5.31	6.29
Freytag	2 Charsfreitag	12.34	6	unbeständiges	8. 2	22 Raphael	5.29	6.31
Sonnab.	3 Ferdinand	13.33	19		9. 3	23 Theodor	5.27	6.33
14 wecke.	Ostern. Pascha.	Fest-Evangelia, Mar. 16, 1. 8. Luc. 24, 13-35					Palmarum.	
Sonntag	4 Heil. Osterf.	14.32	1	und windiges Wetter,	11. 0	24 Casimirus	5.25	6.35
Montag	5 Ostermont.	15.31	13		12. 1	25 Mar. Verf.	5.23	6.37
Dienstag	6 Osterdienst.	16.30	25	* das veränderliche	12. 0	26 Emanuel	5.20	6.40
Mitwoch	7 Aaron	17.29	7	Wetter dauert fort	1. 1	27 Gustavus	5.18	6.42
Doñerst.	8 Liborius	18.27	19	11 U. 45 m. Nachts	2. 1	28 Gründon.	5.16	6.44
Freytag	9 Bogislaus	19.26	1	(  *	3. 0	29 Charsfreitag	5.14	6.46
Sonnab.	10 Ezechiel	20.25	13	* Regen und	3. 2	30 Adonias	5.12	6.48
15 wecke.	Quasimodogen	Eb. Von Thomä Unglauben, Joh. 20, 19-31					Ostern.	Egl. 13ft 36m
Sonntag	11 Leo	21.24	25	* Schnee	4. 0	31 Heil. Osterf.	5.10	6.50
Montag	12 Julius	22.23	8	84  bei gelinder	4. 1	1 Ostermont.	5. 8	6.52
Dienstag	13 Justinus	23.21	21	Kälte	4. 2	2 Osterdienst.	5. 6	6.54
Mitwoch	14 Tiburtius	24.20	4	wechselt beständig ab,	4. 3	3 Ferdinand.	5. 4	6.56
Doñerst.	15 Olympia	25.18	17	flare sich etwas auf	5. 0	4 Ambros.	5. 1	6.59
Freytag	16 Charisius	26.17	1	11 U. 10m. Nm. *	Unt. A	5 Maxim.	4.59	7. 1
Sonnab.	17 Rudolphus	27.15	15	84  85	8. 1	6 Cölestinus	4.57	7. 3
16 wecke.	Miseric. Dom.	Von Christo dem guten Hirten, Joh. 10, 11-16					Quasimodogen.	Egl. 14ft 36m
Sonntag	18 Valerianus	28.14	29	flare und kältere	9. 3	7 Aaron	4.55	7. 5
Montag	19 Limon	29.13	13	Lust bei	11. 1	8 Liborius	4.53	7. 7
Dienstag	20 Sulpitius	11	28	* * etwas stürmi-	Unt. fr	9 Bogislaus	4.51	7. 9
Mitwoch	21 Adolarius	1. 9	12	84  *	12. 3	10 Ezechiel	4.49	7.10
Doñerst.	22 Cajus	2. 8	26	11 U. 34m. Vm.	1. 3	11 Leo	4.47	7.13
Freytag	23 Georgius	3. 6	10	scher Witte-	1. 2	12 Julius	4.45	7.15
Sonnab.	24 Albertus	4. 4	24	rung	3. 1	13 Justinus	4.42	7.18
17 wecke.	Jubilate.	Eb. Christi Eingang zum Vater, Joh. 16, 16-23					Miseric. Dom.	Egl. 14ft 36m
Sonntag	25 Marcus	5. 2	8	54 84  gelinde Lust	3. 2	14 Tiburtius	4.40	7.20
Montag	26 Ezechias	6. 1	22	* * schönes	3. 3	15 Olympia	4.38	7.22
Dienstag	27 Anastasius	6.59	5	Wetter, mit gemisch-	4. 0	16 Charisius	4.36	7.24
Mitwoch	28 Vitalis	7.58	19	ter Wärme	4. 1	17 Rudolphus	4.34	7.26
Doñerst.	29 Reinmund	8.56	2	( * 85	4. 2	18 Valerianus	4.32	7.28
Freytag	30 Erastus	9.54	14	3 U. 44 min. Nm.	Auf. A	19 Limon	4.30	7.30

### Eintritt der Monds - Viertel.

Der Vollmond ist den 1sten um 2 Uhr 53 Minuten früh.

Das letzte Viertel den 8ten um 11 Uhr 45 Minuten Nachts.

Der Neumond den 16ten um 4 Uhr 10 Minuten Nachmittags.

Das erste Viertel den 22sten um 11 Uhr 34 Minuten Vormittags.

Der Vollmond den 30ten um 3 Uhr 44 Minuten Nachmittags.

halb Jahrhunderte hindurch willkührlich von den nachfolgenden Kaisern bald ihren Brüdern, bald andern Anverwandten zugetheilet worden, so erhielte es endlich 1154 vom Kaiser Friedrich I. Heinrich der Löwe, aber er gieng dessen, wegen der dem Kaiser durch die unvermuthete und mit der äussersten Gefahr des Kaisers verknüpften Verlassung bey Chicanora bewiesenen Undank und Treulosigkeit 1180 wieder verlustig; worauf der Kaiser solche dem Pfalzgrafen Otto von Wittelsbach, der sich um das Reich vorzüglich verdient gemacht hatte, verlieh. Da dieser Otto in gerader Linie von dem zweyten Sohn Herzog Arnulphs gleiches Nahmens, der, wie kurz vorher angeführt worden, Pfalzgraf zu Baiern geworden, abstammt, so kam Baiern wieder an seinen rechtmässigen Besitzer zurück, und von dieser Zeit an ist es auch beständig bey diesem Hause verblieben. Allein Baiern war nicht mehr das alte Herzogthum nach seinem ganzen Umfang. Die Grafen von Steyermark, Kärnten und Tirol, welche sonst Batern unterworfen gewesen, waren bereits vorhero theils zu Herzogen, theils zu unmittelbaren Vasallen des Reichs gemacht worden.

Innerhalb des Zeitraums, da Herzog Arnulphs Nachkommen des Besitzes ihrer Erbländer größtentheils verlustig blieben, erlosch die von Hermann gestiftete Pfalzgräflich Rheinische Linie, ohne daß die dazu gehörige Länder ihnen zu Theil wurden. Aber Herzog Ludwig, Sohn des Otto, erhielte 1215 vom Kaiser Friedrich 2. die Anwartschaft darauf, welche durch die Vermählung seines Prinzen und Nachfolgers Ottonis Illustris mit der Pfalzgräflichen Erbtochter 1227 zur Vollkommenheit gebracht worden.

Unter der Regierung eben gedachten Herzogs  
Ottonis Illustris erlosch 1246 der männliche  
Stamm der ältern Herzöge von Österreich. Er  
ließ

Römi- scher APRILIS.		Tabell- secund.	Uhr- zeit.	Zeit.	April hat XXX Tage.
CAL.	April.		18.3	1	
IV			18.3	2	
III			18.2	3	
Ostern.		(○)	(○)	(○)	
Pridie			18.0	4	
NONAE			17.8	5	
VIII			17.5	6	
VII			17.3	7	
VI			17.0	8	
V			16.8	9	
IV			16.5	10	
Quasimodog.		(○)	(○)	(○)	
III			16.1	11	
Pridie			15.8	12	
IDUS			15.4	13	
XVIII			15.1	14	
XVII			14.9	15	
XVI			14.6	16	
XV			14.1	17	
Miser. Dom.		(○)	(○)	(○)	
XIV			13.7	18	
XIII			13.2	19	
XII			12.8	20	
XI			12.4	21	
X			12.1	22	
IX			11.6	23	
VIII			11.1	24	
Jubilate.		(○)	(○)	(○)	
VII			10.6	25	
VI			10.2	26	
V			9.7	27	
IV			9.2	28	
III			8.7	29	
Pridie			8.0	30	
Mai.					
April hat XXX Tage.					
Unbr zwisch. zu. 4. u. Tags: (Absch. zwisch. zu. 9. u.					

## Auf- und Untergang der Planeten.

Ta- ge.	h Aufg. Ab.		4 Untg. früh		5 Aufg. Ab.		6 Aufg. früh		7 Untg. Ab.	
	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.
I	10.	37	5.	15	10.	57	4.	19	7.	9
II	9.	58	4.	33	10.	21	4.	9	8.	26
III	9.	18	3.	51	9.	38	3.	54	9.	25

V.	1779.	Lauf	Lauf	Mondenwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	U. u. U.	1779.	Aufg
Monat.	Verbesserter MAJUS.	Gr. m.	3. Gr.	und Aspecten.	U. V.	Julianischer APRILIS.	Unt. st. m.
Sonnab.	I Phil. Jacobi	10.52	327	△ ♀ 8 ♀ trübe und kühle	8. 3	20 Sulpitius	4. 28   7.32
18. Woche.	Cantate.			Christus verheisset den Heil. Geist, Joh. 16, 5-15		Jubilate.	2gl. 15 st. 4m
Sonntag	2 Sigismund	11.50	8 9	□ 4 Tage, wird wär-	10. 0	21 Adolarius	4. 26   7. 34
Montag	3 Erfindung	12.48	8 21	83 83 mer und an-	11. 1	22 Cajus	4. 24   7. 36
Dienstag	4 Florianus	13.46	8 3	△ ⊖ □ ♀ △ ♀ genehmer	Auf. fr.	23 Georgius	4. 22   7. 38
Mittwoch	5 Gotthard	14.44	8 15	* 45 * 5 △ 4 * 5	12. 0	24 Albertus	4. 20   7. 40
Donnerst.	6 Uggäus	15.42	8 27	♀ in V * 5 schön warm	1. 0	25 Marcus	4. 18   7. 42
Freytag	7 Domicilla	16.40	8 9	□ 5 □ 5 Wetter	1. 3	26 Ezechias	4. 16   7. 44
Sonnab.	8 Stanislaus	17.38	8 21	64. 6 min. ab. □ 5	2. 1	27 Anastasius	4. 15   7. 45
19. Woche.	Rogate.			Von der Bitte in Christi Tabmen. Joh. 16, 23-30		Cantate.	2l. 15 st. 30m
Sonntag	9 Hiob	18.36	8 3	helle und klar Wetter	2. 2	28 Vitalis	4. 13   7. 47
Montag	10 Gordian	19.34	8 16	83 * 5 △ 5 84 △ 5	2. 3	29 Reinmund	4. 11   7. 49
Dienstag	11 Pancratius	20.32	8 28	8 in V trübere ( * 5	3. 0	30 Erasmus	4. 9   7. 51
Mittwoch	12 Liberatus	21.30	8 12	803 8 ♀ Luft und	3. 1	1 Phil. Jac.	4. 8   7. 52
Donnerst.	13 Ch. Himmelst.	22.28	8 25	803 inf. Regen und	3. 2	2 Sigism.	4. 6   7. 54
Freytag	14 Christian	23.25	8 9	805 85 △ 4 85 85	3. 3	3 Erfind.	4. 4   7. 56
Sonnab.	15 Sophia	24.23	8 24	veränderliches Wetter	4. 0	4 Florian.	4. 2   7. 58
20. Woche.	Exaudi.			Leiden der Jünger Jesu, Joh. 15, 26. b. 16, 4		Rogate.	2l. 15 st. 16m
Sonntag	16 Peregrinus	25.21	8 8	5 U. 1 min. fr. □ 4	Unt. A	5 Gotthard	4. 1   7. 59
Montag	17 Jodocus	26.19	8 23	( * ♀ unsichtb. ○ 5	10. 2	6 Uggäus	3.59   8. 1
Dienstag	18 Erich	27.16	8 8	* 4 △ 5 □ ♀ * 5 windig	11. 3	7 Domicilla	3.57   8. 3
Mittwoch	19 Potentian.	28.14	8 22	* 5 △ 5 aber heitere	12. 1	8 Stanislaus	3.55   8. 5
Donnerst.	20 Sybilla	29.12	8 7	□ 5 □ 5 □ 5 und schöne	Unt. fr.	9 Ch. Himmelst.	3.54   8. 6
Freytag	21 Prudentia	30. 9	8 21	△ 5 □ 5 □ 5 Tage	1. 1	10 Gordian	3.52   8. 8
Sonnab.	22 Emilia	1. 7	8 5	5 U. 49 Min. ab.	1. 3	11 Pancratius	3.51   8. 9
21. Woche.	Pfingsten.			Fest-Evangelia, Joh. 14, 23-31. Joh. 3, 16-21		Exaudi.	2l. 16 st. 18m
Sonntag	23 H. Pfingstf.	2. 4	8 19	△ ⊖ * 5 84 * 5	2. 0	12 Liberatus	3.49   8. 11
Montag	24 Pfingstmon.	3. 2	8 2	luftig und klarer Himmel	2. 1	13 Servatius	3.47   8. 13
Dienstag	25 Urbanus	4. 0	8 15	8 ♀ gelinder Wind,	2. 2	14 Christian	3.46   8. 14
Mittwoch	26 Quotember	4.57	8 28	8 ♀ angenehme Luft und	2. 3	15 Sophia	3.45   8. 15
Donnerst.	27 Eudolphus	5.55	8 11	85 * 4 8 ♀ heller Son-	3. 0	16 Peregrinus	3.44   8. 16
Freytag	28 Wilhelm	6.52	8 23	8 in V neuschein, trübe	3. 2	17 Jodocus	3.43   8. 17
Sonnab.	29 Marimil.	7.50	8 6	und unbeständig Wetter	3. 3	18 Erich	3.42   8. 18
22. Woche.	Veit Finstatis.			Christi Gespräch mit Nicodemo, Joh. 3, 1-15		Pfingsten.	2l. 16 st. 16m
Sonntag	30 Wigandus	8.47	8 18	5 U. 44 m. fr. □ 4	Auf. A	19 H. Pfingstf.	3.41   8. 19
Montag	31 Petronella	9.45	8 0	(△ ♀ unsichtb. ○ 5	10. 0	20 Pfingstf.	3.40   8. 20

## Eintritt der Monds = Viertel.

Das letzte Viertel ist den 8ten um 6 Uhr 6 Minuten Abends.

Der Neumond den 16ten um 5 Uhr 1 Minute früh.

Das erste Viertel den 22ten um 5 Uhr 49 Minuten Abends.

Der Vollmond ist den 30sten um 5 Uhr 44 Minuten früh.

ließ sogleich durch seinen Sohn Ludwig mit gewasneter Hand davon Besitz nehmen; als aber die weiblichen Verwandten sich auch vieler Stücken von dieser anschulichen Erbschaft bemächtigten, wodurch grosse Unruhen und Verwüstungen im Lande erreget wurden, so übertrug auf Verlangen der Landstände Kaiser Friedrich 2 dem Herzog Otto die Verwaltung sämtlicher Österreichischer Länder. Als er aber nicht lange darauf mit Tode abging, so bemächtigte sich Ottocar, Wenceslai, Königs in Böhmen, Sohn, der mit des letzten Herzogs von Österreich Tochter vermählt war, unter diesem Vorwand des ganzen Herzogthums Österreich, und behauptete sich im Besitz desselben, ob er gleich seine Gemahlin, mit der er unverheirathet war, von sich verstoßen hatte. Kaum konnten die Herzöge von Bayern mit Gewalt der Waffen des vormals von ihren Ländern abgerissenen Oberösterreichs sich versichern. Als Graf Rudolph von Habsburg durch Vermittelung Herzogs Ludwig von Bayern den Kaiserlichen Thron bestieg, so nahm er zwar Ottocar das Herzogthum Österreich wieder ab, allein er behielt es für sich, und die Herzöge von Bayern mussten das Nachsehen haben. So gar wurden die Österreichische Länder, welche in der brüderlichen Theilung Herzog Heinrich zugefallen waren, demselben unter dem Vorwand, daß er sich mit Ottocar gegen den Kaiser in ein Bündniß eingelassen habe, abgenommen. Auf dem Reichstage zu Augspurg 1282 erklärte der Kaiser und das Reich die sämtlichen Österreichischen Lande für eröffnete und dem Reich heimgesallene Mannslehn, und des Kaisers Söhne, Albrecht und Rudolph, erhielten darüber die öffentliche solenne Investitur. Alle Versuche des gesammten Hauses Bayern gegen dieses ihnen so nachtheilige Verfahren waren vergeblich, und es blieb ihnen nichts weiter als das letzte und einzige

Mittel Pridie

Römischer MAJUS.		Tabell. secund.		May hat XXXI Tage.	
Whrnd.	Zage.			Anbruch nach 2 Uhr	
				Tage- Abschied nach 8 Uhr	
CAL. Maij.	7.6	1			
Cantate.	○	○			
VI	7.0	2			
V	6.4	3			
IV	5.9	4			
III	5.4	5			
Pridie	4.8	6			
NONAE	4.2	7			
VIII	3.5	8			
Rogate.	○	○			
VII	2.9	9			
VI	2.4	10			
V	1.7	11			
IV	1.2	12			
III	0.6	13			
Pridie	0.0	14			
IDUS	0.5	15			
Exaudi.	○	○			
XVII	1.1	16			
XVI	1.6	17			
XV	2.1	18			
XIV	2.6	19			
XIII	3.1	20			
XII	3.8	21			
XI	4.3	22			
Pfingsten.	○	○			
X	4.9	23			
IX	5.5	24			
VIII	5.9	25			
VII	6.4	26			
VI	7.0	27			
V	7.4	28			
IV	7.8	29			
Fest Trinit.	○	○			
III	8.0	30			
Mittel	8.4	31			
Gome.					
Junii.					

Auf- und Untergang der Planeten.

La-	Aufg. Ab.	Untg. früh	Aufg. Ab.	♀ Aufg. früh	Untg. Ab.					
ge-	stund.	min.	stund.	min.	stund.					
I	8.	34	3.	21	8.	50	3.	33	9.	12
II	7.	52	2.	41	7.	55	3.	18	8.	1
III	7.	8	2.	3	6.	57	3.	1	4.	3. 48 fr.

C

## VI.

Monat.	1779.		Olauf in $\text{M}$ Gr.m.	Elauf in $\text{M}$ Z.Gr.	Mondenwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	A.u.U.	U. V.	1779.	
	Verbesserter	JUNIUS.						Julianischer	Aufg. st. m.
Dienstag	1 Gottschalk	10.42	$\text{M}$ 12	$\Delta 4$ $\ast \delta$	unbeständige	11. 0	21	Pfingstd.	3.39 8.21
Mittwoch	2 Marcellus	11.40	$\text{M}$ 23	$\Delta \delta$	Witterung,	11. 3	22	Quatember	3.38 8.22
Donerst.	3 Kronleichen.	12.37	$\text{M}$ 5	$\Delta \odot \square \delta$	$\square \varphi$ schöne	Auf. fr	23	Desiderius	3.37 8.23
Freytag	4 Darius	13.34	$\text{M}$ 17	$\square \delta$ $\square \varphi$	und warme	12. 1	24	Fischer	3.37 8.23
Sonnab.	5 Bonifacius	14.32	$\text{M}$ 9		Lage bey klaren	12. 2	25	Urbanus	3.36 8.24
23 Woche.	1 post Trinitat.			Vom reichen Mann und Lazarus, Luc. 16, 19-31			Fest Trinitatis.		21.16 $\text{ft}$ 44m
Sonntag	6 Artenius	15.29	$\text{M}$ 11	$\text{g} \text{h} \delta$ $\Delta \delta 84$ $\Delta \delta \ast \varphi$		12. 3	26	Eduardus	3.36 8.24
Montag	7 Lucretia	16.26	$\text{M}$ 24	$\text{G} \text{u. 36 min. Vorm}$		1. 0	27	Ludolphus	3.35 8.25
Dienstag	8 Medardus	17.24	$\text{M}$ 7	$\text{G} \text{g} \delta$	Himmel	1. 1	28	Wilhelm	3.34 8.26
Mittwoch	9 Barnimus	18.21	$\text{M}$ 20	$\square 4 \odot$ $\ast \odot$	veränder-	1. 2	29	Maximil.	3.33 8.27
Donerst.	10 Flavius	19.18	$\text{M}$ 3	$\delta \delta$	liche Lust und	1. 3	30	Kronleichen.	3.32 8.28
Freytag	11 $\text{a. Bet. Tag}$	20.16	$\text{M}$ 18	$\text{g} \text{h} \Delta 4$ $\delta \varphi \delta \delta$		2. 1	31	Petronella	3.32 8.28
Sonnab.	12 Basilides	21. 3	$\text{M}$ 2	$\Delta 4 \varphi$	trüber Himmel	2. 2	1	Gottschalk	3.31 8.29
24 Woche.	2 post Trinitat.			Ev. Einladung zum Abendmahl, Luc. 14, 16-24			1 post Trinitat.		21.16 $\text{ft}$ 58m
Sonntag	13 Tobias	22.10	$\text{M}$ 17	$\text{g} \text{ in II}$ $\square 4$ mit ( $\Delta \delta$		3. 0	2	Marcell.	3.31 8.29
Montag	14 Valerius	23. 8	$\text{M}$ 2	$\text{G} \text{u. 56 min. Vm.}$		Unt. A	3	Erasmus	3.31 8.29
Dienstag	15 Vitus	24. 5	$\text{M}$ 17	$\text{G} \text{ in II}$ $\square 4$ mit ( $\Delta \delta$		10. 2	4	Darius	3.30 8.30
Mittwoch	16 Justina	25. 2	$\text{M}$ 2	$\square \delta$ Gewisserwol. ( $\ast \varphi$		11. 1	5	Bonifacius	3.30 8.30
Donerst.	17 Nicander	25.59	$\text{M}$ 17	$\ast \odot$ $\square \delta \square \varphi \square \delta$ ken		11. 3	6	Artenius	3.30 8.30
Freytag	18 Homerus	26.57	$\text{M}$ 1	$\text{g} \text{ in II}$ $\ast \delta$ und		12. 1	7	Lucretia	3.29 8.31
Sonnab.	19 Gervasius	27.54	$\text{M}$ 15	$\text{g} \text{h} 64$ Strichreien		Unt. fr	8	Medardus	3.29 8.31
25 Woche.	3 post Trinitat.			Vom verlohrnen Schaf u. Groschen, Luc. 15, 1-10			2 post Trinitat.		21.17 $\text{ft}$ 2m
Sonntag	20 Florentinus	28.51	$\text{M}$ 29	$\Delta \varphi \Delta \delta$ das Wetter		12. 1	9	Barnimus	3.29 8.31
Montag	21 Rahel	29.48	$\text{M}$ 12	$\text{G} \text{u. 31 min. fröh}$		12. 2	10	Flavius	3.29 8.31
Dienstag	22 Achatius	30.46	$\text{M}$ 25	$\Delta \odot$ Somers Unf.		12. 3	11	Barnabas	3.29 8.31
Mittwoch	23 Basilius	1.43	$\text{M}$ 8	$\delta \delta$ $\text{g} \text{ in II}$ längst. Tag		1. 0	12	Basilides	3.29 8.31
Donerst.	24 Joh. Läuf.	2.40	$\text{M}$ 20	$\text{g} \text{h} \ast 4$ ist heiter und		1. 1	13	Tobias	3.29 8.31
Freytag	25 Febronica	3.37	$\text{M}$ 3	$\delta \delta$ $\delta \delta$ warm		1. 2	14	Valerius	3.29 8.31
Sonnab.	26 Jeremias	4.34	$\text{M}$ 15	$\square 4 \delta$ $\square 4$ fruchtbar		1. 3	15	Vitus	3.30 8.30
26 Woche.	4 post Trinitat.			Vom Verhalten gegen den nächsten, Luc. 6, 36-42			3 post Trinitat.		21.17 $\text{ft}$ 0m
Sonntag	27 Schäfer	5.32	$\text{M}$ 27	abwechselnde Lust		2. 1	16	Justina	3.30 8.30
Montag	28 Joshua	6.29	$\text{M}$ 8	$\text{G} \text{u. 38 min. Ab.}$		Auf. A	17	Nicander	3.30 8.30
Dienstag	29 Petr. Paul	7.26	$\text{M}$ 20	$\text{g} \text{h} \Delta 4$ ( $\ast \delta$		9. 2	18	Homerus	3.30 8.30
Mittwoch	30 Lucina	8.23	$\text{M}$ 2	$\square \delta$ $\square \delta$ wolfigt		10. 1	19	Gervasius	3.31 8.29

## Eintritt der Monds - Viertel:

Das letzte Viertel ist den 7ten um 9 Uhr 36 Minuten Vormittags.  
Der Neumond den 14ten um 9 Uhr 56 Minuten Vormittags.  
Das erste Viertel den 21ten um 12 Uhr 31 Minuten fröh.  
Der Vollmond den 28sten um 8 Uhr 38 Minuten Abends.

Mittel der Schwächern übrig, nemlich die Verwahrung ihrer Rechte durch einen feierlichen Widerspruch. Die Baierschen Schriftsteller, welche den Stamm der ältern und damals abgestorbenen Herzogen von Oesterreich für die älteste Linie des Baierschen Hauses halten, die von Eberhard, Herzog Arnulphs ältesten Sohn, gestiftet worden, wissen das unregelmäßige und harte Verfahren des Kaisers Rudolph, als der sein Haus mit unrechtem Gut zu bereichern suchte, nicht lebhaft genug vorzustellen.

Herzog Ottonis Sohn und Enkel, beyde Ludwige genannt, besaßen und regierten die Pfalzgrafschaft am Rhein und Baiern außer dem Anteil, der dem zweyten Sohn Ottonis zuerkannt war, unzertrennt; aber die Söhne Ludwigs des Strengen, Rudolf der Stammlende, und Ludwig 4., der nachher den Kaiserlichen Thron bestieg, theilten die angeerbte Länder dergestalt unter sich, daß ersterm die Pfalz am Rhein nebst einem beträchtlichen Theil von Oberbairn, letzterm aber das übrige Baiern, außer der eben gedachten Landesportion, zufiele. Rudolf war also der Stammvater aller in so viele Zweige vormals abgetheilter Pfalzgrafen am Rhein, die bis auf zwey wieder eingegangen; von Ludwig aber entsprossen alle nachherige Herzoge von Baiern, welchen auch ganz Niederbairn nach Ausgang der Hinrichschen Nachkommenschaft zu Theil geworden. Als der Pfalzgraf Rudolf 1314 seine Wahlstimme zum Kaiserthum nicht seinem Bruder, sondern dessen Mitwerber Friedrich von Oesterreich gegeben; so nahm Ludwig diese Abneigung so hoch auf, daß er nicht allein seinen Bruder aller Länder beraubte, wie er denn auch im Elend verstorben, sondern auch dessen Söhnen, seinen Neffen, solche bis 1329 vorenthielte, in welchem Jahr der berühmte Theilungs- und Erbsolgsvertrag zu Pavia

Römisch scher JUNIUS.		Uhren- secund.	Lage.	Brachmonat XXX Tage.	
Non.	VIII			VII	VI
CAL. Junii.	9.0	1			
IV	9.4	2			
III	9.7	3			
Pridie	10.1	4			
NONAE	10.5	5			
1 post Trin.	10.8	6			
VIII	11.1	7			
VII	11.4	8			
VI	11.6	9			
V	12.0	10			
III	12.2	11			Zweyter Bet. Tag.
Pridie	12.4	12			
2 post Trin.	12.6	13			
IDUS	12.7	14			
XVIII	12.8	15			
XVII	12.9	16			
XVI	13.0	17			
XV	13.0	18			
XIV	13.0	19			
XIII	13.0	20			
3 post Trin.	12.9	21			
XII	12.9	22			
XI	12.8	23			
X	12.7	24			
IX	12.5	25			
VIII	12.3	26			
VII	12.2	27			
VI	12.1	28			
V	11.9	29			
IV	11.5	30			
III					
Pridie					
Calendas					
Juli.					

Auf- und Untergang der Planeten.

Ta-	h	Untg. früh	U	Untg. früh	3	Untg. früh	♀	Aufg. früh	♀	Aufg. früh	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
ge.														
I		3. 11		1. 20		2. 26		2. 30		3. 13				
II		2. 29		12. 38		1. 41		2. 13		2. 48				C 2
III		1. 46		11. 59		12. 56		1. 58		2. 35				

VII. Monat.	1779. Verbesserter JULIUS.	O&auf in	O&auf Gr.m.	E Z.Gr.	Mondenwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	U.u.U. U. V.	1779. Julianischer JUNIUS.	O Aufg st. m.	O Unt. st. m.	
Donerst.	1 Theobaldus	9.20	14	□	□	kuhl und windig, kältere Lust	10. 2	20 Florentinus	3.31	8.29
Freytag	2 Mar. Heim.	10.18	26	△	△	windig, kältere Lust	11. 0	21 Nahel	3.31	8.29
Sonnab.	3 Cornelius	11.15	8	△	△	△	11. 1	22 Achatinus	3.32	8.28
27 woche.	5 post Trinitat.	Christi Wander in Petri Fischzug, Luc. 5, 1-11					4 post Trinitat.	21.16ft 56m		
Sonntag	4 Ulricus	12.12	20	△	84	schön Wetter	11. 2	23 Basilius	3.32	8.28
Montag	5 Anshelmus	13. 9	3	*	3	dunkler Himmel	11. 2	24 Joh. Läuf.	3.33	8.27
Dienstag	6 Hector	14. 6	15		10 U. 12 min. N.	11. 3	25 Febronia	3.33	8.27	
Mitwoch	7 Demetruins	15. 4	29	(△	*	Auf. fr	26 Jeremias	3.34	8.26	
Donerst.	8 Kilian	16. 1	12	△	sup.	*	12. 0	27 7 Echläfer	3.34	8.26
Freytag	9 Cyrillus	16.58	26	heitere und	(△4 83	12. 1	28 Josua	3.35	8.25	
Sonnab.	10 7 Brüder	17.55	10	□	4	angenehme	12. 2	29 Petr. Paul	3.35	8.25
28 woche.	6 post Trinitat.	Versöhnung mit dem Feinde, Matth. 5, 20-26					5 post Trinitat.	21.16ft 50m		
Sonntag	11 Eleonora	18.53	25	*	Witterung, bestän-	1. 0	30 Lucina	3.36	8.24	
Montag	12 Henricus	19.50	10	△	△	*	1. 2	1 Theobald	3.37	8.23
Dienstag	13 Margareth.	20.47	26		4 U. 49 m. ab. (67)	Unt. A	2 Mar. Heim.	3.38	8.22	
Mitwoch	14 Bonavent.	21.44	11		*	9. 2	3 Cornelius	3.40	8.20	
Donerst.	15 Apost. Theil	22.41	26	2 in Q	*	dig verän-	10. 0	4 Ulricus	3.42	8.18
Freytag	16 Hilarius	23.39	11	*	*	64 *	10. 2	5 Anshelmus	3.43	8.16
Sonnab.	17 Alexius	24.36	25	2 in P	*	derlich mit Regen	10. 3	6 Hector	3.46	8.14
29 woche.	7 post Trinitat.	Ev. Jesus speiset 4000 Mann, Marc. 8, 1-9					6 post Trinitat.	21.16ft 28m		
Sonntag	18 Rosina	25.33	9	□	trübe und Regen	10. 3	7 Demetruins	3.47	8.13	
Montag	19 Ruffinus	26.31	22	□	wolfigt und warm	11. 0	8 Kilian	3.48	8.12	
Dienstag	20 Elias	27.28	5		9 U. 59 m. Vm. △	11. 1	9 Cyrillus	3.50	8.10	
Mitwoch	21 Daniel	28.25	17		*	64 *	10 7 Brüder	3.51	8. 9	
Donerst.	22 Mar. Magb.	29.22	0	△	Hundertage Unf.	11. 3	11 Eleonora	3.52	8. 8	
Freytag	23 Apollinar		20	2 in 12	angenehme und heitere	Unt. fr	12 Henricus	3.54	8. 6	
Sonnab.	24 Christina	1.17	24	□	Witterung	12. 1	13 Margareth.	3.55	8. 5	
30 woche.	8 post Trinitat.	Von den falschen Propheten, Matth. 7, 15-23					7 post Trinitat.	21.16ft 10m		
Sonntag	25 Jacobus	2.14	6	8 <sup>2</sup>	sehr warme Lust	12. 2	14 Bonavent.	3.57	8. 3	
Montag	26 Anna	3.12	17		□	*	15 Apost. Theil	3.58	8. 2	
Dienstag	27 Martha	4. 9	29	8 <sup>2</sup>	trocknes (△4 *	2. 1	16 Hilarius	4. 0	7. 0	
Mitwoch	28 Panthaleon	5. 7	11		1 U. 52 min. Vm	Auf. fr	17 Alexius	4. 2	7.58	
Donerst.	29 Beatriz	6. 4	23	□	Wester u. (□	9. 0	18 Rosina	4. 3	7.57	
Freytag	30 Abdon	7. 1	5	△	sehr grosse	9. 1	19 Ruffinus	4. 5	7.55	
Sonnab.	31 Germanus	7.59	17	△	84 △	9. 2	20 Elias	4. 7	7.53	

### Eintritt der Mondsviertel.

Das letzte Viertel ist den 6ten um 10 Uhr 12 Minuten Nachts.

Der Neumond ist den 13ten um 4 Uhr 49 Minuten Abends.

Das erste Viertel ist den 20sten um 9 Uhr 59 Minuten Vormittags.

Der Vollmond ist den 28sten um 11 Uhr 52 Minuten Vormittags.

Pavia errichtet wurde. Nach demselben erhielten die Pfalzgrafen wiederum die ganze Pfalz am Rhein nach ihrem damaligen Umfang nebst denjenigen Districten und Städten des alten Nordgaues, und des damaligen Oberbayern, welche in ihrem Zusammenhang von nun an mit den Nahmen der Oberpfalz belegt wurden. Ludwig behielt für sich das übrige Baiern, nach Abzug des der Henrichschen Linie zukommenden Anteils. Es wurde überdem die Alternativ der Thurwürde und aller damit verknüpften Vorrechten unter diesen beyden Häusern, die wechselseitige Erbsfolge bey Verlöschung der männlichen Nachkommen des einen oder andern Stammes, imgleichen der wechselseitige Beystand, festgesetzt, und alle Veräußerung der Länder untersagt. Dieser Vertrag ist eine der merkwürdigsten Urkunde, wonach die anjezo erregte Streitigkeiten über die Erbsfolge über einen Theil dieser Länder beurtheilt werden müssen.

So unruhig übrigens die lange Regierung dieses Kaisers war, so geschickt wusste doch dieser auf die Vergrößerung seines Hauses bedachtsame Regent den vorgesehenen Entzweck zu erreichen. Nach Woldomars, des letzten Markgrafen und Churfürsten von Brandenburg aus dem Ascanischen Stamm, Tode, verlieh er dieses dem Reich anheim gefallene wichtige Lehn seinem Sohn Ludwig, und durch dessen Vermählung mit der so genannten Maultasche, einzigen Erbin von Tirol, brachte er auch diese ansehnliche Grafschaft an sein Haus, welches durch seine eigne zweite Vermählung mit der Tochter und einzigen Erbin Wilhelms 3., Grafen von Holland, Hennegau, Seeland und Friesland, einen noch größern Zuwachs erhielte, also daß seine Nachkommen sich bey seinem 1347 erfolgten Ableben des Besitzes aller jetzt genannten Länder zu erfreuen hatten. Glücklich wäre dieses Haus gewesen,

wenn

Römischer JULIUS.		Wahren secund.	Lage.	Heumonat XXXI Tage.	
CAL.	Julii.	11.4	I	Es bleibt noch immer die ganze Nacht helle.	
VI		11.2	2		
V		10.9	3		
5 post Trinit.		○	○		
IV		10.5	4		
III		10.3	5		
Pridie		10.0	6		
NONAE		9.6	7		
VIII		9.3	8		
VII		8.8	9		
VI		8.5	10		
6 post Trinit.		○	○		
V		8.0	11		
IV		7.6	12		
III		7.1	13		
Pridie		6.6	14		
IDUS		6.2	15		
XVII		5.6	16		
XVI		5.1	17		
7 post Trinit.		○	○		
XV		4.5	18		
XIV		4.0	19		
XIII		3.3	20		
XII		2.8	21		
XI		2.0	22		
X		1.6	23		
IX		1.2	24		
8 post Trinit.		○	○		
VIII		0.4	25		
VII		0.2	26		
VI		0.7	27		
V		1.4	28		
IV		2.0	29		
III		2.6	30		
Pridie		3.1	31		
ante Calendas Augusti.					

Auf- und Untergang der Planeten.

La-	h	Untg. früh	U	Untg. Ab.	J	Untg. Ab.	♀	Aufg. früh	♀	Untg. Ab.	Ab.
ge.		stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.
I		1.	5	11.	13	12.	14	1.	47	7.	55
II		12.	23	10.	36	11.	35	1.	45	8.	42
III		11.	39	9.	57	11.	0	1.	51	8.	49

€ 3

VIII.  
Monat.

1779.  
Verbesserter  
AUGUSTUS.

1779.  
Mondwechsel, Zusam-  
menkunst der Planeten  
und Aspecten.

Julianischer  
JULIUS.

Aufg. Unt.  
st. m. st. m.

31 Woche	9 post Trinitat.	Ev. Vom ungerechten Haushalter, Luc. 16, 1-9	8 post Trinitat.	21.15ft 46m
Sonntag	1 Petr. Reefs.	8.56  o bey fortdauernde Hölle	9. 2	21 Daniel
Montag	2 Hannibal	9.54  12  in  Δ ⊖ werden	9. 3	22 Mar Magd
Dienstag	3 Eleasar	10.51  25 □? Donnerweiter mit	10. 0	23 Apollmar.
Mittwoch	4 Dominicus	11.49  8  häufigen und	10. 1	24 Christina
Donnerst.	5 Oswald	12.46  21  8 U. 22 min. Vm.	10. 2	25 Jacobus
Freytag	6 Sixtus	13.44  5  * ⊖ □? (Δ 4 83)	11. 0	26 Anna
Sonnab.	7 Donatus	14.41  19  h starken Regen seyn,	11. 2	27 Martha
32 Woche	10 post Trinitat.	Von der Zerstörung Jerusalems, Luc. 19, 41-48	9 post Trinitat.	21.15ft 22m
Sonntag	8 Cyriacus	15.39  4 *? sehr veränderlich	Auf. fr	28 Panthaleon
Montag	9 Romanus	16.36  19 *?  Δ h *? Δ ⊖ 6?	12. 1	29 Beatrix
Dienstag	10 Laurentius	17.34  4 meistens klarer Himmel	1. 2	30 Abdon
Mittwoch	11 Hermannus	18.32  19  11. 45m. N. □?	Unt. A	31 Germanus
Donnerst.	12 Clara	19.29  4  in  (□? 8)	8. 2	1 Petr. Reefs.
Freytag	13 Hildebert	20.21  19  *? 6? 8? *?	8. 3	2 Hannibal
Sonnab.	14 Eusebius	21.25  3 *? 6? schöne Tage,	9. 0	3 Eleasar
33 Woche	11 post Trinitat.	Ev. Vom Pharisäer und Zöllner, Luc. 18, 9-14	10 post Trinitat.	21.14ft 54m
Sonntag	15 Mar. Hmfs.	22.22  17 *? ⊖ bequem Erndte-	9. 1	4 Dominicus
Montag	16 Isaac	23.20  0  in  Wetter	9. 2	5 Oswald
Dienstag	17 Willibald	24.18  14  *? □? *?	9. 3	6 Sixtus
Mittwoch	18 Helena	25.16  26  10 U. 43m. N. 6?	10. 0	7 Donatus
Donnerst.	19 Sebaldus	26.13  9  Δ? warme und	10. 1	8 Cyriacus
Freytag	20 Bernhard	27.11  21  Δ ⊖ □? □? angeneh-	10. 3	9 Romanus
Sonnab.	21 Ruth	28. 9  2 *? ⊖ me Witterung	11. 1	10 Laurentius
34 Woche	12 post Trinitat.	Vom Tauben und Stummen, Marc. 7, 31-37	11 post Trinitat.	21.14ft 24m
Sonntag	22 Philibert	29. 7  14 *? Δ? sehr veränder-	Auf. fr	11 Hermannus
Montag	23 Zachäus	30. 5  26 Δ? *? liche Winde	12. 1	12 Clara
Dienstag	24 Bartholom.	1. 3  8 8? Hundstage Ende	1. 1	13 Hildebert
Mittwoch	25 Ludovicus	2. 1  20 □? dunkel und regnicht	2. 1	14 Eusebius
Donnerst.	26 Irenäus	2.59  2 □? mittelmäßig warm	3. 0	15 Mar. Hmfs.
Freytag	27 Gebhardus	3.57  14  3 U. 4 min. fr. Δ?	Auf. A	16 Isaac
Sonnab.	28 Augustinus	4.55  27  □? Δ? 8?	8. 0	17 Willibald
35 Woche	13 post Trinitat.	Vom batimherzigen Samariter, Luc. 10, 23-37	12 post Trinitat.	21.13ft 56m
Sonntag	29 Joh. Enth.	5.53  9  in  Δ? 4 in	8. 0	18 Helena
Montag	30 Benjamin	6.51  22  6? Δ? Δ? ⊖	8. 1	19 Sebaldus
Dienstag	31 Rebecca	7.49  5  Δ ⊖ □? hell Wetter	8. 2	20 Bernhard

Eintritt der Monds-Viertel.

Das letzte Viertel ist den 5ten um 8 Uhr 22 Minuten Vormittags.

Der Neumond den 11ten um 11 Uhr 45 Minuten Nachts.

Das erste Viertel den 18ten um 10 Uhr 43 Minuten Nachts.

Der Vollmond den 27ten um 3 Uhr 4 Minuten früh.

wenn es nach der väterlichen Vorschrift eine gemeinschaftliche Regierung darüber geführet hätte, noch glücklicher aber, wenn das Recht der Geburth bey diesem ihrem blühenden Zustand wäre festgesetzt worden. Allein da dieses für die Unzertrennbarkeit der Länder heilsame Gesetz in den damaligen Zeiten gar nicht im Gebrauch war, und die gemeinschaftliche Regierungen meistens in die größten Uneinigkeiten und Verwirrungen ausarteten, dahero auch nicht von langer Dauer zu seyn pflegten, so schritten Ludwigs sechs hinterlassene Söhne bald nach ihres Vaters Tode zur Theilung der Länder. Die beiden Ludwige nebst Otto erhielten die Mark Brandenburg, Ober- Baiern und Tirol, Stephan aber, Wilhelm und Albrecht, Nieder- Baiern nebst den niederländischen Provinzen. Welche nachtheilige Folgen aus diesem Schritt der Nachkommen Ludwigs dem gesammten Haus Baiern erwachsen, und zu welchen Zerrüttungen unter seinen verschiedenen Zweigen derselbe Anlaß gegeben, davon ist die Baiersche Historie leider mehr als zu viel angefüllt. In dieser innerlichen Uneinigkeit und daraus entstandenen Schwäche liegt wahrscheinlich die Ursach verborgen, warum, obgleich die mannigfaltigen Verbindungen und Vermählungen der Baierschen Herzöge mit den größten Häusern von Europa diesen ohnehem erlauchten Stamm vielen Glanz, und nicht ungegründete Hoffnung zu seiner Vergrößerung gegeben, wie denn auch Christopher von Baiern den schwedischen Thron 1441 bestieg und mit Ruhm bekleidete, dennoch alle daraus erwartete Vortheile größtentheils vereitelt wurden.

Die weitere Ausführung erlauben die Gränzen dieses Raumes nicht; ich will dahero nur kürzlich die vornehmste, davon der Einfluß in die wichtigsten Begebenheiten bis auf unsere Zeiten sichtbar ist, berühren. Ludwig des ältern und ersten Thurfürsten

Römischer AUGUSTUS.		Uhren- Tabell- secund.	Zugr.	August hat XXXI Tage.	
post Trinit.		○	○	Aug. 1	Aug. 31
CAL.	Aug.	3.7	1	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
IV		4.4	2	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
III		4.9	3	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
Pridie		5.5	4	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
NONAE		6.0	5	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
VIII		6.7	6	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
VII		7.2	7	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
post Trin.		○	○	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
VI		7.7	8	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
V		8.3	9	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
IV		8.9	10	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
III		9.5	11	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
Pridie		9.9	12	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
IDUS		10.6	13	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
XIX		11.0	14	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
post Trin.		○	○	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
XVIII		11.6	15	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
XVII		12.2	16	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
XVI		12.7	17	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
XV		13.2	18	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
XIV		13.8	19	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
XIII		14.2	20	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
XII		14.7	21	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
post Trin.		○	○	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
XI		15.0	22	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
X		15.6	23	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
IX		16.2	24	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
VIII		16.4	25	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
VII		16.9	26	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
VI		17.2	27	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
V		17.6	28	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
post Trin.		○	○	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
IV		17.9	29	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
III		18.2	30	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.
Pridie		18.5	31	1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.	Aug. 1. 11. 2. 11. 3. 11. 4. 11. 5. 11. 6. 11. 7. 11.

#### Auf- und Untergang der Planeten.

Ta-	Untg.	Ab.	Ta-	Untg.	Ab.	Ta-	Untg.	Ab.
ge.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	stund.	min.	stund.
I	10.	50	9.	15	10.	24	2.	9
II	10.	16	8.	39	9.	56	2.	38
III	9.	36	8.	5	9.	32	2.	55

IX.	1779.	Olauf	Elauf	Mondenwechsel, Zusam- menkunst der Planeten und Aspecten.	U.u.U.	U. V.	1779.	Olauf	Unt.
Mitwoch	1 Egydius	8.47	18	□□□ 85 □♀ △♂	8. 2	21 Ruth	5.10	6.50	
Doenerst.	2 Elisa	9.45	1	□in □ △4 8♂	9. 0	22 Philibert	5.12	6.48	
Freytag	3 Mansuetus	10.43	15	□ 4 U. 13 min. Nm.	9. 2	23 Zachäus	5.15	6.45	
Sonnab.	4 Theodosius	11.42	29	□□ *♀ □♂	10. 1	24 Starholem.	5.17	6.43	
36 Woche.	14 post Trinitat.	Eb.	Von den	10 Ausätzigen, Luc. 17, 11-19	13 post Trinitat.	21.13ft 26m			
Sonntag	5 Moses	12.40	13	♀ in Np *○ △♂ *♀	11. 1	25 Ludovicus	5.19	6.41	
Montag	6 Magnus	13.38	28	*♀ veränderliche Luft	Auf. fr	26 Irenäus	5.21	6.39	
Dienstag	7 Regina	14.36	13	□♂ △♂ ♀ trübe und	12. 2	27 Gebhardus	5.23	6.37	
Mitwoch	8 Mar. Geb.	15.35	28	♂ dicke Wolken,	2. 1	28 Augustinus	5.25	6.35	
Doenerst.	9 Bruno	16.33	13	*♂ □♂ unbeständig	3. 2	29 Joh. Enth.	5.27	6.33	
Freytag	10 Sosthenes	17.32	27	7 U. 50 min. früh	Unt. A	30 Benjamin	5.29	6.31	
Sonnab.	11 Eobald	18.30	11	□ 7 U. 50 min. früh	7. 1	31 Rebecca	5.31	6.29	
37 Woche.	15 post Trinitat.	Eb.	Von der	Vorsorge Gottes, Matth. 6, 24-35	14 post Trinitat.	21.12ft 58m			
Sonntag	12 Syrus	19.28	25	*♀ klarer Himmel	7. 2	1 Egydius	5.33	6.27	
Montag	13 Amatus	20.27	9	angenehmes Wetter	7. 3	2 Elisa	5.35	6.25	
Dienstag	14 Erphö.	21.25	22	*♂ *○ △♂ *♀	8. 0	3 Mansuet.	5.37	6.23	
Mitwoch	15 Quatemb.	22.24	4	*♀ □♀ warme Luft	8. 2	4 Theodos.	5.39	6.21	
Doenerst.	16 Euphemia	23.23	17	♂ inf. *○ 6♂ □♂	9. 0	5 Moses	5.41	6.19	
Freytag	173. Vet. Tag	24.21	29	3 U. 24 min. Nm.	9. 2	6 Magnus	5.43	6.17	
Sonnab.	18 Titus	25.20	1	□ 3♂ △♀ (□4	10. 1	7 Regina	5.45	6.15	
38 Woche.	16 post Trinitat.	Eb.	Erweckung des Jünglings zu Main, Luc. 7, 11-17	15 post Trinitat.	21.12ft 30m				
Sonntag	19 Wernerus	26.19	23	♂ △○ *♂ △♂	11. 0	8 Mar. Geb.	5.47	6.13	
Montag	20 Fausta	27.17	4	△4 stilles und anmu-	Unt. fr	9 Bruno	5.50	6.10	
Dienstag	21 Marthäus	28.16	16	□♂ *♂ thiges Wetter	12. 1	10 Sosthenes	5.52	6. 8	
Mitwoch	22 Mauritius	29.15	28	□♂ ♀ Herbst Anf. Tag	1. 2	11 Eobald	5.54	6. 6	
Doenerst.	23 Hoseas	30.14	11	*♂ ♀ 8♀ 8♂ und N. gl.	2. 3	12 Syrus	5.57	6. 3	
Freytag	24 Joh. Empf.	1.13	24	△♂ □♂ (84	4. 0	13 Amatus	5.59	6. 1	
Sonnab.	25 Cleophas	2.11	6	3 U. 48 min. Nm.	Auf. A	14 Erphö.	6. 2	5.58	
39 Woche.	17 post Trinitat.	Eb.	Heilung des Wassersüchtigen, Luc. 14, 1-11	16 post Trinitat.	21.11ft 56m				
Sonntag	26 Damianus	3.10	19	△♂ anhaltender Regen	6. 2	15 Nicodemus	6. 4	5.56	
Montag	27 Dolphus	4. 9	2	mit abwechselnden	6. 3	16 Euphemia	6. 6	5.54	
Dienstag	28 Wenceslag	5. 8	15	8♂ □♀ △♂ Sonnen-	7. 0	17 Lampertus	6. 8	5.52	
Mitwoch	29 Michaelfest	6. 7	28	△4 Schein, windig und	7. 1	18 Quatemb.	6.10	5.50	
Doenerst.	30 Hieronymus	7. 6	12	△○ △♂ □♀ feucht	7. 3	19 Wernerus	6.12	5.48	

### Eintritt der Monds = Viertel.

Das letzte Viertel ist den 3ten um 4 Uhr 13 Minuten Nachmittags.  
Der Neumond den 10ten um 7 Uhr 50 Minuten früh.  
Das erste Viertel den 17ten um 3 Uhr 24 Minuten Nachmittags.  
Der Vollmond den 25sten um 5 Uhr 48 Minuten Nachmittags.

fürsten von Brandenburg aus dem Haus Baiern männliche Nachkommen erloschen bereits 1363, Ludwig der jüngere und Otto, beyde Thürfürsten von Brandenburg, starben, ohne männliche Erben zu hinterlassen. Bey dieser Gelegenheit gieng das Haus Baiern des Besitzes von der Mark Brandenburg und Tirol verlustig. Stephans drey Söhne stifteten drey besondere Linien zu Ingolstadt, Landshut und München, die sich gleichfalls in die väterliche Erbportion theilten, und da in diesen Theilungen manche Untrahtheilungen noch statt hatten, nachdem die eine oder andere Linie aus mehr oder weniger männlichen Sprossen bestunde, so entstanden sowohl unter ihnen, als mit ihren Anverwandten und Benachbarten unzählige Streitigkeiten, und Landesverwüstungen. Von Albrechts, des jüngsten von Kaiser Ludwigs Söhnen, der in Straubingen seine Residenz aufschlug, männlichen Nachkommen, war der letzte mit Nahmen Johannes, der 1425 starb, und nur eine Tochter, die in der Historie bekannte Jacobaam hinterliess, durch welche die Niederländische Provinzen an das Haus Burgund gebracht wurden. Nicht allein entgingen dem Haus Baiern diese ansehnliche Länder, sondern es stand auch auf dem Punkte, des Straubingischen Anteils gleichfalls beraubet zu werden.

Herzog Albrecht von Österreich, dessen Mutter eine Schwester des lebverstorbenen Herzog Johannes gewesen, wurde von dem Kaiser Sigismund 1426 mit diesem Land belehnt, jedoch mit dem Vorbehalt, daß es nach Albrechts Tod an seine männliche Erben, oder in dessen Ermangelung an seine Töchter, oder auf deren unheirbaren Abgang an Albrechts Erben zurückfallen sollte. Nicht allein Baiern, sondern ganz Deutschland wurde über dieses einseitige, und gegen den Erbverein des Baierschen Hauses offenbar entgegen

Römischer SEPTEMBR.		Uhrzeit Tabell. secund.	Zage.	Herbstmonat XXX Tage.	
NON.	Septembr.			Tags- Anbr. um 4 Uhr. (Absch. um 8 Uhr.)	
CAL. Sept.		18.8	1		
IV		19.1	2		
III		19.3	3		
Pridie		19.5	4		
14 post Trinit.		○	○		
NONAE		19.7	5		
VIII		19.9	6		
VII		20.1	7		
VI		20.2	8		
V		20.3	9		
IV	Idus	20.5	10		
III		20.6	11		
15 post Trin.		○	○		
Pridie		20.7	12		
IDUS		20.8	13		
XVIII		20.9	14		
XVII		20.9	15		
XVI		21.0	16		
XV		21.0	17		
XIV		21.0	18		
16 post Trin.		○	○		
XIII		20.9	19		
XII		21.0	20		
XI	ante Calendas	20.8	21		
X		20.8	22		
IX		20.6	23		
VIII		20.4	24		
VII		20.3	25		
17 post Trin.		○	○		
VI		20.2	26		
V		19.9	27		
IV		19.7	28		
III		19.4	29		
Pridie		19.1	30		

Dritter Bet. Tag.

#### Auf- und Untergang der Planeten.

La-	5 Untg.	Ab.	4 Untg.	Ab.	3 Untg.	Ab.	♀ Aufg. früh	5 Untg. Ab.
ge.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.
I	8.	42	7.	10	8.	59	3.	46
II	8.	25	6.	54	8.	52	4.	26
III	7.	50	6.	22	8.	39	5.	5

3

X.	1779.	○	Lauf	○	Mondenwechsel, Zusam-	○	1779.	○	Aufg
Monat.	Verbesserter	in d.	Lauf	in d.	menkunst der Planeten	u. u.	Julianischer	○	Unt.
	OCTOBER.	Gr.m.	3. Gr.		und Aspecten.	u. v.	SEPTEMBR.	st. m.	st. m.
Freytag	1 Völlmar	8. 6	W 26	610	83 (□4 □9)	8. 1	20 Fausta	6.14	5.46
Sonnab.	2 Völlrad	9. 5	W 10	611	U. 53 min. N.	9. 0	21 Matthäus	6.16	5.44
40 Woche.	18 post Trinitat.			Evo.	Vom größten Gebot, Matth. 22, 34-46		17 post Trinitat.	E. 11	st 28m
Sonntag	3 Iairus	10. 4	W 24	△5 *2	Nachfröste	10. 1	22 Mauritius	6.18	5.42
Montag	4 Franciscus	11. 3	W 8	*2 642	*2 24	11. 3	23 Hoseas	6.20	5.40
Dienstag	5 Friedbert	12. 2	W 22	6 in 6	□5 △5 schön	Aufst.	24 Joh. Empf.	6.22	5.38
Mittwoch	6 Fides	13. 2	W 7	Wetter, dunkle Lust	1. 1		25 Cleophas	6.24	5.36
Donnerst.	7 Amalia	14. 1	W 21	*5 65	Kalter Wind	2. 3	26 Damianus	6.26	5.34
Freytag	8 Charitas	15. 0	W 6	6 in 6	64 □5	4. 1	27 Adolphus	6.28	5.32
Sonnab.	9 Dionysius	16. 0	W 20	611	6.U. 7 min. Ab.	Unt. 4	28 Vencesla	6.31	5.29
41 Woche.	19 post Trinitat.			Von Heilung des Gichtbrüchigen, Matth. 9, 1-9			18 post Trinitat.	E. 10	st 58m
Sonntag	10 Gideon	16. 59	W 3	*2 2	Regen und trübe	6. 0	29 Michaelfest	6.33	5.27
Montag	11 Burchard	17. 58	W 17	□4 2	*2 85 Lust	6. 1	30 Hieronymus	6.35	5.25
Dienstag	12 Wallfried	18. 58	W 29	□2 2	*2 ungestüm	6. 2	1 Völlmar OCTOBER	6.37	5.23
Mittwoch	13 Angelus	19. 57	W 12	*2 2	Wind mit	7. 0	2 Völlrad	6.39	5.21
Donnerst.	14 Calixtus	20. 57	W 25	611	Regen und	7. 2	3 Iairus	6.41	5.19
Freytag	15 Hedewig	21. 56	W 7	□4 85	□5 Schnee	8. 1	4 Franciscus	6.43	5.17
Sonnab.	16 Gallus	22. 56	W 19	*5 2	unbeständig	9. 0	5 Friedbert	6.46	5.14
42 Woche.	20 post Trinitat.			Verächter des Königl. Mahls, Matth. 22, 1-14			19 post Trinitat.	E. 10	st 28m
Sonntag	17 Florentinus	23. 56	W 0	611	10 U. 45 min. Vm	10. 0	6 Fides	6.48	5.12
Montag	18 Lucas	24. 55	W 12	△4 □2	△2 □5	11. 1	7 Amalia	6.50	5.10
Dienstag	19 Lucius	25. 55	W 24	△2 □5	häufige und	Unt. fr.	8 Charitas	6.52	5. 8
Mittwoch	20 Felicianus	26. 55	W 6	610 sup.	*2 starke	12. 2	9 Dionysius	6.54	5. 6
Donnerst.	21 Ursula	27. 55	W 19	□4 2	△5 Regen	1. 3	10 Gideon	6.56	5. 4
Freytag	22 Cordula	28. 54	W 1	2 in m	84 Schnee	3. 0	11 Burchard	6.59	5. 1
Sonnab.	23 Severinus	29. 54	W 14	□5 82	82 trübe und	4. 1	12 Wallfried	7. 1	4.59
43 Woche.	21 post Trinitat.			Wunder am Königlichen Sohn, Joh. 4, 47-54			20 post Trinitat.	Egl. 9	st 58m
Sonntag	24 Salomo	30. 54	W 27	nasse	Witterung	5. 2	13 Angelus	7. 3	4.57
Montag	25 Crispinus	1. 54	W 11	7 U. 47 min. früh	Aufst. u.	14 Calixtus	7. 5	4.55	
Dienstag	26 Amandus	2. 54	W 24	6 in m	85 (△3	15 Hedewig	7. 8	4.52	
Mittwoch	27 Capitolin	3. 54	W 8	△4	nebliche Lust	5. 3	16 Gallus	7.10	4.50
Donnerst.	28 Sim. Judä.	4. 54	W 22	△2 □5	veränderlich	6. 1	17 Florentinus	7.12	4.48
Freytag	29 Engelhard	5. 54	W 6	△2 □4	83 Frost	7. 0	18 Lucas	7.14	4.46
Sonnab.	30 Absalon	6. 54	W 21	△5	trüber Himmel	8. 1	19 Lucius	7.16	4.44
44 Woche.	22 post Trinitat.			Evang. Vom Schalksknecht, Matth. 18, 23-35			21 post Trinitat.	Egl. 9	st 28m
Sonntag	31 Wolfgang	7. 54	W 5	602 sup.	*2 2	20 Felicianus	7.18	4.42	

Eintritt der Monds = Viertel.

Das letzte Viertel ist den 2ten um 11 Uhr 53 Minuten Nachts.

Der Neumond den 9ten um 6 Uhr 7 Minuten Abends.

Das erste Viertel den 17ten um 10 Uhr 45 Minuten Vormittags.

Der Vollmond den 25ten um 7 Uhr 47 Minuten früh.

gen stehenden Betragen des Kaisers aufmerksam, und die Baierschen Landstände nebst ihren Herzögen setzten sich mit allen Kräften demselben entgegen, so daß der Kaiser bewogen wurde, von seinem Vorhaben abzustehen, und die Entscheidung dieser Erbfolgsache einem unpartheischen Reichsgericht zu übergeben, welches hernach feststellte, und durch die allerhöchste Bevestigung des Kaisers die Verfügung machte, daß die Straubingische Erbschaft unter die vier damals lebende Herzöge zu gleichen Theilen sollte verloset werden, so auch geschehen. Ich habe dieses Vorfalls insbesondere zu erwähnen für dienlich erachtet, weil ein Theil der Österreichischen Forderung an die Baiersche Erbfolge sich auf diese Belehnung Kaiser Sigismund beziehet.

Außer jetzt gedachtetem ansehnlichen Verlust erlebte das Haus Bayern annoch das fränkende Schicksal, daß 1386 vom Kayser Carl 4., welcher eine Pfalzgräfin zur Gemahlin hatte, gegen den wörelischen Inhalt des 1329 geschlossenen Erbvertrags, dem Pfälzgräflichen Haus die Churwürde nebst dem Erztruchschsen Amt, und übrigen damit verknüpften Gerechtsamen allein zugesprochen, und alles Widerspruchs des Baierschen Hauses ohnerachtet, in der gäldnen Bulle bestätigt wurde. Dieses Vorrecht kostete dem Pfälzischen Hause manches Opfer, indem es dem Kayser viele Dörfer in der Oberpfalz abgetreten, ob es gleich nach dem Erbvertrag dazu nicht berechtigt war, die hernach mit Böhmen vereinigt wurden.

1535 wurde zwischen dem damaligen Römischen König, und nachherigen Kaiser Ferdinand und Herzog Wilhelm 4. von Bayern eine Vermählung des letzteren Sohn Albrecht mit des ersten Tochter Erzherzogin Anna verabredet, die auch nachher zur Vollkommenheit gebracht wurde. Der darüber 1546 errichtete Contract, im gleichen

Römischer OCTOBER.		Weinmonat XXXI Tage	
Uhr.	Tabell. secund.	Tag.	Anbr. zwisch. 6u. 7u
			Absch. zwisch. 5u. 6u
CAL. Octbr.	18.8	1	
VI	18.4	2	
19 post Trin.	○	○	
V	18.1	3	
IV	17.8	4	
III	17.3	5	
Pridie	17.0	6	
NONAE	16.5	7	
VIII	16.1	8	
VII	15.5	9	
19 post Trin.	○	○	
VI	15.2	10	
V	14.6	11	
IV	14.2	12	
III	13.7	13	
Pridie	13.1	14	
IDUS	12.6	15	
XVII	12.0	16	
20 post Trin.	○	○	
XVI	11.5	17	
XV	10.8	18	
XIV	10.3	19	
XIII	9.6	20	
XII	9.0	21	
XI	8.2	22	
X	7.7	23	
21 post Trin.	○	○	
IX	6.9	24	
VIII	6.2	25	
VII	5.5	26	
VI	4.7	27	
V	3.9	28	
IV	3.2	29	
III	2.3	30	
22 post Trin.	○	○	
Pridie	1.6	31	

#### Auf- und Untergang der Planeten.

Ta-	h	Untg. Ab.	1/4	Aufg. früh	3	Untg. Ab.	♀	Aufg. früh	♂	Aufg. früh
ge.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.
I	7.	22	6.	12	8.	37	5.	43	4.	30
II	6.	42	5.	48	8.	31	6.	21	5.	13
III	6.	8	5.	24	8.	27	7.	57	6.	16

2

XI.	1779.	Lauf	Lauf	Mondenwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecken.	U. u. U.	1779.	Aufg
Monat.	Verbesserter NOVEMBER	Gr.m.	S. Gr.		U. B.	Julianischer OCTOBER	Unt. st. m.
Montag	1 <b>Aller Heil.</b>	8.54	19	6 U. 41 min. fr. □ 5	11. 0	21 Ursula	7.19   4.41
Dienstag	2 <b>Aller Seel.</b>	9.55	3	* 5 5 5	Auf. fr.	22 Cordula	7.21   4.39
Mittwoch	3 Malachius	10.55	17	* 5 veränderliche	12. 2	23 Severin	7.23   4.37
Donerst.	4 Otto	11.55	1	Luft und trüber	2. 0	24 Salome	7.25   4.35
Freytag	5 Blandina	12.55	15	6 4 □ 5 Himmel	3. 1	25 Crispinus	7.28   4.32
Sonnab.	6 Leonhard	13.56	28	leidliches Wetter	4. 3	26 Amandus	7.30   4.30
45 Woche.	23 post Trinitat.	Evang.	Vom Zinsgroschen, Matth. 22, 15-22		22 post Trinitat.	Egl. 9st. om.	
Sonntag	7 Engelbert	14.55	12	6 5 * 5 5 5	6. 0	27 Capitelin	7.32   4.28
Montag	8 Claudius	15.56	25	6 U. 41 min. fr. 5	Unt. A	28 <b>St. Judä</b>	7.34   4.26
Dienstag	9 Theodorus	16.57	8	* 4 heftige	5. 0	29 Engelhard	7.36   4.24
Mittwoch	10 <b>Mart. Luth.</b>	17.57	20	Winde mit Regen und	5. 2	30 Absalon	7.38   4.22
Donerst.	11 <b>Mart. Bisch</b>	18.57	2	* 5 5 * 5 * 5 5	6. 0	31 Wolfgang	7.39   4.21
Freytag	12 Jonas	19.58	14	6 5 (□ 4 * 5 * 5	6. 3	1 <b>All. Heil.</b> 2	7.41   4.19
Sonnab.	13 Arcadius	20.58	26	6 5 Schnee vermisch	7. 3	2 <b>All. Seel.</b> 2	7.43   4.17
46 Woche.	24 post Trinitat.	Erlweckung des Oberst. Tochter, Matth. 9, 18-26		23 post Trinitat.	Egl. 8st 34m		
Sonntag	14 <b>Fridericus</b>	21.59	8	6 5 5 in 5 □ 4 □ 5	9. 0	3 Malach.	7.45   4.15
Montag	15 Leopoldus	23. 0	20	5 in 5 5 in 5 □ 5	10. 1	4 Otto	7.47   4.13
Dienstag	16 Ottomarus	24. 0	2	6 U. 29 min. früh	11. 2	5 Blandina	7.48   4.12
Mittwoch	17 Alphäus	25. 1	14	5 □ 5 □ 5 stürmisch	Unt. fr.	6 Leonhard	7.49   4.11
Donerst.	18 Gelasius	26. 1	27	5 5 * 5 5 mit Regen	12. 2	7 Engelbert	7.51   4. 9
Freytag	19 <b>Elisabeth</b>	27. 2	9	8 4 und Schneegestöber	2. 0	8 Claudius	7.53   4. 7
Sonnab.	20 Amos	28. 3	22	□ 5 kalte Witterung	3. 1	9 Theodorus	7.55   4. 5
47 Woche.	25 post Trinitat.	Vom Greuel der Verwüstung, Matth. 24, 15-28		24 post Trinitat.	Egl. 8st 10m		
Sonntag	21 <b>Mart. Opfer</b>	29. 3	6	6 5 unbeständig	4. 2	10 <b>Mart. Luth.</b>	7.56   4. 4
Montag	22 Alphonsus	4	19	8 5 (△ 5 8 5 8 5	6. 0	11 <b>Mart. Bisch</b>	7.57   4. 3
Dienstag	23 Clemens	1. 5	3	6 5 5 Min. Ab.	Auf. A	12 Jonas	7.59   4. 1
Mittwoch	24 Josias	2. 5	18	(sicheb. tot. C Finst.	4. 1	13 Arcadius	8. 1   3.59
Donerst.	25 <b>Catharina</b>	3. 6	2	fernere nasse Witterung	5. 0	14 <b>Fridericus</b>	8. 2   3.58
Freytag	26 <b>Bet. Tag</b>	4. 7	17	* 4 5 □ 5 □ 4	6. 0	15 Leopoldus	8. 3   3.57
Sonnab.	27 Busto	5. 8	1	5 in 5 □ 5 8 5 □ 5	7. 1	16 Ottomar	8. 5   3.55
48 Woche.	1 Adventus.	Christi Einzug in Jerusalem, Matth. 21, 1-9		25 post Trinitat.	Egl. 7st. 50m		
Sonntag	28 Günther	6. 9	16	□ 5 □ 5 kalte und	8. 3	17 Alphäus	8. 6   3.54
Montag	29 Eberhard	7.10	0	* 4 □ 5 rauhe Luft	10. 0	18 Gelasius	8. 7   3.53
Dienstag	30 Andreas	8.10	14	6 U. 9 Min. Nm.	11. 0	19 <b>Elisabeth</b>	8. 8   3.52

## Eintritt der Mondsviertel.

Das letzte Viertel ist den iten um 6 Uhr 41 Minuten früh.

Der Neumond den 8ten um 6 Uhr 41 Minuten früh

Das erste Viertel den 16ten um 7 Uhr 29 Minuten früh.

Der Vollmond den 23sten um 8 Uhr 52 Minuten Abends

Das letzte Viertel ist den 30<sup>sten</sup> um 2 Uhr 9 Minuten Nachmittags.

gleichen Ferdinands Testament und Codicisse von 1643  
47 und 54 sind die vorzüglichsten Urkunden, worauf  
die Baierschen Ansprüche auf die Erbfolge in den öster-  
reichischen Landen nach Carl 6. Tod sich begründeten.  
Dieser Herzog Albrecht gelangte endlich zum Besitz  
von ganz Baiern, und errichtete 1545 das Recht der  
Erstgeburt in seinem Hause, so daß hinführung weder  
eine gemeinschaftliche Regierung, noch eine Länderthei-  
lung mehr bey seinen Nachkommen stat haben sollte,  
welches auch bis auf gegenwärtige Zeiten genau gehal-  
ten worden.

Als im Jahr 1619 Friedrich 5., Churfürst und Pfalzgraf am Rhein, die Böhmishe Krone angenommen, und das folgende Jahr darauf eine entscheidende Niederlage erlitten hatte, so wurde er vom Kayser Ferdinand dem 2. in die Acht erklaret, und dem Herzog Maximilian 1. von Baiern die Vollziehung des Bannes und der Acht aufgetragen, der sich auch derselben mit Vergnügen unterzog, besonders da ihm vom Kayser, ob schon nach einem etwas uns förmlichen Einschluß eines unvollständigen Chur- und Fürstentages die Churwürde nebst dem Erztruchssischen Amt übertragen, und damit 1623 seuerlich belehnt worden war. Er eroberte nicht alleia in kurzem die Oberpfalz, sondern dämpfte auch die Empörung in Böhmen gänzlich, so daß der Kaiser ihm für die auf 13 Millionen Gulden verglichene Kriegskosten ein förmliches Unterpfandsrecht auf Oberösterreich ertheilte. Allein dem Kayser schien nachher die Oberpfalz, die von ihm wegen der Empörung ihres Landesherrn als heimgesunken und verwüstet gehalten wurde, das beste Mittel zu seyn, sich der obgedachten Schuld an den Herzog von Baiern zu entledigen, und seine Lander von dieser Hypothek zu befreyen. In dieser Absicht überließ er dem Herzog Maximilian von Baiern die ganze Oberpfalz, sowohl was davon vom Reich, als auch was von der Krone Böhmen zu Lehn gehet, kauflich unter den sichersten und für dessen Nachkommen vortheilhaftesten Bedingungen, worunter besonders diese einen vorzüglichlichen Einfluß in die gegenwärtige Zeiten hat, „worin deutlich bestimmt worden, daß wenn „nach Abgang und Erlösung des Baierisch-Wilhelminischen Mannstammes die Oberpfalz dem Reich „eröffnet werden, oder den Agnaten anfallen sollte: so „solle das Reich, oder der Agnat, dem sie zufällt, den „Apostolialerben nicht nur alle Besserungen, sondern „auch diese den Kauffschilling vertretende 13 Millionen „Gulden erstatthen und vergüten. Die Churfürstl. Sachsische Frau Wittwe, als die einzige noch übeige

## Auf- und Untergang der Planeten.

Σα- ge.	ἡ Untg. Ab. stund. min.	ἡ Aufg. früh stund. min.	ἡ Untg. Ab. stund. min.	ἡ Untg. Ab. stund. min.	ἡ Untg. Ab. stund. min.
I	5. 22	4. 7	8. 29	4. 45	4. 37
II	4. 52	3. 31	8. 34	4. 28	4. 23
II	4. 13	3. 54	8. 37	4. 18	4. 14

Römisch scher NOVEMBER		Uhren- secund.		Tage.		Wintermonat XXX Tage.	
						Anbruch um 7 Uhr. Tags. Abschied um 5 Uhr.	
CAL. Nov.		0.6	1				
IV		0.1	2				
III		1.1	3				
Pridie		1.7	4				
NONAE		2.7	5				
VIII		3.5	6				
23 post Trin.		(○)		(○)			
VII		4.3	7				
VI		5.2	8				
V		6.1	9				
IV		6.8	10				
III		7.8	11				
Pridie		8.5	12				
IDUS		9.4	13				
24 post Trin.		(○)		(○)			
XVIII		10.2	14				
XVII		11.0	15				
XVI		11.9	16				
XV		12.6	17				
XIV		13.5	18				
XIII		14.2	19				
XII		15.1	20				
25 post Trin.		(○)		(○)			
XI		15.8	21				
X		16.6	22				
IX		17.4	23				
VIII		18.2	24				
VII		18.9	25				
VI		19.6	26				
V		20.5	27				
1 Adventus.		(○)		(○)			
IV		21.1	28				
III		21.8	29				
Pridie		22.6	29				

### Wieder Bet-Tag.

XII.	1779.	Olaus	E	Mondenwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	E	1779.	O	O
	DECEMBER	Gr.m.	Z.Gr.			U. V.	st. m.	st. m.
Mitwoch	1 Arnoldus	9.11	28	□ ♀ gelinder Frost	Auf.fr	20 Amos	8. 9	3.51
Donerst.	2 Candidus	10.12	11	64 □ ♀ mit	1. 0	21 Mar. Opfer	8.10	3.50
Freytag	3 Agricola	11.13	25	* ♀ häufigen Schnee	2. 2	22 Alphonsus	8.11	3.49
Sonnab.	4 Barbara	12.14	8	♀ in 6 □ ♀ Nebel	3. 3	23 Clemens	8.12	3.48
49 Woche	2 Adventus.			Vom Anfang des Reichs Christi, Luc. 21, 25-36		26 post Trinitat.	Egl.7st.36m	
Sonntag	5 Sabina	13.15	21	6 ♀ feuchte Witterung	5. 1	24 Josias	8.13	3.47
Montag	6 Nicolaus	14.16	4	* ♀ stürmisch und kalt	6. 3	25 Catharina	8.14	3.46
Dienstag	7 Agathon	15.17	16	11 U. 25 min. N.	Unt. A	26 Conrad	8.15	3.45
Mitwoch	8 Mar. Empf.	16.18	28	6 ♀ unsichtb. ☽ F.	4. 0	27 Busto	8.15	3.45
Donerst.	9 Joachim	17.19	11	♀ in 3 * ☽ □ 4	4. 2	28 Günther	8.16	3.44
Freytag	10 Judith	18.20	23	Regen mit Schnee	5. 3	29 Eberhard	8.17	3.43
Sonnab.	11 Barsabas	19.21	4	* ♀ □ 4 klarer Himmel	6. 2	30 Andreas	8.18	3.42
50 Woche	3 Adventus.			Johannes sendet zu Christo, Matth. 11, 2-10		1 Adventus.	Egl.7st.24m	
Sonntag	12 Ottilia	20.22	16	66 starker Frost	7. 3	1 Arnold	8.18	3.42
Montag	13 Lucia	21.24	28	□ ♀ * ♀ windig	9. 0	2 Candidus	8.19	3.41
Dienstag	14 Nicasius	22.25	10	Nebel bey anhaltenden	10. 1	3 Agricola	8.20	3.40
Mitwoch	15 Quatember	23.26	22	△ ♀ □ ♀ Frostwetter	11. 2	4 Barbara	8.20	3.40
Donerst.	16 Albina	24.27	4	13 U. 48 min. früh	Unt. fr	5 Sabina	8.21	3.39
Freytag	17 Ignatius	25.28	17	84 * ♀ (□ ♀	12. 3	6 Nicolaus	8.21	3.39
Sonnab.	18 Christoph	26.29	0	△ ☽ □ ♀ wolfigt	2. 0	7 Agathon	8.21	3.39
51 Woche	4 Adventus.			Johannis Zeugniß von Christo, Joh. 1, 19-28		2 Adventus.	Egl.7st.18m	
Sonntag	19 Lot	27.30	13	□ ♀ □ ♀ feuchte Lust	3. 1	8 Mar. Empf.	8.21	3.39
Montag	20 Abraham	28.31	27	8 ♀ gelinde und regnigt	4. 2	9 Joachim	8.22	3.38
Dienstag	21 Thom. Apost.	29.33	11	△ 4 eben dergleichen	6. 0	10 Judith	8.22	3.38
Mitwoch	22 Beata	30.34	26	△ 3 Wint. Anf. kurz. Z.	7. 2	11 Barsabas	8.22	3.38
Donerst.	23 Victoria	1.35	11	8 U. 41 min. fr. ♀	Auf. A	12 Ottilia	8.22	3.38
Freytag	24 Adam, Eva	2.36	26	♂ in X □ ♀	4. 2	13 Lucia	8.22	3.38
Sonnab.	25 H. Christfest	3.37	11	* 4 trübe Tage	6. 0	14 Nicasius	8.22	3.38
52 Woche	Weihnachten.			Von der Geburt Christi, Luc. 2, 1-14.		3 Adventus.	Egl.7st.18m	
Sonntag	26 Stephanus	4.38	26	△ ☽ □ 6 Schnee	7. 2	15 Johanna	8.21	3.39
Montag	27 Joh. Evang.	5.40	10	△ ♀ □ ♀ die Kälte	9. 0	16 Albina	8.21	3.39
Dienstag	28 Kindertag	6.41	25	* ♀ ist mittelmäßig	10. 2	17 Ignatius	8.20	3.40
Mitwoch	29 Noah	7.42	8	11 U. 31 min. N.	11. 0	18 Quatember	8.20	3.40
Donerst.	30 David	8.43	22	64 □ ♀ (□ ♀ □ ♀	Auf. fr	19 Lot	8.19	3.41
Freytag	31 Sylvester	9.44	5	* ☽ * ♀ * ♀	1. 2	20 Abraham	8.19	3.41

### Eintritt der Monds-Viertel.

Der Neumond ist den 7ten um 11 Uhr 25 Minuten Nachts.

Das erste Viertel ist den 16ten um 3 Uhr 48 Minuten früh.

Der Vollmond ist den 23ten um 8 Uhr 41 Minuten früh.

Das letzte Viertel ist den 29ten um 11 Uhr 31 Minuten Nachts.

Allodialerbin der Baierisch-Wilhelminischen Linie begründet hierauf mit Recht ihre Ansprüche gegen die Österreichische Besitznahme dieses Unterpfandes. Herzog Maximilian wurde hernach durch den Westphälischen Friedensschluß in dem Besitz von der Oberpfalz, der Churwürde und des Erztruchses Amts bestätiger. Außerdem vermehrte er auch seine Erbländer mit der Landgrafschaft Leuchtenberg, mit der Herrschaft Wündelheim, Degenberg nebst vielen andern. Er war ein unermüdlicher Regent bis an seinen 1651 erfolgten Tod. Sein Nachfolger Ferdinand war ein in den Wissenschaften und Regierungskunst erfahrner, aber auch friedfertiger Prinz, der den Frieden in seinem Lande, bey allen Zeiten seiner Regierung entstandenen Unruhen im Römischen Reich, bis an seinen Tod 1679 erhielt.

Sein ältester Prinz Maximilian folgte ihm in der Regierung. Er war ein tapferer Fürst, und hat sich in Ungern, in Italien und am Rheinstrom sehr hervorgethan. Seine erste Gemahlin war die Österreichische Erzherzogin Maria Anna, die einzige Tochter Kaisers Leopold, die er mit der Schwester des fränkischen Königs Carl 2. in Spanien gezeugt hatte. Da diese als die Erbin von ganz Spanien anzusehen war, so wurde auch der von ihr 1692 geborene Bayerische Erbprinz Joseph 1698 zum Universalherren dieses mächtigen Königreichs erklärt. Allein diese schmeichelhafte Hoffnung von der Größe des Bayrischen Hauses vereitelte der in eben diesem Jahr erfolgte Tod desselben. Maximilian vermählte sich aufs neue 1694 mit der polnischen Prinzessin Kunigunda, welche den zum Fall stehenden Bayrischen Stamm durch viele Erben unterstützte. Es wird aber auch vorzüglich auf ihre Rechnung das nachher mit Frankreich gegen das Haus Österreich getroffene Bündniß gesetzt. Die unglücklichen Folgen desselben sind weltkundig. Nach der 1704 bei Hochstädt erfolgten gänzlichen Niederlage der vereinigten französischen und Bayerischen Armeen fiel ganz Bayern in österreichische Hände; der Churfürst wurde in die Acht und aller seiner Länder verlustig erklärt; doch wurde er 1714 in alle seine Länder und Würden wieder eingesetzt. Hierauf verwandte er seine übrige Lebenszeit auf die Besserung der im Krieg sehr mitgenommenen Länder, welche durch die Grafschaft Breiteneck vermehret wurden. Er errichtete auch mit dem Pfälzgräflichen Hause einen Unionstraktat, und Vergleich über die gemeinschaftliche Führung des Reichsvicariat, obgleich mit Widerspruch der übrigen Reichsstände. 1725 folgte ihm sein Sohn

## Auf- und Untergang der Planeten.

Σa-	ἡ Aufg. früh	ἡ Aufg. früh	ἡ Untg. Ab.	ἡ Untg. Ab.	ἡ Untg. Ab.
ge-	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	7. 18	3. 24	8. 41	4. 15	4. 23
II	6. 40	2. 50	8. 43	4. 22	4. 44
21	6. 2	2. 15	8. 46	4. 33	4. 49

Carl Albrecht, der seinen Fußstapfen in den landesväterlichen Bemühungen für der Lander Wohl und Aufnahme getreulich nachfolgte. Dieser Thurfürst vermählte sich mit der jüngern Josephinischen Erzherzogin, nachdem vorher von diesem hohen Brautpaar die Verzicht auf die österreichische Erbfolge geleistet worden. Mit dem Kaiserlichen Hof stand er anfänglich in gutem Vernehmen, nachher aber gieng er nach und nach davon ab, und verband sich mit verschiedenen Mächten gegen die österreichische so genannte Sanctionem pragmaticam. Es suchte zwar der Wienerische Hof denselben wieder auf seine Seite zu ziehen, wie denn die 1739 zu Molk veranstaltete Zusammenkunft beyder Hölfe die Errichtung einer näheren Verbindung zur Absicht hatte; allein der bald darauf erfolgte tödtliche Hintritt Carl 6. vereitelte dieselbe gänzlich, vielmehr glaubte sich der Thurfürst berechtigt zu seyn, seine Ansprüche auf einen Theil der österreichischen Erbschaft mit gewaschter Hand durchzusetzen. Er trat zu diesem Ende der mächtigen gegen das Haus Österreich errichteten Alliance bey, und eroberte mit Hülfe seiner Bundesgenossen Böhmen und die Oberösterreichische Länder. Er wurde auch im Anfang des 1742 Jahres zum Römischen Kaiser erwählt, aber von dieser Zeit an ließ ihn das Schicksal für diese kleine Gefälligkeit alle Bitterkeit derselben empfinden, ohne daß weder Er noch sein Nachfolger Maximilian Joseph von allen gemachten Ansprüchen den geringsten Vorheil gezogen hätten. Diese Begebenheiten sind in noch gar zu frischem Angedenken, als daß ich nöthig habe, durch eine umständliche Erzählung aller erlittenen Unglücksfälle und Drangsale das bittere Andenken derselben zu erneuern.

Thurfürst Maximilian Joseph hatte kaum die Regierung angetreten, als er durch den zu Tüssen 1745 getroffenen Berg eich sich mit Österreich aussöhnte, und zugleich den Frieden mit sich zur allgemeinen Freude von Baiern zurück brachte. Er vermählte sich hierauf mit der K. Poin. u. Thurs. Sächs. Prinzessin Maria Josepha, mit welcher er zwar in einer vergnügten aber unfruchtbaren Ehe lebte. Er war ein fürtreulicher Fürst, und von Anfang seiner Regierung bis an sein am Schlüsse 1777 erfolgtem frühzeitigen Ableben ist er mit unermüdeter Sorgfalt auf das Wohl seiner Staaten bedacht gewesen, wovon die heilsame und weise auf die verbesserte Einrichtungen des Hofs, Justizkammer und Polizei abweckende Verordnungen ein unlängstes Zeugniß ablegen. Da er selbst von großen Einsichten in alle Arten der Wissenschaften war, und die nützlichsten Künste eben so gut kannte als liebte, so war die Ausbreitung derselben ein beständiger Gegenstand seiner ruhmwürdigen Aufmerksamkeit, also daß Baiern unter seiner gelinden und gnädigen Regierung nicht allein einer erwünschten Ruhe genossen, sondern auch die segensvollen Früchte der landesväterlichen Vorsorge seines Beherrschers einernden könnte. Allein es gefiel der göttlichen Vorsehung, dieses Land miten in der zuversichtsvollen Erwartung seines täglich zunehmenden Flores in die tiefste Trauer zu versetzen. Ob zwar dasselbe von der landesväterlichen Huld ihres neuen Regenten, des Thurfürsten Theodor von der Pfalz, die Fortdauer ihres beglückten Zustandes mit Zuverlaß sich versprechen kann, so scheint doch die Osterr. Besitznahme von einem beträchtl. Theil der Baierschen Länder diese seelige Hoffnung vereiteln zu wollen.

## Tabelle der Finsternissen des ersten Jupiters-Trabanten, welche im Jahr 1779.

über dem Pommerschen und Mecklenburgischen Horizont beobachtet werden können.

JANUARIUS.	FEBRARIUS.	MARTIUS.	APRILIS.
Immersiones.	Immersiones.	Immersiones.	Emersiones.
Tag, Stund. Min.	Tag, Stund. Min.	Tag, Stund. Min.	Tag, Stund. Min.
5 2 56 früh	4 4 51 früh	8 1 27 früh	1 10 26 Ab.
12 4 47 früh	5 11 19 Ab.	9 7 56 Ab.	9 0 23 früh
13 11 15 Ab.	13 1 13 früh	13 8 24	16 2 19 früh
	14 7 41 Ab.		
MAJUS.	JUNIUS.	JULIUS, AUGUST.	DECEMBER.
Emersiones.	Emersiones.	SEPTEMBER,	Tag, Stund. Min.
Tag, Stund. Min.	Tag, Stund. Min.	OCTOBER	
2 0 40 früh	2 9 15 Ab.	und	
9 2 35 früh	9 11 8 Ab.	NOVEMBER	
10 9 4 Ab.		sind keine zu beob-	
17 10 59 Ab.		achten.	

Immersio bedeutet den Eintritt des Trabanten in den Schatten des Jupiters.  
Emersio aber den Austritt.



Brandenburg-Bayreuth, Culmbach, abgestorben.  
 Marggraf Friedrichs Wittwe, Sophie Caroline Marie, Prinzessin von Braunschweig, 8 oct. 1737. Dessen Tochter i Ehe, Elisabeth Sophie Friederike, vermahlte Herzogin zu Stuttgart, 30 aug. 1732.  
 Marggraf Friedrich Ernst Wittwe, s. Braunschweig-Bevern, Brandenburg-Berlin, oder Charlottenburg, s. Preussen. Die Königl. Herrn Vettern:  
 1. Marggraf Friedrich Wilhelm's Kinder: Friederike Dorothee Sophie, verm. Pr. v. Württemberg, 18 dec. 1736. Anne Elisabeth Louise, Gem. des Prinzen Ferdinands von Preussen, 22 april 1738. Philippine Auguste Amalie, 10 oct. 1745 s. Hessenkassel.  
 2. Friedrich Heinrich, 21 aug. 1709. Gem. Leopoldine Marie, Pr. v. Anhalt-Dessau, 8 dec. 1716. Kinder: Friederike Charlotte Leopoldine Louise, 18 aug. 1745, Äbtissin zu Hervorden seit 1764. Louise Henriette Wilhelmine, 24 sept. 1750, Gemalin des Fürsten von Anhalt-Dessau.  
 Schwester, Henriette Marie, verwitwete Prinzessin von Württemberg, geb. 2 märz 1702.  
 Braunschweig-Lüneburg oder Hannover, Churfürst siehe Großbritannien resid. zu Hannover.  
 Braunschweig-Wolfenbüttel, 2. N. res. zu Braunschweig, Herzog, Carl, 1 aug. 1713.  
 Gem. Philippine Charlotte, K. Preuß. Pr. 12 märz 1716. Kinder: Carl Wilhelm Ferdinand, Erbprinz, 9 oct. 1735 verm. 6 jan. 1764 mit Auguste, Prinzessin von Großbritannien, geb. 11 aug. 1737. Davon Auguste Caroline Friederike Louise, 3 dec. 1764. Carl Georg August, geb. 8 febr. 1766. Carolina Amalia, 17 may 1768. Georg Wilhelm Christian, 27 aug. 1769. August, 18 aug. 1770.  
 Friedrich Wilhelm, 9 october 1771.  
 Sophie Caroline Marie, 8 october 1737, Marggräfin zu Brandenburg-Bayreuth.  
 Anna Amalia, 24 oct. 1739, Herzogin zu Weimar.  
 Friedrich August, 29 oct. 1740, verm. 10 sept. 1764 mit Friederike Sophie, Pr. v. Württemb. Oels, 1 aug. 1751.  
 Elisabeth Christine Ulrike, 8 nov. 1746, geschiedne Gemahlin des Kronprinzen von Preussen.  
 Auguste Dorothea, 2 oct. 1749.  
 Maximilian Julius Leopold, 10 oct. 1752.  
 Geschwister, Anton Ulrich, in Russland, 28 aug. 1714.  
 Dessen Tochter, Catharine, 26 juli 1741.  
 Uebrige Brüder und Schwestern:  
 Elisabeth Christine, Königin in Preussen, 8 nov. 1715.  
 Ludwig Ernst, 25 sept. 1718. Vice-Gen. Cap. in Hessen.  
 Ferdinand, 12 jan. 1721, Dom-Dechant in Magdeburg.  
 Louise Amalie, verm. Pr. von Preussen, 29 jan. 1722.  
 Sophie Antoinette, Pr. zu Sachsen-Saals, 23 jan. 1724.  
 Julianne Marie, verm. Kön. in Dänemark, 4 sept. 1729.  
 Braunschweig-Bevern, Luth. Rel. res. zu Bevern.  
 Herzog, August Wilhelm, 11 oct. 1715.  
 Geschwister: Christine Sophie, verwitw. Prinzessin von Brandenburg-Culmbach, 22 januar 1717.  
 Friedrich Carl Ferdinand, 5 april 1729.  
 Breslau, Bischof, Philipp Gotthard, Fürst von Schaffgotsch, geb. 3 jul. 1717, erwählt 1747. res. zu Bonn.

Churfürst, Maximilian Friedrich, Reichsgraf v. Königsberg-Rothensels, geb. 13 may 1708, erw. 6 april 1761.  
 Cönnitz res. zu Merseburg am Bodensee.  
 Bischof, Franz Conrad Casimir, Freyherr von Rödt, Cardinal, geb. 10 märz 1706, erwählt 9 nov. 1750.  
 Curland residirt zu Mietau.  
 Herzog, Peter, geb. 15 febr. 1724. Getrennte, aber nicht geschiedene Gem. Eudoxia, Prinzessin von Leubow, dessen geschiedne Gem. Caroline Sophie, Pr. von Waldeck, geb. 14 aug. 1748.  
 Geschwister: Carl, Russischer General, 11 oct. 1728. Vermählt mit der Prinzessin Poniatowsky. Hedwig Elisabeth, 4 juli 1729.  
 Dänemark, Luth. Rel. res. zu Copenhagen.  
 König, Christian VII, geb. 29 jan. 1749.  
 Kronprinz, Friedrich, 28 jan. 1768.  
 Louisa Augusta, 7 juli 1771.  
 König Friedrich V. hinterlassene 2te Gem. Juliana Maria, Prinzessin von Braunschweig-Wolfenbüttel, geb. 4 sept. 1729, verm. 26 juni 1752. Dessen Kinder, 1 Ehe, oder des Königs vollbürtige Geschwister: Sophie Magdalene, 3 juli 1746. s. Schweden. Wilhelmine Caroline, 10 juli 1747. s. Hessenkassel. Luise, 30 januar 1750. s. Hessenkassel.  
 2. Ehe: Erbprinz, Friedrich, geb. 11 oct. 1753, vermaßt mit Sophie Friederike, Prinzessin von Mecklenburg-Schwerin, geb. 24 aug. 1758.  
 Großvaters-Schwester, Charlotte Amalie, 6 oct. 1706.  
 Dietrichstein, Cathol. Rel. res. zu Nielsburg.  
 Fürst, Carl Maximilian Philipp, 27 april 1702.  
 Kinder: Johann Baptista Carl Walther, 27 jun. 1728, verm. mit Christine, Gräfin von Thun und Tschenten. Davon Franz Joseph, 29 april 1767.  
 Franciscus de Paula, 13 dec. 1731.  
 Marie Josephine, 2 nov. 1736.  
 Florenz, Großherzog, Peter Leopold, Erzherzog von Österreich, geb. 5 may 1747.  
 Gem. Marie Louise, Infantin von Spanien, 24 nov. 1745, vermaßt 5 aug. 1765.  
 Kinder: Marie Ther. Josephine Carl. Johanne, 14 jan. 1767. Franz Joseph Carl Johann, 12 febr. 1768. Ferdinand Joseph Johannes Baptista, 6 may 1769. Maria Anna Ferdinand Josephine Henri. Charl. 21 apr. 1770. Carl Ludwig, 5 sept. 1771. Alex. Leopold, 14 aug. 1772. Albert Joh. Jos. Faustus, 19 decembre 1773. Jos. Anton, 9 märz 1776. Maria Clement. 24 apr. 1777.  
 Frankreich, Cathol. Rel. res. zu Paris oder Versailles.  
 König, Ludwig XVI, geb. 23 aug. 1754.  
 Gemahlin, Maria Antonia, Erzherzogin von Österreich, geb. 2 nov. 1755, verm. 16 may 1770.  
 Ludwig XV. Kinder: Maria Adelheit, 23 märz 1732. Victorie Marie Louise, 11 may 1733.  
 Sophie Philippine Elisabeth, 27 juli 1734.  
 Louisa Maria, 15 jul. 1737 Carmeliterin.  
 Des Dauphin Ludwigs hinterlassene Kinder aus der letzten Ehe: Ludw. Stanisl. Kav. Graf v. Prov. 17 nov. 1755. Dessen Gemahlin, Maria Louisa Josephine, Pr. von Sardinien, geb. 2 sept. 1753, verm. 14 may 1771. Carl Philipp, Graf von Artois, 9 oct. 1757, verm. 16 febr. 1773 mit Maria Theresia, Prinzessin von Sardinien, geb. 21 januar 1656. Davon Herzog

Herzog von Augouleme, 6 aug. 1775  
 Mademoiselle, 5 aug. 1776. Herzog von Barry  
 geb. 24 Januar 1778.  
 Maria Adelheit Clotilde Eaverie, 23 sept. 1759, Erb-  
 prinzessin von Sardinien.  
 Elisabeth Philippine Marie, 3 may 1764  
 Freysingen, Bischof, Freyherr von Welden, erwählt  
 den 23 Januar 1769.  
 Fulda, Fürst, Abt und Bischof, Freyherr Heinrich von  
 Bibra, geb. 22 aug. 1711, erw. 22 oct. 1759  
 Fürstenberg Möstkirch und Stübling, Cath. Rel.  
 Fürst, Joseph Wenzel Johann, 21 märz 1728  
 Gemahlin, Maria Josephe, von Truchess Trauchburg.  
 Kinder: Joseph Maria Benedictus, 9 jan. 1758  
 Carl Alexander, 11 sept. 1760. Carl Egon, 31 märz 1771  
 Geschw. 1) Carl Baronius Egon, 7 may 1729 Dessen  
 Gemahlin, Gräfin von Sternberg, 24 jun. 1735  
 Kinder: Philipp Maria Joseph, 21 oct. 1755  
 Carl Joseph Alpins, 26 jun. 1760  
 2) Maria Augusta, 16 märz 1731  
 Maria Henrika, 31 märz 1732, Fürstin zu Thurn & Taxis  
 Vaterbruder: Kinder: Joachim, 22 decembre 1749  
 Carl Friedrich, 24 april 1751  
 Großbritannien, England, Ref. Rel. res. zu London  
 König, Georg III. und Churfürst von Braunschweig-  
 Lüneburg oder Hannover, geb. 4 junii 1738, procl.  
 26 oct. 1760, gekrönt den 12 sept. 1761  
 Gem. Sophie Charlotte, Prinzessin von Mecklenburg-  
 Strelitz, geb. 16 may 1744, verm. in London 8 sept.  
 1761, gekrönt 22 sept. 1761. Deren Kinder  
 Georg Friedrich August, Prinz von Wallis und Graf  
 Chester, 13 aug. 1762.  
 Friedrich, Herzog zu Gloucester und Bischof zu Osna-  
 brück, 16 aug. 1763  
 William Heinrich, Herzog von Lancaster, 21 aug. 1765  
 Charlotte Caroline Mathilde, 29 sept. 1766  
 Eduard, 2 nov. 1767 Auguste Sophie, 9 nov. 1768  
 Elisabeth, 22 may 1770 Ernst August, 5 junii 1771  
 August Friedrich, 19 januar 1773 Adolph Friedrich,  
 24 febr. 1774 Maria, 25 april 1776 Sophia  
 d. 3 Nov. 1777.  
 Brüder: Wilhelm Heinrich, 24 nov. 1743  
 Heinrich Friedrich, 7 nov. 1745, Herzog von Cumberland  
 Schwester, Augusta, Herzogin von Cornwall, 11 aug.  
 1737 s. Braunschweig-Wolfenbüttel  
 Wetterwester, Amalie Sophie, 10 jun. 1711  
 Präsident, Carl Eduard Ludwig, 31 dec. 1720  
 Bruder, Heinr. Bened. Eduard, 6 märz 1725, Cardinal.  
 Hessen-Cassel, Ref. Rel. res. zu Cassel  
 Landgraf, Friedrich, 14 aug. 1720, Cathol. Rel.  
 Gemahlin, Philippine Augusta Amalia von Brandenburg  
 vermählt 10 januar 1773, geb. 11 oct. 1745  
 Kinder 1 Ehe, Georg Wilhelm, Erbprinz, 3 jun. 1744,  
 verm. mit Wilhelmine Caroline, Prinzessin von Dän-  
 nemark 1 sept. 1764, geb. 10 jul. 1747. Kinder:  
 Maria Friederike, 14 sept. 1768  
 Carolina Amalia, 11 julii 1771  
 Friedrich, 8 aug. 1772 Wilhelm, 28 julii 1777  
 Carl, geb. 19 dec. 1744, vermählt mit der Prinzessin  
 Louise von Dänemark, 30 aug. 1766 Kinder:  
 Marie Sophie Friederike, 28 october 1767  
 Wilhelm, 15 jan. 1769 Friedrich, 25 may 1771

Juliana Louise Amalia, 19 januar 1773  
 Christian, 14 aug. 1776  
 Friedrich, geb. 11 september 1747  
 Vaterbruder Maximilians hinterlassene Kinder:  
 Ulrike Friederike Wilhelmine, 31 oct. 1722, verm. an  
 Friedrich August, Bischof zu Lübeck.  
 Christine Charlotte, 11 febr. 1725  
 Wilhelmine, 25 febr. 1726, Princeps von Preussen  
 Hessen-Darmstadt, Luth. Rel. res. zu Darmstadt  
 Landgraf, Ludwig IX. geb. 15 dec. 1719  
 Kinder: Caroline, 2 märz 1746 s. Hessen-Homburg  
 Friederike Louise, 16 october 1751 s. Preussen  
 Ludwig, Erbprinz, 14 junii 1753, verm. 19 febr. 1777 mit  
 dessen Vaterbruders-Dotter, Prinzessin Louise Ca-  
 roline Henriette, geb. 15 febr. 1761. Davon  
 Ludwig, geb. d. 26 Dec. 1777.  
 Amalie Friederike, 20 junii 1754 s. Baden-Durlach  
 Louise, 29 jan. 1757 s. Weimar  
 Friedrich Ludwig, 10 junii 1759  
 Christian Ludwig, 25 nov. 1763  
 Bruder, Georg Wilhelm, 11 junii 1722  
 Gem. Maria Louise Albertine, Gräfin von Leiningen-  
 Heidesheim, 19 märz 1729 Kinder:  
 Ludwig Georg Carl, 27 märz 1749  
 Friederike Caroline, 20 aug. 1752, verm. 18 sept. 1768  
 s. Mecklenburg-Strelitz.  
 Georg Carl, 14 junii 1754 Charlotte, 5 nov. 1755 s. Lüb.  
 Carl Wilhelm, 16 may 1757  
 Friedrich Georg August, 21 juli 1759  
 Louise Caroline Henriette, 15 febr. 1761  
 Maria Wilhelmine Auguste, 14 april 1765  
 Schwester, Caroline Louise, Marggräfin zu Baden-Dur-  
 lach, geb. 11 juli 1723.  
 Hessen-Homburg, Ref. Rel. res. zu Homburg  
 Landgraf, Friedrich Ludwig Wilhelm, 30 januar 1748  
 Gemahlin, Caroline, Prinzessin von Hessen-Darmstadt,  
 2 märz 1746, vermählt 1768 Kinder:  
 Friedr. Ludwig 30 juli 1769 Ludwig Wilh. 27 aug. 1770  
 Caroline Louise, 26 aug. 1771. Louise Ulrica, 26 nov. 1772  
 Christ. Amalia, 29 jun. 1774. Paul Emilie, 27 sept. 1775  
 August Dietrich, 28 nov. 1776. Victor Amadeus  
 Friederich, geb. d. 24 Jan. 1778.  
 Mutter, Ulrica Louise, Prinzessin von Solms, 30 april 1751  
 Vater schwester, Ulrike, 21 may 1726  
 Hessen-Philippsthal, Ref. Rel. res. zu Philippsthal  
 Landgraf, Wilhelm, geb. 29 aug. 1726  
 Gemahlin, Ulrike Eleonore, Prinzessin von Philippsthal  
 geb. 27 april 1732  
 Kinder: Carl, 6 nov. 1757 Jul. Wilhelmine, 8 jun. 1761  
 Friedrich, 4 sept. 1764 Wilhelm, 10 october 1765  
 Ludwig, 8 oct. 1766 Charl. Wilhelmine, 25 aug. 1767  
 Ernst Constantin, 1 aug. 1771.  
 Schwester, Charlotte Amalie, Herzog zu Sachs-Meis-  
 nungen, 10 aug. 1730  
 Vaterbruder Wilhelms Kinder: Adolph, 29 junii 1742,  
 und noch 6 Prinzessinnen.  
 Hessen-Reinfels-Rothenburg, C. R. res. zu Rothenb.  
 Landgraf, Constantinus, 24 may 1716  
 Söhne: Carl Emanuel, 5 jun. 1746 Christian, 30 nov. 1750  
 Carl, 10 januar 1752 Ernestus, 28 september 1758  
 Hohenzollern-Ziebingen, C. R. res. zu Ziebingen  
 Fürst, Joseph Wilhelm Eugen, 12 nov. 1717

2. Gem. Maria Theresa v. Truchseß-Wurzach, 26 jan. 1732  
 Prinz, Mainrad Joseph, 12 october 1752  
 Hohenzollern-Sigmaringen, C. R. res. zu Sigmaringen  
 Fürst, Carl Friedrich, 9 januar 1724  
 Gemahlin, eine Gräfin von Hohenzollern-Berg,  
 Kind, Anton Alfonso, 20 juni 1762  
 Holstein-August u. Sonderburg, L. R. res. zu Augustb.  
 Herzog, Friedrich Christian, 6 april 1721  
 Kinder: Louise Christine, 16 febr. 1765 Friedrich Christian  
 28 sept. 1765 Friedrich Carl Clemens, 8 März 1767  
 Christian August, 9 junii 1768  
 Sophia Amalia, 10 aug. 1769 Carl Wilhelm, 4 oct. 1770  
 Geschwister: Clemens August, 3 aug. 1722 Christine  
 Ulrike, 25 März 1727 Sophia Magdalena Maria,  
 23 may 1731 Charlotte Amalie, 24 januar 1736  
 Holstein-Beck, Luth. Rel. res. zu Beck in Westphalen  
 Herzog, Carl Ludwig, 18 sept. 1690  
 Dessen Sohnsohn, Carl August Friedrich, 30 aug. 1757  
 Tochter zweiter Ehe, Catharina, 3 junii 1750  
 Holstein-Glücksburg, Luth. Rel. res. zu Glücksburg  
 Herzog, Friedrich Heinrich, 19 März 1747  
 Gemahlin, Anne Charlotte Wilhelmine von Nassau-  
 Saarbrück, 31 dec. 1751  
 Geschwister: Sophie Magdalena, 22 März 1746  
 Louis Charlotte Friederike, 5 März 1749 1. Anhalt-Erbh.  
 Juliane Wilhelmine, 30 April 1754, vermaut mit Carl  
 Grafen von Bentheim-Steinfurth den 17 jul. 1776  
 Holstein-Gottorp, Luth. jetzt Griech. Rel. res. zu Kiel  
 Herzog, Paul Petrowitsch, Großfürst in Russland, geb.  
 2 oct. 1754, verm. mit Sophia Dorothea Augusta,  
 Pr. von Württemberg d. 7 oct. 1776, geb. 25 oct. 1759  
 Mutter, Catharina II. Russische Kaiserin.  
 Eltervaterbruder, Christian Augusts Sohn  
 Friedrich August, s. Bischof in Lübeck  
 Georg Ludwig Sohn  
 Peter Friedrich Ludwig, 17 januar 1755  
 Holstein-Plön, abgestorben; jetzt Dänischer Herrschaft  
 Herzog Friedrich Carls Witwe, Christiane Irmingard,  
 Gräfin von Reventlau, 2 may 1711  
 Kinder: Friederike Sophie Charlotte, 17 nov. 1736  
 Charlotte Amalia, 23 apr. 1744, s. Holst August Sonderb.  
 Johanniter-Ordensmeister res. zu Heitersheim  
 Großprior in Deutschland, Baron von Schauenburg,  
 erwählt den 17 februar 1755  
 Kaiser, Cathol. Rel. residiert zu Wien  
 Josephus II. Erzherzog in Österreich, Mitregent in  
 Ungarn und Böhmen u. geb. 15 März 1741, zum  
 Römischen König erwählt den 27 März 1764, Ro-  
 mischer Kaiser den 18 August 1765  
 Mutter, Maria Theresa, Königin in Ungern u. Böhmen,  
 Wittwe Kaisers Francis, geb. 13 May 1717  
 Geschwister: Maria Anna, geb. 6 Oct. 1738  
 Maria Christine Josephina, u. f. geb. 15 May 1742  
 s. Sachsen, Albertinische Linie  
 Maria Elisabeth Josephina, 13 August 1743.  
 Maria Amalia Josephina, u. f. f. 26 febr. 1746 s. Parma  
 Peter Leopold, Erzherzog, geb. 5 May 1747, Großherzog  
 von Florenz den 18 Aug. 1765, verm. den 5 Aug. 1765  
 mit der Spanischen Infantin, Maria Louise, geb. 24  
 Nov. 1745 s. Florenz  
 Maria Carol Ludovica Josephina, 13 Aug. 1752 s. Sicilien  
 Ferdinand Carl Anton, Erzherzog, 1 junii 1754  
 Gem. Maria Beatrix v. Modena, 7 apr. 1750 davon:  
 Maria Theresa Johanna Josephina, 1 nov. 1773  
 Maria Leopoldina, 11 December 1776  
 Maria Antonia, 2 nov. 1755 s. Frankreich  
 Maximilian, 8 d. 1756, Coadj. d. Hochst. deuts. Ordens.  
 Vaterbruder, Carl Alexander, Hochmeister des deutschen  
 Ordens und Staatschalter zu Brüssel, 12 dec. 1712  
 Lamberg, Cathol. Rel. res. zu Neuburg bey Passau  
 Fürst, Johann Friedrich, geb. 24 febr. 1737  
 Gem. Maria Anna, Pr. von Brabant, geb. 6 Jan. 1743  
 Löwenstein-Wertheim, Cath. Rel. res. zu Wertheim  
 Fürst, Carl Thomas, geb. 7 März 1714  
 Geschwister: Leopold, geb. 26 febr. 1716  
 Theodor Alexander, 14 Sept. 1722 Dessen  
 Gemahlin, Catharine Louise, Gräfin von Leiningen, 1735  
 Kinder: Maria Gabriele Josephina, 20 Julii 1749  
 Dominicus Constantin, 16 May 1762  
 Lübeck, Luth. Rel. res. zu Eutin  
 Bischof, Friedrich August, Herz. v. Holstein-Gottorp, Graf  
 von Oldenburg und Delmenhorst, 20 Sept. 1711  
 Gemahlin, Ulrike Friederike Wilhelmine, Prinzessin  
 von Hessen-Cassel, 31 Nov. 1722  
 Kinder: Peter Friedrich Wilhelm, 3 Jan. 1754, Coad-  
 jutor 1773, vermaut mit Charlotte Wilhelmine von  
 Hessen-Darmstadt 28 febr. 1775  
 Hedwig Elisabeth Charlotte, 22 März 1759 s. Schwed.  
 Lüttich, Cathol. Rel. res. zu Lüttich  
 Fürst und Bischof, Carl Nicolaus Alexander, Graf  
 von Oulxremont, erw. 20 Sept. 1764  
 Maynz, Erzbischof, Cath. Rel. res. zu Maynz  
 Kurfürst, Friedrich Carl Joseph, Freyherr von Erthal,  
 geb. 11 Sept. 1707, erw. 18 Julii 1774  
 Malteser-Ritter Großmeister res. zu Malta  
 Der Baille, Fürst von Nohan, erw. 12 Nov. 1775  
 Mansfeld, Cathol. Rel.  
 Fürst, Heinrich Franz II. geb. 16 Julii 1712  
 Gem. Maria Anna, Gräfin von Cernin, 19 Jan. 1722  
 Kind erster Ehe: Joseph Wenzel, 12 Sept. 1735  
 Kind zweiter Ehe: Maria Isabelle, 29 Aug. 1750  
 Georg Heinrich, 18 Dec. 1752  
 Mecklenburg-Schwerin, L. R. res. zu Rost. u. Schwerin  
 Herzog Friedrich, 9 Nov. 1717  
 Gem. Louise Friederike, Prinzess. v. Stuttgart, 3 Feb. 1722  
 Schwestern Ulrike Sophie, Äbtissin zu Rüben, 4 Julii 1723  
 Prinz Ludwigs hinterlaßne Witwe.  
 Prinzessin von Sachsen-Coburg, 24 Sept. 1731  
 Kinder: Friedrich Franz, 10 Dec. 1756, vermaut  
 1 Junii 1775 mit Louise, Prinzess. von Sachsen-  
 Gotha, geb. 30 Marz 1756 davon  
 Prinz Friedrich Ludwig, geb. d. 13 Junii 1778.  
 Sophie Friederike, 24 Aug. 1758 s. Dänemark.  
 Mecklenburg-Strelitz, Luth. Rel. res. zu Strelitz  
 Herzog, Adolph Friedrich IV. geb. 5 May 1738  
 Geschwister: Christine Sophie Albertine, 6 Dec. 1735,  
 Canonissin zu Herforden.  
 Carl Ludwig Friedrich, 10 Oct. 1741, Generalleutnant  
 in Hannoverischen Diensten.  
 Gem. Friederike Caroline, Prinzessin von Hessen-Darmst.  
 geb. 20 Aug. 1752, verm. 18 Sept. 1768 davon  
 Charlotte Georgine Louise Friederike, 17 Nov. 1769  
 Caroline Augusta Albertina, 17 Feb. 1771  
 Louise Augusta Wilhelmine Amalia, 10 Marz 1776  
 Friederika,

Friederika Carolina Sophia Alexandrina, geb. den  
 2 märz 1778  
 Ernst Gottlob Albert, 27 august 1742, Generalleutnant in Hannöverschen Diensten  
 Sophie Charlotte, 16 may 1744, Königin in England  
 Georg August, 16 august 1748  
 Modena und Mirandola, Cath. Nel. res. zu Modena  
 Herzog, Franz Maria, 2 juli 1698  
 Kinder, 1. Herrenklaus Reinoldus, Herzog zu Massa Carrara,  
 geb. 22 nov. 1727  
 Gem. Maria Theresa Francisea, Pr. v. Massa, 29 jun. 1725  
 Kind, Maria Beatrice, 7 april 1750 s. Kaiser  
 2. Mechtildis, geb. 8 febr. 1709  
 3. Fortunata Maria, 24 nov. 1731, Prinzessin von Conty  
 Münster, Bischof, Maximilian Friedrich, Churfürst zu  
 Köln, verm. 1762  
 Nassau-Dietz, Siegen, Dillenburg, s. Oranien, Ref. N.  
 Nassau-Usingen und Idstein, L. N. res. zu Bieberich  
 Fürst, Carl Wilhelm, 9 nov. 1735 Dessen  
 Gem. Caroline Felicitas, Gr. v. Heidesheim, 22 may 1734  
 Kinder: Louise Caroline Henriette, 14 junii 1763  
 Ein Prinz, geb. 9 märz 1768  
 Bruder: Friedrich August, 23 april 1738  
 Johann Adolph, 19 juli 1740  
 Bruders Witwe, Sophie Christine, v. Erbach, 15 jul. 1725  
 Schwester, Hedwig Henriette, 27 april 1714  
 Nassau-Saarbrück und Ottweiler.  
 Fürst, Ludwig, geb. 3 januar 1745  
 Gemahlin, Wilhelmine Sophie, Prinzess. v. Schwarzenburg-Nußdorf, 12 januar 1751 Davon  
 Heinrich Ludwigs, 9 märz 1769  
 Schwester: Anna Carolina, 31 december 1751  
 Wilhelmine Henriette, 27 oct. 1752  
 Nassau-Weilburg, Luth. Nel. res. zu Weilburg  
 Fürst, Carl Christian, 16 januar 1752, verm. 1760 an  
 Caroline, Prinzessin von Oranien, 28 febr. 1743  
 Kinder: Auguste Marie Caroline, 6 febr. 1764  
 Wilhelmine Louise, 28 sept. 1765  
 Friedrich Wilhelm, 25 oct. 1768  
 Caroline Louise Friederike, 14 febr. 1770  
 Ein Prinz, 20 juli 1772  
 Carl Wilhelm Friedrich, geb. im april 1775  
 Amalie Charlotte Wilhelmine Louise, 6 aug. 1776  
 Schwester, Louise, 27 jan. 1733, Gräf. zu Lippe-Detmold  
 Neapolis, s. Sicilien.  
 Österreich, Erzb. Kaiserl. Haus, Cath. N. res. zu Wien  
 Erzherzogin, Maria Theresia, verw. Römische Kaiserin,  
 Königin in Ungarn und Böhmen, 13 may 1717  
 Kinder, s. Kaiser.  
 Göttingen-Spielberg, Cath. Nel. res. zu Göttingen  
 Fürst, Johann Aloysius Sebastian Philipp, 18 jan. 1707  
 Kinder: Maria Leopoldine Elisabeth, 28 nov. 1741  
 Maria Eleonore Gabriele, 7 juli 1745  
 Bruder Antonius Wittwe, Maria Theresia, Gräfin  
 von Truchseß, 27 may 1735  
 Oranien, Ref. Nel. res. zu Lenwarden in Holland  
 Prinz, Wilhelm V. Erb-Generalstaatschalter der ver-  
 einigten Holländischen Provinzen, geb. 8 märz 1748,  
 vermählt an Friederike Sophie Wilhelmine, Prinzess.  
 von Preussen den 5 october 1767, geb. 7 aug. 1751  
 Kinder: Friederike Louise Wilhelmine, 28 nov. 1770  
 Wilhelm Friedrich, 24 aug. 1772  
 Wilhelm Georg Friedrich, 25 februar 1774  
 Schwester, Carolina, Fürstin zu Nassau-Weilb. 23 febr. 1743  
 Batrieschwester, Anna Charlotte Amalia Louise, verroitwo.  
 Erbprinzessin von Baden-Durlach, 12 oct. 1710  
 Orleans, Cath. Nel. res. in Orleans  
 Herzog, Ludwig Philipp, 12 may 1725 Dessen  
 Kinder: Ludwig Duc de Chartres, 13 april 1747  
 Louisa Maria Mademoiselle de France, 9 jul. 1750  
 s. Bourbon-Conti.  
 Pabst residirt in Rom  
 Pius VI. sonst Giovanna Angelo Braschi, erwählt 1775  
 den 15 febr. geb. zu Cesena 27 dec. 1717  
 Paderborn, Bischof, Freyherr Wilhelm Anton von der  
 Asseburg, erwählt 1763  
 Coadjutor, Friedrich Wilhelm Ludwig von Westphalen,  
 Bischof zu Hildesheim.  
 Parma, Piacenza, Cath. Nel. res. zu Parma  
 Herzog, Ferdinand Maria Ludwig, 20 januar 1751  
 Gem. Maria Amalie Josephine, Erzherzogin von Österreich,  
 26 febr. 1746, verm. 27 juni 1769  
 Kinder: Carolina Maria Theresia, 22 nov. 1770  
 Ludwig, 4 juli 1773  
 Maria Antonia Josephina Anna, 28 november 1774  
 Charlotte Maria, geb. d. 7 sept. 1777  
 Schwester, Louisa Maria Theresia, 9 dec. 1751, Gem.  
 des Prinzen von Asturien, 4 sept. 1765  
 Pfalz-Birkenfeld u. Zweibrück, C. N. res. zu Zweibrück  
 Herzog, Carl August, 29 oct. 1746, reg. seit 5 nov. 1757  
 Gemahlin, Maria Amalia Anna, von Thurn und Taxis, 26  
 sept. 1757, vermählt 12 febr. 1774 Davon  
 Carl August Friedrich, 2 märz 1776  
 Mutter, Franc. Dorothea, Pfalzgräf. v. Sulzb. 15 jun. 1724  
 Geschwister: Maria Amalia, 11 may 1752 s. Chursach.  
 Maria Anna, 18 juli 1753  
 Maximilian Joseph, 28 may 1756  
 Pfalz-Birkenfeld, Nebenlinie von Birkenfeld, Luth. Nel.  
 Pfalzgraf, Johann, 24 may 1698  
 Kinder: Johann Carl Ludwig, 18 sept. 1745  
 Louise Christine, 17 aug. 1748 Wilhelm, 10 nov. 1752  
 Sophie Henriette, 29 januar 1757  
 Pfalz-Sulzbach, Charlotten, Cath. Nel. res. in Mannheim  
 Churfürst, Carl Philipp Theodor, 11 dec. 1724  
 Gemahlin, Maria Elisabeth Augusta, Prinzessin von  
 Sulzbach, geboren 17 januar 1721  
 Pfalzgraf Joseph Carl Emannuels übrige Kinder:  
 Amalia Maria Anna, Herz. in Bayern, 22 jun. 1722  
 Francisea Dorothea, Prinz. v. Birkenfeld, 15 juni 1724  
 Piemont, Herzog, s. Sardinien  
 Polen, Cathol. Nel. residirt zu Warschau  
 König, Stanislaus Augustus, Graf von Poniatowsky  
 erwählt 7 sept. 1764, geb. 17 januar 1732  
 Portugall, Cathol. Nel. res. zu Lissabon  
 Königin, Maria Francisca Isabelle, geb. 12 Dec. 1734  
 kam zur Regier. 24 febr. 1777, verm. an ihres Va-  
 terbruder Pr. Pet. Clemens, geb. 5 jul. 1717 Dessen  
 Kinder: Joseph Franz Xaver, Pr. von Beira, 21 aug.  
 1761, verm. 21 febr. 1777 mit dessen Tante, Maria  
 Francisca Benedicta, 24 julii 1746  
 Don Juan, 26 sept. 1763  
 Juan Maria Joseph, 13 may 1767  
 Mariana Victoria, 15 December 1768  
 Mutter, Mar. Anna Viet, Pr. v. Span. 13 M. 1718  
 Georg

Schwestern, Anna Francisca Antonette, 7 october 1736  
 Preussen, Kurf. res zu Berlin u. Potsd. sonst Königsb.  
 König, Friedrich II geboren den 24 januar 1712  
 Gemahlin, Elisabeth Christine, Prinzessin von Braunschweig-Wolfsbüttel, 8 nov. 1715  
 Brüder: 1 August Wilhelm, Prinz von Preussen Wittwe,  
 Louise Amalie, Prinz v. Wolfenb. 29 jan. 1722 Deren  
 Kinder, Friedr. Wilhelm, Pr. v. Preuss. 25 sept. 1744  
 Gemahlin, Friederike Louise, Prinzessin von Hessen-Darmstadt, geb. 16 oct. 1751, verm. 13 juli 1769  
 Kind erster Ehe, Friederike Charlotte, 7 may 1767  
 Zweyter Ehe: Friedrich Wilhelm, 3 aug. 1770  
 Ludwig Carl, 4 november 1773  
 Friederike Louise Wilhelmine, 19 november 1774  
 Friederike Sophie Wilhelmine, 7 aug 1751, vermählt an den Prinz von Oranien in Holland, 5 oct. 1767  
 2 Friedrich Heinrich Ludwig, 18 januar 1726  
 Gem. Wilhelmine, Prinz. von Hessencassel, 23 febr. 1726  
 3 August Ferdinand, 23 may 1730, jetziger Heermeister zu Sonnenburg, seit den 12 september 1762  
 Gemahlin, Anna Elisabeth, Prinzessin von Brandenburg-Schwedt, 22 april 1738 Kinder:  
 Friederike Dorothee Louise Philippine, 24 may 1770  
 Friedrich Christian, 11 november 1771  
 Friedrich Ludwig Christian, 18 november 1772  
 Schwestern: Friederike Louise, Marggräfin zu Anspach, geboren 28 september 1714  
 Philippine Charlotte, Herz. zu Wolfenb. 23 märz 1716  
 Louise Ulrike, Königin in Schweden, 24 juli 1720  
 Anna Amalia, Abteifin zu Quedlinburg, 9 nov. 1723  
 Quedlinburg, Luth. Rel. res. zu Quedlinburg  
 Gesürstete Abteifin, Anna Amalia, Prinzessin von Preussen seit den 16 juli 1755  
 Coadjut. Sophia Albertine, Kön. Prinz. von Schweden, geb. 8 october 1753, erwählt 20 september 1767  
 Regensburg, Bischof, Ignaz Joseph Graf Fugger zu Kirchberg, Fürst zu Ellwangen, geb. 3 novemb. 1711, erwählt 18 januar 1769  
 Russland, Griech. Rel. res. zu Petersburg und Moscau  
 Kaiserin, Catharina II sonst Sophie Auguste, Prinz. von Anhalt-Zerbst, geb. 3 may 1729, reg. seit 9 jul. 1762, gekrönt in Moscau 3 oct. 1762 Deren Sohn  
 Paul Petrovitsch, Großfürst in Russland und Herzog zu Hollstein-Gottorp, geb. 1 oct. 1754 Dessen  
 Zweyte Gemahlin, Maria Fedorowna, sonst Sophia Dorothea Augusta, Prinzessin von Württemberg, geboren 25 october 1759, vermählt den 7 october 1776 Davon Alexander geboren d. 23 dec. 1777  
 Kaiserin Anna Schwestertochter, Anna, Prinz. von Mecklenburg, Anton Ulrich, Pr. v. Braunschwe. 28 aug. 1714 Kinder: Catharina, 26 juli 1741  
 Elisabeth, 19 november 1743  
 Sachsen. I. Albertinische Linie:  
 Sachsen, Churhans, Cath. Rel. res. zu Dresden  
 Friedrich August III geb. 23 dec 1730, regiert als Churfürst und Erzmarschall seit den 17 dec. 1764  
 Gemahlin, Maria Amalia, Prinzessin von Pfalz-Zweibrücken, geb. 11 may 1752, verm. 17 januar 1769  
 Mutter, Maria Antonia Walpurgis, Kaiser Carl VII. Churfürsten von Bayern Tochter, geb. 18 juli 1724  
 Geschwister: Carl maximilian, 24 september 1752  
 Anton Clemens Theodor, 26 december 1755  
 Maria Amalia Anna, 26 sept. 1757 s. Pfalz-Zweibr.  
 Maximilian Emanuel, 13 april 1759  
 Theresa Maria Joseph, 27 februar 1761  
 Des Vaters, Churfürst Friedrich Christian Leopolds Geschwister: Franz August Ludwig Albrecht Xaver, geb. 25 aug. 1730, ehemaliger Administrator der Churländer, und Vormund des minderjährigen Churfürsten. Carl Christian Joseph, Herzog in Curland, 13 juli 1733, verm. 26 märz 1760 mit Francisea von Corvin-Krasinski, geb. 9 märz 1742  
 Albert Casimir, 21 jul. 1738, Reichs-Gen. Feldmarschall, Bieckönig in Ungarn, Herzog von Sachsen-Teschen.  
 Gemahlin, Maria Christina Joseph, Erzherzogin in Österreich, vermählt 2 april 1766  
 Clemens Wenceslaus, 28 septemb. 1739, Churfürst zu Trier, auch Bischof zu Augsbourg  
 Marie Anne Sophie, Churf. in Bayern, 29 aug. 1728  
 Maria Christina Anna Joseph, 12 febr. 1735  
 Maria Elisabeth, 8 februar 1736  
 Maria Kunigunda Dorothea, 10 november 1740  
 II. Ernestinische Linie.  
 Sachsen-Coburg, s. Sachsen-Saalfeld.  
 Sachsen-Eisenach, Luth. Rel. abgestorben, s. Weimar  
 Sachsen-Gotha, Luth. Rel. res. zu Gotha  
 Herzog, Ernst Ludwig, 30 januar 1744  
 Gem. Maria Charlotte Amalia, Prinzess. zu Sachsen-Meiningen, geb. 11 sept. 1751, verm. 21 märz 1769  
 Kinder: Ernst, Erbprinz, geboren 27 februar 1770  
 Clemens Leopold August, 23 november 1772  
 Friedrich, 28 november 1774  
 Bruder, August, 14 august 1747  
 Bruderbrüder: 1) Johann Augusts Kinder:  
 Auguste Louise, 30 nov. 1852 Louise, 30 märz 1746 s. Mecklenburg-Schwerin.  
 2) Johann Adolph, 18 may 1721  
 Sachsen-Hildburghausen, L. R. res. zu Hildburghausen  
 Herzog, Ernst Friedrich Carl, 10 juni 1727  
 3te Gemahlin, Ernestine Auguste, Prinzessin von Weimar, 5 jan. 1740  
 Kinder 3ter Ehe: Christiane Sophie Caroline, 4 december 1761  
 Friedrich, 19 april 1763  
 Bruder, Friedrich Wilhelm Eugenius, 8 october 1730 vermählt mit dessen Bruderstochter, Christine Sophie Caroline, geb. 4 december 1761  
 Schwestern, Sophie Amalie Caroline, 22 juli 1723, verm. an Ludwig Friedrich Carl, Graf zu Hohenlohe-Meinstein Großvaterbruder, Joseph Friedrich Wilhelm, 5 oct. 1702  
 Sachsen-Weinungen, Luth. Rel. res. zu Weinungen  
 Herzog, August Friedrich Carl, 19 november 1754  
 Mutter und Vornamenerin, Charlotte Amalia, Prinzessin von Hessen-Philippsthal, 10 august 1730  
 Dessen rechte Geschwister:  
 Marie Charlotte Amalie, 11 sept 1751 s. Sachs. Gotha  
 Wilhelmine Louise, 6 august 1752  
 Georg Friedrich Carl, 4 februar 1761  
 Amalia Auguste Caroline, 4 märz 1762  
 Sachsen-Saalfeld u. Coburg, L. R. res. zu Saalfeld  
 Herzog, Ernst Friedrich, 8 märz 1724  
 Gemahlin, Sophia Antoinette, Prinzessin von Wolfenbüttel, 23 januar 1724  
 Kinder: Franz Friedrich Anton, 15 juli 1750, zum zwey-

zweytenmal vermählte mit Augusta Carolina Sophia, Gräfin Reuß.  
 Caroline Ulrike, 19 october 1753  
 Ludwig Carl, 2 januar 1755  
 Prinzessin, 19 august 1758  
 Mutter, Anna Sophie, Prinzessin v. Rudolstadt, 9 sept. 1700  
 Geschwister: Christian Franz, 25 januar 1730  
 Charlotte Sophie, 24 sept. 1731, vermählte Prinzessin zu Mecklenburg-Schwerin.  
 Friderike Caroline, 24 junii 1735, Marggräfin zu Brandenburg-Anspach.  
 Friedrich Josias, 26 december 1737  
 Sachsen-Weimar u. Eisenach, L. R. res. zu Weimar  
 Herzog, Carl August, 3 september 1757  
 Gemahlin, Louisa, Prinzessin von Hessen-Darmstadt, geb. 29 januar 1757, vermählt 1 october 1775  
 Bruder, Friedrich Ferdinand Constantine, 8 sept. 1758  
 Mutter, Ernst August Constantins Witwe, Anne Amalie, Prinzessin von Braunschweig, 24 october 1739, ehemalige Dornmünderin ihres Sohnes.  
 Mutter Schwester, Ernestine Auguste Sophie, 5 januar 1740, vermählte Herzogin zu Hildburghausen.  
 Salm-Teuffeille-Hochstraten, Cath. R. res. zu Anholt  
 Mutter des jetztverstorbenen Fürsten Ludwig Carl Otto.  
 Christina Anna, Prinzessin von Solms, geb. den 29 April 1707.  
 Salm-Kienburg, Cath. R. res. zu Grumbach  
 Fürst Philipp Joseph, 21 julii 1709 Dessen  
 Gem. Maria Theresia Joseph. Pr. v. Hornes, 19 oct. 1726  
 Kinder: Friedrich Otto, 12 may 1745  
 Moritz Gustav, 27 sept. 1761, und 4 Prinzessinnen.  
 Salzburg, Erzbischof, Cath. R. res. zu Salzburg  
 Hieronimus, Fürst von Colloredo, geb. 1 junii 1732, erwählt 13 März 1772  
 Sardinien, Cath. R. res. zu Turin, sonst Tagliari  
 König, Victor Amadeus Maria, Herzog von Savoyen, Prinz von Piemont, 26 junius 1726  
 Gemahlin, Maria Antoniette, Infantin von Spanien, geboren 17 november 1729 Dessen  
 Kinder: Carl Emanuel Ferdinand, 24 may 1751, verm. 21 aug. 1775 mit Maria Adelheid Clotilda, Prinzessin von Frankreich, geboren 23 september 1759  
 Maria Louise Josephine, 2 sept. 1752, vermählt mit dem Grafen von Provence in Frankreich im Junii 1771  
 Maria Theresia, 31 januar 1756 s. Frankreich.  
 Victor Emanuel Cajetanus, 24 julii 1759  
 Maria Josephine, geboren im November 1760  
 Mauritius Joseph Maria, 12 september 1762  
 Maria Charlotte Antonia Adelheid, 17 januar 1764  
 Carl Felix Joseph Maria, Herzog von Genevois, geb. den 6 April 1765  
 Joseph Benedict Maria Placidus, 5 october 1766  
 Geschwister: Eleonora Maria Theresia, 28 februar 1728  
 Maria Felicitas, 20 März 1730  
 Benedict Moritz Maria, Herz. v. Chablais, 21 Jul. 1741  
 Savoien-Carignan.  
 Nebenlinien von Piemont und Savoien  
 Fürst, Ludwig Victor Joseph, 24 September 1721  
 Kinder: Sophie Charlotte Marie, 17 August 1742  
 Victor Amadeus Ludwig, 31 Oct. 1743 Dessen  
 Gem. Josephine Theresia, Gräfin v. Brione; davon Carl Emanuel, 16 Januar 1771  
 Leopoldine Maria, 21 dec. 1744  
 Gabriele Maria, 17 März 1748  
 Maria Theresia, 8 September 1749  
 Eugenius Maria Ludwig, 21 October 1753  
 Catharina Maria Louisa, 4 April 1762  
 Schwarzburg-Rudolstadt, Luth. R. res. zu Rudolstadt  
 Fürst, Ludwig Günther, 22 October 1708  
 Kinder: Christine Friderike, 5 Julii 1755  
 Friedrich Carl, geb. 7 Junii 1738 Dessen  
 Kinder: Ludwig Friedrich, 9 August 1767  
 Theresia Sophia Henriette, 31 März 1770  
 Carl Günther, 23 August 1771  
 Wilhelmine Friderike Caroline, 21 Jan. 1774  
 Christiana Louisa, 2 November 1775  
 Bruder, Wilhelm Ludewigs Wittwe, Henriette Caroline von Breckenburg. Deren Kinder, Ludwig Carl, 2 dec. 1728, und noch drey Söhne.  
 Schwestern: Die Herzogin zu Sachsen-Saalfeld, und noch vier Unvermählte.  
 Bruderstochter, Sophie Albertine, 30 Julii 1724  
 Brudersohns-Dochter: Friderike Sophie Auguste, geb. den 17 August 1745  
 Wilhelmine Sophie, 12 Jan. 1751 s. Nassau-Saarbrück  
 Schwarzburg-Sondershausen, L. R. res. zu Sondersh.  
 Fürst, Christian Günther, 24 Jun. 1736  
 Kinder: Günther Friedrich Carl, 5 December 1760  
 Friderike Charlotte Albertine, 2 August 1762  
 Günther Albrecht August, 6 Sept. 1767  
 Caroline Auguste Albertine, 19 Februar 1769  
 Joseph Carl Günther, 24 Junii 1772  
 Bruder, August, geboren 8 December 1738  
 Gemahlin, Christina Elisabeth von Anhalt-Bernburg, geb. 14 November 1746 Davor  
 Friedrich Christian Albrecht, geb. 14 May 1763, und noch 2 Prinzen und 3 Prinzessinnen.  
 Schwestern, Charlotte, Gräfin zu Reichenbach, geb. den 9 Februar 1732  
 Schwarzenberg, Cathol. R. res. zu Schwarzenburg in Franken.  
 Fürst, Joseph Adam Johann Nepomucenus, geb. 15 December 1722  
 Kinder: Johann Nepomucenus, 3 Julii 1742, vermählt mit Eleonore, Prinzessin von Dettingen-Wallenstein.  
 Maria Anna Josephine, 6 Januar 1744  
 Joseph Wenzel, 26 März 1745  
 Maria Theresia, 30 April 1747  
 Maria Eleonora, 23 May 1748  
 Maria Ernestine, 18 October 1752  
 Schweden, Luth. R. res. zu Stockholm  
 König Gustav III. geboren den 24 Jan. 1746. Vermählte den 16 Sept. 1766 mit Sophia Magdalena, Königl. Prinzessin v. Dänemark, geboren den 3 Jul. 1746, regiert seit 1771 den 12 Februar.  
 Mutter, Louise Ulrika, Königl. Preußische Prinzessin, geboren den 24 Julii 1720.  
 Brüder: Carl, Herzog von Schleswig-Holstein-Gottorp, Groß-Admiral von Schweden, geboren den 7 October 1748  
 Dessen Gemahlin, Hedwig Elisabeth Charlotte, Prinzessin von Holstein-Gottorp, geb. 22 März 1759.  
 Friedrich Adolph, Herzog von Östergothland, geboren den 17 Julii 1750.

Schwestern

Schwester Sophie Albertine, geboren den 8. October 1753, Coadjutor der Abtey Quedlinburg, erwählt den 20 Sept. 1767  
 Sicilien und Neapolis, Cath. Rel. res. in Neapolis  
 König, Ferdinand IV. Infant von Spanien, 12 januar 1751, ward König den 16 october 1759, trat die Regierung an den 20 januar 1767, vermaßt an Maria Carolina Ludovica Josephina, Kaiserliche Prinz. 12 may 1768 Davon  
     Maria Theresa, 6 junii 1772  
     Louisa Maria, 27 juli 1773  
     Carl Franciscus, 4 januar 1775  
     Maria Anna Josephina, 23 november 1775  
     Franciscus Januarius, 19 august 1777  
 Solms, Ref. Rel. res. zu Braunsfeld bey Wezlar  
     Fürst, Ferdinand Ernst Wilhelm, 8 febr. 1721  
     Gem. Sophie Christine, Gräf. v. Solms, 29 aug. 1741  
     Kinder: Wilhelm Christian Carl, 9 januar 1759  
         Heinrich Casimir, 30 april 1765  
         Caroline Louise Sophie, 1 junii 1766  
 Spanien, Cath. Rel. res. zu Madrid  
     König, Carl III. geb. 20 jan. 1716, war König in Neapolis und Sicilien von 1734 bis im october 1759  
     Kinder: Maria Josephina, 19 juli 1744  
         Maria Louise, 24 nov. 1745, vermaßt an Peter Leopold, Erzherzog v. Österreich und Grossherzog von Florenz  
         Carl Anton, Kronprinz in Spanien, 12 nov. 1748  
         Gem. Louise Maria, Prinzess. von Parma, geb. 9 dec. 1751, vermaßt 4 sept. 1763 Davon  
             Charlotte, 24 april 1775.  
     Maria Louise, geb. den 11 september 1777.  
     Ferdinand III König beyder Sicilien, 12 jan. 1751  
     Gabriel Anton Franciscus Xaverius, 11 may 1752  
     Antonius Palear, 31 december 1755  
     Geschwister: Maria Anna Victoria, Königin in Portugal, geb. 31 mars 1718  
     Ludwig Anton Jacob, Infant v. Spanien, 25 juli 1727, vermaßt 1776. mit Donna Maria Theresa de Vallabriga y Rosas. Davon  
         Ein Sohn, geb. 22 May 1777  
     Maria Antonia Ferdinandina, vermaßt Prinzessin zu Piemont und Savoyen, 17 nov. 1729  
     Speyer, Cath. Rel. residirt zu Speyer  
     Bischof, August Philipp Carl, Graf von Limburg-Sternberg, geb. 16 mars 1721, erw. 1770  
     Deutschen Ordens-Hochmeister, res. zu Mergentheim  
     Herzog, Carl Alexander, Prinz von Lothringen, Staatshalter zu Brüssel, geb. 12 dec. 1712, zum Hochmeister erwählt den 4 may 1761  
     Maximilian Xaverius, Erzherzog von Österreich, zum Coadjutor erw. 3 oct. 1766, geb. 8 dec. 1757  
 Thurn und Taxis, Cath. Rel.  
     Fürst, Carl Anshelm, 2 jun. 1733, Kaiserl. Principal-Commissarius auf dem Reichstage zu Regensburg.  
     Gemahlin, Augusta Elisabeth, Prinzessin von Stuttgart  
     Kinder: Sophia Friderika Dorothea, 20 juli 1758, vermaßt 16 dec. 1775 mit dem Fürsten v. Radziwill.  
         Henriette, 25 april 1762  
         Henriette Dorothea Sophie, 11 sept. 1764  
         Carl, 23 februar 1770  
         Friedrich, 11 april 1772.  
     Mutter, Maria Henrietta von Fürstenberg, 31 März 1732  
     Geschwister: Maria Theresia, 28 feb. 1755  
         Maria Anna, 27 sept. 1766  
         Elisabeth, 30 nov. 1767  
         Maximilian Joseph, 29 may 1769  
 Trient, Cathol. Rel.  
     Fürst, Bischof Peter Michael, Graf von Thorn und Hohenstein, erwählt den 29 november 1776  
 Trier, Cathol. Rel.  
     Fürst, Clemens Wenceslaus, Poln. und Thür-säfischer Prinz, geb. 28 sept. 1732, erw. 10 febr. 1768, ist auch Bischof zu Augspurg.  
 Türkischer Kaiser res. zu Constantinopel  
     Groß-Sultan, Abdulhamid I. kam zur Regierung den 21 januar 1774, geb. 20 März 1725  
 Venedig, Cathol. Rel.  
     Doge, Alloysius Mocenigo, geb. 19 may 1701, erwählt 29 april 1763  
 Ungarn u. Böhmen, res. in Wien, sonst Presb. u. Prag  
     Königin, Maria Theresa. Deren Kinder, s. Bayser Waldeck, Ruth. Rel.  
     Fürst, Carl August Friedrich, 25 october 1743  
     Mutter, Christine, Pfalzgräfin v. Birkenfeld, 16 nov. 1725  
     Geschwister: Christian August, 6 dec. 1744  
         Georg, 16 may 1747  
         Caroline Sophie, 14 aug. 1748, geschiedene Gemahlin des Herzogs von Cuijland.  
         Louise, 29 dec. 1750 Ludwig, 16 dec. 1752  
 Worms, Bischof, Friedrich Carl Joseph, Churfürst von Mayn.  
 Württemberg-Stuttgart, L. N. res. in Stuttgart  
     Herzog, Carl Eugenius, 11 febr. 1728 Catholisch  
     Gemahlin, Elisabeth Sophie Friderike Wilhelmine, Pr. von Brandenburg Bayreuth, 30 aug. 1732  
     Brüder: Ludwig Eugenius Johann, 6 januar 1731  
         Friedrich Eugenius, Konigl. Preuß. Generalleutnant geb. 22 januar 1732  
         Gem. Friderike Dorothee Sophie, Prinzessin von Brandenburg-Schwedt, 18 dec. 1736  
         Kinder: Friedrich Wilhelm Carl, 6 nov. 1754  
             Friedrich Ludwig, 30 aug. 1756  
             Friedrich Eugenius Heinrich, 21 nov. 1758  
             Sophie Dorothee Auguste, 25 oct. 1759, f. Döhl.  
             Friedrich Wilhelm Philipp, 27 dec. 1761  
             Friedrich August Ferdinand, 21 oct. 1763  
             Carl Alexander Friedrich, 3 junii 1771  
             Carl Friedrich Heinrich, 3 junii 1772. Noch drey Prinzessinnen.  
 Schwester, Augusta Elisabeth, Prinzessin zu Thurn und Taxis, geboren 30 october 1734  
 Württemberg-Bels, Ruth. Rel. res. zu Oels in Schlesien  
     Herzog, Carl Christian Erdmann, 25 oct. 1716  
     Gemahlin, Maria Sophia Wilhelmina, Gräfin von Solms, geb. 3 april 1721  
     Kind, Friderika Sophia Charlotte Augusta, 1 august 1751. s. Braunschweig-Wolfenbüttel.  
 Würzburg resid. zu Würzburg  
     Fürst, Bischof und Herzog in Franken, Adam Friedrich, Reichsgraf von Seinsheim, geb. 6 febr. 1708, erw. 7 jan. 1755, Bischof zu Bamberg seit 21 april 1757

# Herzoglich- Mecklenburg-Strelitzer Staat.

Im September 1778.

## Das Durchlauchtige Herzogliche Haus.

Die Herzoglichen Eltern waren:

Herzog Carl Ludwig Friedrich I. zu Mecklenb. Strelitz-Mirow; geboren 23. Februar 1708, gestorben den 5. Juni 1752; war der zweite Prinz Herzogs Adolph Friedrich II, Ersten regierenden Herzogs zu Mecklenburg-Strelitz, und die Herzogin Albertina Elisabeth, Herzog Ernst Friedrichs zu Sachsen-Hildburghausen Prinzessin Tochter; geboren den 3. August 1713, gestorben den 29. Julius 1761.

Deren noch lebende Fürstliche Kinder sind:

Se. Hochfürstl. Durchl. Herzog Adolph Friedrich der Vierte, jetzt regierender Herzog zu Mecklenburg-Strelitz, geboren den 5. Mai 1738.

Ramen zur Regierung nach Absterben Dero Herrn Vaterbruders, Herzog Adolph Friedrich III, so den 11. December 1752 erfolgte.

Dero Durchl. Geschwister sind:

Christina Sophia Albertina, Herzogin von Mecklenburg, Canonissin zu Herforden, geboren den 6. December 1735.

Carl Ludwig Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, geboren den 10. October 1741, Königlich Groß-Britannischer und Chur-Hannoverscher General-Lieutenant. Gemalin, Friederica Carolina, Prinzessin Tochter des Landgrafen Georg Wilhelm zu Hessen-Darmstadt, vermahlt den 18. September 1768, geboren 20. August 1752. Daven:

Charlotte Georgine Louise Friederike, Herzogin zu Mecklenburg, geb. den 17. Nov. 1769.

Carolina Augusta Albertina, Herzogin zu Mecklenburg, geb. den 17. Febr. 1771.

Louise Auguste Wilhelmine, geboren den 10. März 1776.

Friederica Carolina Sophia Alexandrina, geb. den 2. März 1778.

Ernst Gottlob Albrecht, Herzog zu Mecklenburg, geb. 27. August 1742. Königl. Großbritannischer und Chur-Hannoverscher General-Lieutenant.

Sophia Charlotta, Herzogin zu Mecklenburg, und jetzt regierende Königin in Großbritannien, geboren den 16. Mai 1744, vermahlt mit Sr. Königl. Majestät Georg dem Dritten, in London, den 8. Sept. 1761, und daselbst gekrönt den 22. Sept. desselben Jahres.

Georg August, Herzog zu Mecklenburg, geboren den 16. August 1748. Kaiserl. Königl. General-Major.

## Der Herzogliche Hof-Staat.

Hofmarschall, Herr von Derken.

Oberschent, Herr von Dewis.

Ober-Cammerjunker, Herr Major von Normann.

Cammerjunkere: Herr Lieutenant von Kams.

= von Gundelach.

= von Bülow.

Leib-Medici: Herr Hofrat Hempel.

= Hofrat Verporten.

Cabinet-Secretair, Herr Quinkard.

Leib-Chirurgus, Herr Götsche.

Pagen: Herr Franz von der Lancken.

= von Zepelin.

= von Hein.

= Detlof von der Lancken.

Pagen-Hofmeister, Herr Johann Carl Penz.

Informatores: Fechtmeist. Hr. Hof-Commiss. Wahler.

Tanzmeister, Herr Dorts.

Haus-

F

Haus-Hofmeister, Herr Götsche.  
 Hof-Commissaire, Herr Wahler.  
 Ober-Cammerdiener, Herr Mamerow.  
 Cammerdiener: Herr Eschierpe.  
     = Neumann.  
     = Moll.  
     = Steingüber.  
 Cammer-Fourier, Herr Scheuermann.  
 Hof-Fourier, Herr Johann Georg Grämer.  
 Hof-Trompeter: Herr Henne. Herr Croll. Herr Selmer Sen. et Jun.  
 Hof-Pauker, Herr Klemme.  
 Bettmeister, Herr Horn.  
     Hof-Küchstube.  
 Hof-Büchenmeister, Herr Grapow.  
 Hof-Conditor, Herr Neumann.  
 Büchenschreiber: Hr. Hasselman. Hr. Müller.  
 Mundköche: Hr. Hänschen. = Römhild. = Eile.  
 Aide, vacant.  
     Herzogliche Kelleren.  
 Mundschken: Herr Johann Christian Delsner.  
     Gremlin.  
 Cavalier-Mundschenk, vacant.  
 Silber-Cammer. Hr. Schneek, Tafeldecker.  
     Herzoglicher Marstall.  
 Ober-Stallmeister, Herr August von Bülow.  
 Vice-Ober-Stallmeister und Kammerjunker, Herr Christian Adolph Friedrich von Bülow.  
 Stallmeister, Herr Johann Ernst Hempel.  
 Bereuter, vacant.  
 Wagenmeister, Herr Schlicht.

Handwerker zum Stall gehörig:  
 Johann Heinrich List, Hof-Sattler.  
 Gottfried Frenzel, Cur-Schmidt.  
 Christian Merthoff, Beschlag-Schmidt.  
     Herzogliche Forst- und Jagd-Bediente.  
 Ober-Jägermeister, Herr von Behmen.  
 Jägermeister, Herr von Dewitz.  
 Jagd-Junker, vacant.  
 Ober-Förster, vacant.  
 Först-Secretair, Herr Johann Pegel.  
     Herzogliche Cammer-Musici.  
 Madame Coghow, Sängerin.  
 Herr Zeller, Capell-Direktor.  
     Seidel, prim. Violin.  
     Meyer, Second. et Travers.  
     Richter, — — —  
     Liente, Clavecimb.  
     Erhard, Waldhorn.  
     Stolze, — —  
     Trolle, Senior, Fagot.  
     Trolle, Junior, Fagot.  
     Reinhardt, Violin.  
     Henrich, Hautb.  
     Göldner, Bass.  
     Münzberg, Hautb.  
     Niede, Hautb.  
     Herzogliche Schloss-Kirche.  
 Herr A. G. Wasch, Consistorialrath und Hofpred.  
     Liente, Hof-Organist.  
 Cantor, vacant. Die Vices veraltet Herr Gruhl,  
 Schreib- und Rechenmeister.  
 Krüger, Schlossküster.

Der Herzogliche Landes-Staat.  
 1) Beym Herzogl. Hochpreiſl. Geheimen  
     Raths- und Regierungs-Collegio  
     zu Neu-Strelitz.  
 Räthe: Se. Excellenz, Hr. Geheimerrath-Präsident  
     Stephan Werner von Dewitz, auf Kölpin, Ritter  
     vom Königl. Pöhl, weissen Adlerorden.  
     Se. Excellenz, Herr Geheimerrath von Gamm auf  
     Carow, Ritter vom Königl. Dänischen Danne-  
     kragges-Orden.  
 Herr Geheimerrath Seip, auch Archivar.  
     = von Scheve, auf Kanzow.  
 Geheim. Secretarius, Hr. Adolph Friedr. Tangatz.  
 Archiv-Secretarius, Hr. Johann Philipp Seip.  
 Geheim. Registrator, Hr. Secret. Horn.  
 Cancellist, Hr. Witte. Pedell, Redanz.  
 2) Herzogl. Regierung zu Ratzeburg.  
 Hr. Oberhauptm. Wilh. Friedr. von dem Knesebeck.  
 Hr. Cammerrath, Joh. Casp. Wilh. Siemssen.  
     = = Earl Aemilius Reinhardt.

3) Bey der Herzogl. Lebns-Canzley.  
 Räthe: Herr Geheimerrath Seip.  
 Herr Canzeleyrath Herrlich.  
 Secretarius und Cancellist vacant. Deren Vices ver-  
     tritt Herr Secretarius Horn.  
 Pedell, der Cammerbote Redanz.  
 4) Bey der Herzogl. Justiz-Canzley  
     zu Neu-Strelitz.  
 Canzeleyräthe: Hr. Geh. Rath v. Gamm, vorsig. Rath.  
 Herr Geheimerrath Seip.  
 Herr Herrlich. Herr Scherpelz.  
 Canzlei-Auditor, Herr Johann Philipp Seip.  
 Secretarius, Hr. Blüth.  
 Cancellist, Herr Schommer. Pedell, Noloff.  
 5) Beym Herzogl. Consistorio.  
     a) Zu Neu-Strelitz.  
 Räthe: Hr. Geheimerrath Seip, vorsitzender Rath.  
     Herr

Herr Consistorialrath und Superintendent Masch.  
= Consistorialrath Gerling.  
Secretarius, Hr. Horn, welcher zugleich die Vices des  
Canzellisten vertritt.  
Pedell, der Cammerbote Rosoff.

b) Zu Rostburg.

Hr. Oberhauptm. Wilh. Friedr. von dem Knesebeck.  
= Cammerrath Siemssen.  
= Consistorialrath und Superintendent Masch.  
= Cammerrath Reinhard.  
= Consistorial-Assessor Mauwerk.

Secretarius, Hr. Schulz. Cancellist, Hr. Hermann.

6) Bey der Herzoglichen Cammer.

a) Zu Neu-Strelitz.

Cammer-Direktor, Hr. Geh. Rath von Scheve.  
Geheimer Cammerrath, Herr von Bülow.  
Cammerräthe: Herr Krohn. Herr Gerschow.  
Secretarius, Hr. Georg Friedrich Schröder.  
Commissarii: Hr. Quinkard. = Wier, zugl. Regisfrat.  
Cammerschreiber: Hr. Pegel. Hr. Christian Ludwig  
Schröder. Hr. Mamerow.  
Bau-Inspektor, Herr Heyne.  
Cammerbote, Redanz.

Bey der Herzogl. Renterey.

Landrentmeister, Hr. Nolde. Capitular, Hr. Evert.  
Rentereyschreiber, vacant.

Bey der Herzogl. Münze.

Münzmeister, Hr. Löwe. Rentant, Hr. Wildberg.  
Wardem, Hr. Knust.

b) Zu Rostburg.

Wie bey der Regierung daselbst.

7) Beym Herzogl. Forst-Collegio.

Herr Geheimerraths-Präsident von Dewitz Excell.  
= Geheimerrath von Scheve.  
= Ober-Jägermeister von Behmen.  
= Jägermeister von Dewitz.

Secretarius, Herr Pegel, zugleich Cancellist.  
Pedell, der Cammerbote Redanz.

8) Beym Corpore der Herren Landstände.

Landrat, Herr von Bredow, auf Trelitz.  
Landmarschall, Herr von Hahn auf Pleetz; bey wel-  
chem Hause dieses Amt erblich ist.

Vice-Landmarschall, Herr von Gentzkow auf Taske.

Deputirte des Stargardischen Kreises zum  
engern Ausschus in Rostock:

von der Ritterschaft, Herr Hauptmann von Gentzkow  
zu Rossow.

von den Städten, Herr Rath Schröder, Bürgermei-  
ster der Vorstadt Neu-Brandenburg.

Landsyndicus, Herr Pistorius.

Kreissecretair, Herr Notarius Nentwig.

9) Procuratores et Advocati ordinarii  
bey sämtlichen Gerichten.

a) Zu Neu-Strelitz.  
Hr. Geh. Secret. Tangas. Hr. Cammer-Secret. Schrö-  
der. Hr. Cabinet-Secret. Quinkard. Hr. Gerschow.  
Hr. Regebein. Hr. Funk. Hr. Wiese. Hr. Eggers.  
Hr. D. Stuhlmann. Hr. Boccius. Hr. Kirchensecret.  
Masch. Hr. Strübing.

b) In der Vorstadt Neu-Brandenburg.  
Hr. Rath Schröder. = Rath Fischer. = Rath Wulffleß.  
= Landsynd. Pistorius. = Notary. = Spalding.  
= Wulffleß. = Rümker. = Költing. = Dankert.  
= D. Walther.

c) In Alt-Strelitz.

Herr Rath Jacobi. Herr Bürgermeister Fuchs.

d) In Friedland.

Hr. Syndicus Berlin. Hr. Gerichtsverwalt. Krüger.  
= Bürgermeister Göden.

e) In Woldegk.

Herr Bürgermeister Weichel.

f) In Stargard.

Herr Gerichtsverwalter Funk. Herr Grapow.

10) Die öffentlichen Lehrer in Kirchen.

A) Im Herzogthum Strelitz.

Der Herr Superintendent Masch.

Kirchensecretarius, Hr. Advocat Masch.

Uebrige geistliche Lehrer:

a) Zu Neu-Strelitz.

Hofprediger, Hr. Consistorialr. und Superint. Masch.  
Stadtprediger, und zu Bierke, Herr Pastor Gerling.  
Consistorialrath.

b) Neu-Brandenburgisches Ministerium.

Past. prim. Herr Stock. Herr Pastor Zander.

c) Friedlandischer Sinodus.

Marienkirche: Hr. Pastor Rudolphi. Hr. M. Göden.

Nicolaikirche: Hr. Past. Spiegelberg.

Cis-Insulani, die Herren Pastores zu  
Neuentkirchen und Ihlenfeld, Herr Pastor Brenig.

Staven, Rögenhagen und Rossow, Herr Reinhold.

Neverin und Gloczin, Herr Past. Meier.

Brunn und Ganzkow, Hr. Past. Ockel.

Neddeniu, Trittenhagen u. Pedemall, Hr. Barnowitz.

Beseritz und Dahlen, Hr. Past. Möldicke.

Schwanebeck, Salow u. Ramelow, Hr. Past. Jansen.

Noga, Passow und Pleetz, Hr. Mag. Hahn.

Trans-Insulani, Herren Pastores zu  
Schwichtenberg, Sandhagen und Bresewitz, Herr  
Pastor Genzmer.

Schöneck, Cosa, Broma u. Lindow, Hr. Weissenborn.

Gehren, Gahlenbeck und Neuenfund, Hr. Gibme.

Kotelow, Klockow, Wittenborn und Lübbertorf, Herr  
Wildberg.

Taske und Gentzkow, Herr Spiegelberg.

Eichhorst und Liepen, Hr. Korthüm.

Külow, Glinke und Sadelkow, Herr Pastor Selmer.  
Warlin, Pragsdorf, Spoholt u. Külow, Hr. Sense.

d) Woldegk'scher Synodus.

Woldegk, Pasenow und Kanzow, Herr Pastor Fuchs,  
und Herr Pastor Schultz.

Grossen-Daberkow, Mildenis, Milzow und Holzen-  
dorf, Herr Witte.

Göhren, Leppin und Plate, Herr Roggenbow.

Kuhblank, Nepta und Geln, Herr Brückner.

Hinrichshagen, Reberg und Ballin, Hr. Begebein.  
Köbelich und Petersdorf, Herr Tabernacher.

Badresche, Kleinau, Daberkow, Matthe und Schönh-  
ausen, Herr Schulze.

Helps und Krekow, Herr Pastor Colberg.

e) Stargardischer Synodus.

Zu Stargard, Bergendorf, Quastenberg und Zapel,  
Präpositus Herr Jacobi.

Balwitz, Holtorf, Kritow, Groß- und Klein-Neme-  
row, Rose, Herr Pastor Röhl.

Worbende, Gramelow, Quaden-Schönfeld, Stolpe  
und Watkendorf, Herr Butermann.

Prilwitz, Hohen-Steritz, Zippelow, Usadel, Weifin  
und Blumenholz, Herr Pastor Schmidt.

Wantza, Blankensee, Bachow und Rollenhagen, Herr  
Pastor Kramann.

Dewitz und Kölpin, Herr Pastor Seidel.

Teschendorf und Voit, Herr Pastor Aepinus.

Röddelin, Grossen-Schönfeld, Karpin, Möllenbeck,  
Canmin, Godenschwege, Hr. Past. Sintemann.

Beedenfelde, Lichtenberg, Brechen, Lütkenhagen und  
Comin, Herr Pastor Bräckner.

f) Mirow'scher Synodus.

Zu Mirow, Loissow, Mirowdorf, Zirtow, Granzow,  
herr Giesebricht.

Schillersdorf, Roggentin, Qualzow, Ratzelbütt u.  
herr Birtenstädt.

Garz u. f. Herr Pastor Schuckmann.

Klaßburg, Granzin und Dalmstorf, Hr. Past. Seyer.

g) Wesenbergischer Synodus.

Zu Wesenberg an St. Marienkirche, zu Drosedow und  
Below, Herr Pastor Coppius.

Wustrow ist einsweisig nach Strasen verlegt.

Zu Alt-Strelitz, Grossen-Trebbow, Kleinen-Trebbow,  
Userin, Quassow, Fürstensee, Turow und Zinow,  
Herr Pastor Eggert. Herr Simonis.

Fürstenberg und Buchholz, Herr Grießen.

Wokul, Dabelow, Grammertin u. Hr. Past. Mende.  
Grönow, Bergfeld, Oldendorf, Dolgen, Goldenbaum,

Herr Pastor Grießen.

Friedkendorf, Mechow und Läben, Hr. Past. Leonmann.  
Carwitz, Feldberg und Schlichte, Hr. Past. Stoy.

Strasen, Priepert und Wustrow, Herr Pastor Rahn.

Tornow, Barsdorf, Dammenwalde und Blumenau,  
Herr Pastor Piper.

Zierke, Hr. Consistorialrath Gerling zu Neustrelitz.  
Fürstenhagen, Herr Pastor Bree.

h) Folgende Pfarren gehören zu keinem Synodo.  
Weitin, Birzow und Neuendorf, Herr Past. Behm.  
Wulkenzin und Gevezin, Hr. Past. Heinzelmann.

B) Im Fürstenthum Räzeburg.  
Probst, Herr Lauterwerk.

Schönberg, Hr. Past. Wendt und Hr. Past. Lücke.

Zieren, Hr. Past. Baumeister.

Carlow, Hr. Past. Zander.

Demern, Hr. Past. Roggenbow.

Schlagsdorf, Hr. Past. Simonis.

Herrenburg, Hr. Past. Jürs.

Selmsdorf, Hr. Past. Rudinger.

11) Lehrer der öffentlichen Schulen in  
Strelitz und Räzeburg.

In Neustrelitz, Herr Milberg, Rektor.

In der Boderstadt Neubrandenburg, Herr Magister  
Walter, Rektor.

Hr. Rümker, Cantor. Hr. Bodinus, Cantor adj.  
= Schüler, Baccalaur.

In Altfrelitz, Herr Buchholz, Rektor.

Herr Steindorf, Cantor.

In Friedland: Hr. Köhler, Rekt. Hr. Koch, Conrect.

Hr. Dorri, Cant. Hr. Drummer, Baccalaur.

In Woldegk, Hr. Weidemann, Rekt. Hr. Weichel, Cant.

In Fürstenberg, Herr Teltow, Rektor.

In Stargard, Hr. Marggraf, Rekt. Hr. Günther, Cant.

In Welenberg, Hr. Asmis, Rektor.

In Mirow, Hr. Krüger, Cantor.

Auf dem Döhm zu Räzeburg.  
Herr Küster, Rekt. Herr Schmidt, Cantor.

= Eräsmi, Subrect.

12) Provisores bey Kirchen in Städten.

Zu Neubrandenburg: Bey der Marien-Kirche, Herr  
Rath Wulffleß.

Bey der Kloster-Kirche, Hr. Senator Natorp.

Zu Altfrelitz, Herr Hegmann.

Zu Friedland, Herr Gerichtsverwalter Krüger, Herr  
Senator Dankwerts, Herr Senator Bresse.

Zu Woldegk, Herr Gerichtsverwalter Colberg.

13) Magisträte in den Städten.

Zu Neustrelitz. Bürgermeistere: Herr Hof-Apotheker  
Eggers, Herr Kaufmann Strübing.

Zu Neubrandenburg. Bürgermeistere: Herr Rath  
Schröder, Herr Rath Wulffleß.

Zu Altfrelitz, Herr Bürgermeister Fuchs.

Zu Friedland. Bürgerm. Hr. Spiegelberg, Hr. Göden.

Zu Woldegk, Hr. Bürgermeist. Weichel.

Zu Stargard, Hr. Bürgermeister Grapow.

Zu Welenberg, Herr Bürgermeister Karstien.

Zu Fürstenberg. Bürgermeistere: Herr Tiburtius,  
Herr Langas.

14) Gerichts-

#### 14) Gerichtsverwalter in Städten.

Zu Neustrelitz, Herr Ganzleyrath Scherpelz.

Affessores: Herr Secretarius Horn, und die beyden Herren Bürgermeistere.

Zu Neubrandenburg, Herr Rath Fischer.

Affessor, Hr. Rath Schröder. Hr. Rath Wulfleff.

Senator, Hr. Advokat Natorp.

Secretarius, Hr. Notarius Natorp.

Zu Altstrelitz, Herr Rath Jacobi.

Affessor, Herr Bürgermeister Fuchs.

Secretair, Herr Deltius.

Zu Friedland, Herr Gerichtsverwalter Krüger.

Affessor, Herr Bürgermeister Spiegelberg.

Secretarius, Herr Göden.

Zu Woldegk, Herr Gerichtsverwalter Colberg.

Affessores: Herr Bürgermeister Weichel, und Herr Rathsverwandter Witzmann.

Secretarius, Herr Merker.

Zu Fürstenberg, Herr Siemsen.

Affessores: die beyden Herren Bürgermeistere.

Secretarius, dessen Wies vertritt der Herr Bürgermeister Tangas.

Zu Stargard, Herr Advokat Funk.

Affessor und Secretarius, Herr Advokat Grapow.

Zu Wesenberg, Herr Rath Jacobi.

#### 15) Die Accise-Einnehmer in den Städten.

Zu Neustrelitz, Herr Müller.

Zu Neubrandenburg, Herr Notarius Hofmann und Herr Notarius Nese.

Zu Altstrelitz, Herr Commissarius Hiccius, und Herr Rathsverwandter Sasse.

Zu Friedland, Herr Berlin, und Herr Krüger.

Zu Woldegk, Hr. Bürgermeister Weichel, Hr. Aepinus.

Zu Fürstenberg, Die Herren Rathsverwandten Tiburtius und Fischer.

Zu Stargard, Herr Bürgermeister Grapow.

Zu Wesenberg, Herr Bürgermeister Karstien.

#### 16) Die Beamte und Justitiarii der Fürstl. Aemter.

##### a) Stargardischen Kreises.

Im Achte Stargard haben die Jurisdictionalia der Hr. Amtm. Siemsen und der Hr. Gerichtsverw. Funk.

Das Amt Strelitz und Wesenberg hat der Herr Amtmann Dannhels in Berechnung, und die Jurisdictionalia werden von denselben mit dem Herrn Rath Jacobi verwaltet.

Im Achte Broda werden die Jurisdictionalia von dem Herrn Amtshauptmann von Dewitz mit dem Herrn Rath Fischer verwaltet.

Das Amt Nemerow haben des Herrn Amtmann Neuters Erben in Pension.

Das Amt Wanckla hat der Herr Amtmann Zimmermann in Pacht.

Das Amt Feldberg hat der Herr Amtmann Gerschow in Pacht.

Im Achte Mirow verwaltet der Herr Amtshauptmann von Rhaden, und Herr Gerichtsverwalter Spies die Jurisdiction.

Den Bauhof und das dazu gehörige Uckerwerk hat der Hr. Amtshauptm. von Rhaden in Pension.

Das Heyde-Amt haben Funkens Erben in Pension.

Das Amt Fürstenberg wird berechnet, und Hr. Gerichtsverwalter Siemsen verwaltet die Jurisdiction.

Das Amt Bergfeld hat der Herr Amtshauptmann von Warburg.

Zu Pragsdorf der Herr Pension. Moll.

Präp. haben des Herrn Amtmann Segerten Erben in Pension.

##### b) Fürstenthums Naheburg.

Das Amt Naheburg ist an verschiedene Pächter ausgethan, und die Jurisdictionalia verwaltet der Herr Cammerrath Siemsen.

Im Achte Schönberg verwaltet der Herr Gerichtsrath Schleiermacher die Jurisdiction.

Das Amt Stote verwaltet Herr Amtmann Seler, und mit ihm die Jurisdiction, Justitiarius Herr Dannhauer.

#### 17) Land-Physici.

Beyde Herren Hofräthe Hempel. Herr D. Bruckner.

Land-Chirurgus, Herr Göthe.

#### 18) Bey der Herzogl. Garde.

Garde zu Pferde.

Chef und Rittmeister der Garde zu Pferde, auch Oberstallmeister, Herr von Bülow.

Rittmeister, Herr von Arenstorf.

Garde zu Fuß.

Commandeur der Garde zu Fuß, Oberster Herr von Rebeur.

Major, Herr von Normann.

Hauptmann, Herr von Schmalensee.

Verte, als Regiments-Quartierm.

= von Bahlden.

Lieutenant, Herr von Ramz.

= A. L. von Bernor.

= Linde.

Regiments-Feldscheer, Herr Göß.

#### 19) Die Postmeister in den Städten.

Zu Neustrelitz, Herr Strübing.

Zu Altstrelitz, Herr Albrecht.

Zu Neubrandenburg, Herr Gräve.

Zu Friedland, Herr Dankwerths.

Zu Fürstenberg, Herr Quinkard.

Zu Wesenberg, Herr Bürgermeister Karstien.

Zu Woldegk, Herr Fischer.

#### 20) Das Intelligenzwesen besorget der Geime Secret. Herr Tangas.

# Nachricht von Abgang und Ankunft der Herzogl. Posten zu Strelitz.

## Abgang der Posten in Strelitz.

Sonntag Nachmittag geht die Post nach Neubrandenburg, Friedland, Anklam, Greifswald, Stralsund, Stettin, Hinterpommern, Preussen, Pohlen, u. s. w. ; Desgleichen von Neubrandenburg ab durch ganz Mecklenburg - Schwerin.

Montag Mittag geht die Post über Fürstenberg, Zehdenick, Berlin, der Mark Brandenburg; Sachsen, Schlesien, Oesterreich, und übrigen Kaiserlichen und Reichslanden, wie auch nach Frankreich, Holland, England, u. s. w.

Montag Nachmittag geht noch eine Post nach Lychen, Templin, Prenzlau, Stettin, u. s. w.

Dienstag Nachmittag geht die Post nach Mirow, Wittstock, Perleberg, Boizenburg, Hamburg, Lübeck, ganz Hollstein, Dänemark, Schweden, u. s. w.

Mittwoch Abend oder Nachts geht wieder die Post ab, wie oben am Sonntag Nachmittag angezeigt. Freitags Mittags und Nachmittags gehen abermal die beiden Posten ab, wie oben am Montage bemerkt ist.

Sonntags Nachmittags geht wieder die Post über Mirow, u. s. w. nach Hamburg, u. s. w. wie am Dienstage.

## Ankunft der Posten in Strelitz.

Montag Nachmittags kommt die Post von Hamburg, Lübeck, ganz Hollstein, Dänemark, Schweden, u. s. w. über Boizenburg, Perleberg, Wittstock, Mirow. Dienstag Vormittag kommt die Post von Fürstenberg, Zehdenick, Berlin, der Mark Brandenburg, Sachsen, Schlesien, Oesterreich, und übrigen Kaiserlichen und Reichslanden, auch Frankreich, Holland, England ic. Und des Nachmittags von Lychen, Templin, Prenzlau, Stettin, u. s. w.

Mittwoch Abends kommt die Post von Neubrandenburg, aus ganz Mecklenburg-Schwerin; desgleichen von Friedland, Anklam, Greifswald, Stralsund; Stettin, Hinterpommern, Preussen, Pohlen, u. s. w.

Freitag Nachmittag kommt die Post von Hamburg, Lübeck, ganz Hollstein, u. s. w. wie am Montage.

Sonnabend Abend kommt die Post von Neubrandenburg und allen den Orten wieder an, wie am Mittwoch Abend verzeichnet ist.

• • • • •  
Zwischen Alt- und Neustrelitz geht die Post alle Tage, nur allein Donnerstags passirt gar keine Post.

## Ordentliche Gerichts - Tage im Herzoglich - Mecklenburgischen.

### Im Herzogl. Hofgerichte zu Güstrow.

Der Erste, Dienstag nach Epiphaniä, den 12 Jan.  
Der Zweyte, Dienstag nach Quasimod. den 13 April.  
Der Dritte, Dienstag nach Mar. Heimsuch. den 6 Julii.  
Der Vierte, Dienstag nach Michaeli, den 5 Octob.

### Im Herzogl. Consistorio zu Rostock.

Der Erste, Dienstag nach Latare, den 16 März.  
Der Zweyte, Dienstag nach Trinitatis, den 1 Jun.  
Der Dritte, Dienstag nach Maria Geburt, d. 14 Sept.  
Der Vierte, Dienstag dem 1 Advent, den 30 Novemb.

## Verzeichniß einiger Jahrmarkte.

Anklam, 1 mittwoch nach Heimisere, 2 montag nach Maria Geburt. Wollmärkte, 10 Jun. 18 October. Angermünde, 1 donnerstag nach Fasnacht, 2 montag vor Vitus, 3 donnerstag vor Gallus.

Altenau in Mecklenburg, dienstag nach Johannis.

Arenshagen, mittwoch vor Martini, oder 8 tage vorher.

Barth, montag vor Fasnacht Vieh- und Pferdemarkt, 2 montag in der Margarethenwoche, Vieh- und Pferdemarkt, 3 donnerst. nach Michael Kramm, 4 mont. in der Simonis Judäo-woche Vieh- und Pferdemarkt.

Bergen auf Rügen, 1 mittwoch vor der Char-Woche, 2 mittwoch nach der Pfingstwoche, 3 mittwoch in der vollen woche vor Michaelis.

Berlin, 1 Latare, 2 Phil. Jacobi, 3 acht tage nach Fronleichnam, 4 Laurentius, 5 + Erhöhung, 6 Allerheiligen.

Boizenburg, allemal mittwoch, 1 vor Oculi, 2 vor Pfingsten, 3 nach Simon Judä, oder den tag selbst, 4 nach Gallus, oder denselben tag Viehmarkt.

Boizenburg, Ackermark, sonnabend vor Latare, 2 Michael.

Böltz, im Achte Boizenburg, zwey Vieh- und Krammärkte, 1 mittw. nach Johanni, 2 mittw. nach Michael. Neu-Brandenburg in Mecklenburg, 1 mittw. nach Invocavit, 2 mittwoch nach Maria Heimsuchung, fällt dieser Marienstag auf einen Dienstag; so ist an demselben Viehmarkt, und Tages darauf Krammarkt, 3 mittwoch nach Gallen, dienstag vorher allemal Flachs- u. Viehm. Brühl, 1 donnerstag nach Oculi, 2 donnerstag nach Michael. Braunschweig, Freymessen, 1 montag nach Lichtenfels, 2 montag nach Laurentius. Jahrmarkt 8 tage vor Weih-nachten. Viehmarkte, 1 mont. nach Latare, 2 Johanni. Bülow, 1 donnerst. nach Latare, 2 dienst. nach den 4 Julii, als Ulrichstag, 3 dienstag nach Allerheiligen.

Camin, 1 Heimisere, 2 Ostern, 3 Trinitatis, Leinmarkt, 4 + Erhöhung, 5 Martini; allemal dienstags nachher. Wollmärkte sind Johanni und Gallus.

Crivitz, 1 dienstag nach Oculi, 2 auf Kilian als den 8 Julii, 3 donnerst. nach Dionysii.

Damnum bey Stettin, 1 Iudica, 2 Vitus, 3 Gallus.

Dambeck, Dorf, 1 dienst. nach Latare, 2 Mar. Geburt.

Dam.





**Buchbinderei** 

**Clausen**  **Rendsburg**  
04331/22809  
[www.buchbinderei-clausen.de](http://www.buchbinderei-clausen.de)

5





in Augouleme, 6 aug. 1775  
elle, 5 aug. 1776. Herzog von Barry

e, 23 sept. 1759, Erb-

may 1764  
von Welden, erwählt

Freyherr Heinrich von  
o. 22 oct. 1759  
ülingen, Cath. Rel.

21 märz 1728

Truchess Trauchburg.

ctus, 9 jan. 1758

arl Egon, 31 märz 1771

, 7 may 1729. Dessen-

erg, 24 jun. 1735

eph, 21 oct. 1755

jun. 1760

Fürstin zu Thurnre.  
22 decembre 1749

Rel. res. zu London

ist von Braunschweig.

o. 4 junii 1738, proel.

sept. 1761

in von Mecklenburg-

verm. in London 8 sept.

Deren Kinder

von Wallis und Graf

und Bischof zu Osnab.

Lancaster, 21 aug. 1765

29 sept. 1766

Sophie, 9 nov. 1768

August, 5 junii 1771

73 Adolph Friedrich,

april 1776 Sophia

ov. 1743

Herzog von Cumberland

on Cornwall, 11 aug.

enbüttel.

10 jun. 1711

19, 31 dec. 1720

6 märz 1725, Cardinal.

rel. zu Cassel

720, Cathol. Rel.

malia von Brandenb.

6, 11 oct. 1745

Erbprinz, 3 jun. 1744,

Prinzen von Dän.

4. 1747. Kinder:

1768

771

ilhelm, 28 juli 1777

hlt mit der Prinzenin

ug. 1766. Kinder:

8 october 1767

riedrich, 25 may 1771

Juliana Louise Amalia, 19 januar 1775

Christian, 14 aug. 1776

Friedrich, geb. 11 september 1747

Vaterbruder Maximilians hinterlassene Kinder:

Ulrike, Friderike Wilhelmine, 31 oct. 1722, verm. an

Friedrich August, Bischof zu Lübeck.

Christine Charlotte, 11 febr. 1725

Wilhelmine, 25 febr. 1726, Prinzessin von Preussen

Hessen-Darmstadt, Cath. Rel. res. zu Darmstadt

Landgraf, Ludwig IX. geb. 15 dec. 1719

Kinder: Caroline, 2 märz 1746 f. Hessen-Homburg

Friderike Louise, 16 october 1751 f. Preussen

Ludwig, Erbprinz, 14 junii 1753, verm. 19 febr. 1777 mit

dessen Vaterbruders Tochter, Prinzessin Louise Ca-

roline Henriette, geb. 15 febr. 1761. Davon

Ludwig, geb. d. 26 Dec. 1777.

Amalie, Friderike, 20 junii 1754 f. Baden-Durlach

Louise, 29 jan. 1757 f. Weimar

Friedrich Ludwig, 10 junii 1759

Christian Ludwig, 25 nov. 1763

Bruder, Georg Wilhelm, 11 junii 1722

Gem. Maria Louise Albertine, Gräfin von Leiningen-

Heidesheim, 19 märz 1729 Kinder:

Ludwig Georg Carl, 27 märz 1749

Friderike Caroline, 20 aug. 1752, verm. 18 sept. 1768

f. Mecklenburg-Strelitz.

Georg Carl, 14 junii 1754 Charlotte, 5 nov. 1755 f. Lüb.

Carl Wilhelm, 16 may 1757

Friedrich Georg August, 21 juli 1759

Louise Caroline Henriette, 15 febr. 1761

Maria Wilhelmine Auguste, 14 april 1765

Schweester, Caroline Louise, Marggräfin zu Baden-Dur-

lach, geb. 11 juli 1723.

Hessen-Homburg, Ref. Rel. res. zu Homburg

Landgraf, Friedrich Ludwig Wilhelm, 30 januar 1748

Gemahlin, Caroline, Prinzessin von Hessen-Darmstadt,

2 märz 1746, vermählte 1768 Kinder:

Friedr. Ludwig 30 juli 1769 Ludw. Wilh. 27 aug. 1770

Caroline Louise, 26 aug. 1771. Louise Ulrica, 26 nov. 1772

Christ. Amalia, 29 jun. 1774. Paul Emilus, 27 sept. 1775

August Dietrich, 28 nov. 1776. Victor Amadeus

Friedrich, geb. d. 24 Jan. 1778.

Mutter, Ulrike Louise, Prinzessin von Solms, 30 april 1751

Vater schwester, Ulrike, 21 may 1726

Hessen-Philippsthal, Ref. Rel. res. zu Philippsthal

Landgraf, Wilhelm, geb. 29 aug. 1726

Gemahlin, Ulrike Eleonore, Prinzessin von Philippsthal

geb. 27 april 1732

Kinder: Carl, 6 nov. 1757 Jul. Wilhelmine, 8 jun. 1761

Friedrich, 4 sept. 1764 Wilhelm, 10 october 1765

Ludwig, 8 oct. 1766 Charl. Wilhelmine, 25 aug. 1767

Ernst Constantin, 1 aug. 1771.

Schweester, Charlotte Amalie, Herzog zu Sachs-Meis-

nungen, 10 aug. 1730

Vaterbruder Wilhelms Kinder: Adolph, 29 junii 1742,

und noch 6 Prinzessinnen.

Hessen-Reinfels-Rothenburg, C. R. res. zu Rothenb.

Landgraf, Constantinus, 24 may 1716

Söhne: Carl Emanuel, 5 jun. 1746 Christian, 30 nov. 1750

Carl, 10 januar 1752 Ernestus, 28 september 1758

Hohenzollern-Schingen, C. R. res. zu Schingen

Fürst, Joseph Wilhelm Eugen, 12 nov. 1717

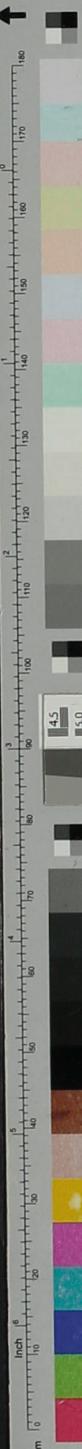


Image Engineering Scan Reference Chart T263 Serial No.